# Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at



Nr. 45/46 · 16.11.2018

# Schritt für Schritt zur erfolgreichen Genehmigung der Betriebsanlage

Die Hälfte aller 3.000 Genehmigungsverfahren im Jahr werden von der WKNÖ unterstützt und betreut.

Seite 16









Die besten Fotos des Jahres

Beim Berufsfotografenaward 2018 wurden die künstlerisch und handwerklich wertvollsten Bilder der NÖ Fotografen ausgezeichnet. Mehr dazu auf den **Seiten 6 und 7** 

#### **Aktuell:**

Verschalung: DOKA baut ein Gitarrenhotel in den USA

Seite 13

#### **Aktuell:**

Verantwortung: Abfallwirtschaft prämiert Ideen für die Umwelt

Seite 28



#### **NÖWI** persönlich:

#### AKNÖ Gesundheitsbus vor der WKNÖ Silberne Ehrenmedaillen verliehen



Ein Gesundheits-Check für die MitarbeiterInnen, kostenlos und im Betrieb: Diese Möglichkeit durch die Gesundheitsaktion der AKNÖ wurde nun von den WKNÖ-MitarbeiterInnen genutzt. Drei Tage konnten sie auf Initiative des WKNÖ-Betriebsrats bei einem kostenlosen Gesundheits-Check direkt vor der WKNÖ-Zentrale in St. Pölten mehr über Risikofaktoren sowie über den Bewegungsapparat und Körperhaltung erfahren.

Anforderungen des Gesundheitsbusses können unkompliziert bei der AKNÖ unter arbeitnehmerinnenschutz@aknoe. at vorgenommen werden. Im Bild (v.l.): Thomas Hochwartner, WKNÖ-Betriebsratsvorsitzende Alexandra Höfer, AKNÖ-Präsident Markus Wieser. WKNÖ-Betriebsratsvorsitzende-Stv. Günther Mörth, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und WKNÖ-Direktor-Stv. Peter Klameth. Foto: Kraus

Der Vizepräsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Thomas Schaden (4.v.l.), überreichte silberne Ehrenmedaillen für ihre Verdienste um die niederösterreichische Wirtschaft an Ausschussmitglied des Landesgremiums Lebensmittelhandel Friedrich Rafetseder, Spartenobmann-Stv. Bank und Versicherung

Johannes Raul, Spartenobmann-Stv. Handel Margit Katzengruber, Spartenobfrau-Stv. Information und Consulting Ewald Volk, Spartenobmann-Stv. Gewerbe und Handwerk Anton Pöchhacker und Spartenobmann-Stv. Industrie Gerhard Pinkernell (im Bild von links).

Foto: SWV



#### AUS DEM INHALT

#### **Thema**

Bierland Österreich: Trend zu Mini- und Mikrobrauereien 4 - 5

#### Niederösterreich

Die besten Fotografen	
Niederösterreichs 6	- 7
EPU-Frühstück "Kikeridee":	
Mit Humor zu mehr Erfolg	8
Mehrwertstories aus NÖ	10
WKÖ-Präsident Harald Mahre	r
in der Wirtschaftskammer NÖ	11
NDU-Absolventin entwirft	
Briefmarken-Design	12

DOKA schalt Hard Rock Hotel im Gitarrenstil

#### Österreich

KV-Verhandlungen: Gewerkschaft will aus Polit-Gründen einen "heißen Herbst" Kommentar von Christian Knill. Obmann des Fachverbands der Metalltechnischen Industrie

#### Service

Betriebsanlagengenehmigung: Experten von Land und WKNÖ helfen bei der Vorbereitung

CSR-Kongress: Digitalisierung und Nachhaltigkeit 17 WIFI-Serie: Netzwerk im NDU-Studium aufgebaut 18 Erster WIFI-Ausbilderkongress 19 KI in der Digitalen Fabrik Gratis-Webinare zum Thema 21 "Fachkräftemangel" Workshop: Optimaler Fuhrpark 21 Exportchancen in Afrika Zukunftsreise nach Japan zum Thema Robotik 23 Termine, Zollwertkurse, VPI 24 Nachfolgebörse 25 Insolvenzen 26-27

Branchen	
Erster NÖ Abfallwirtschaftspi	reis
ausgelobt	28
Gewerbe und Handwerk	29
Handel	32
Transport und Verkehr	35
Tourismus & Freizeitwirtscha	ft37
Information und Consulting	38
Bezirke	39
Kleiner Anzeiger	55
Buntgemischt	56

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. Verlags- und Herstellungsort: St. Pölten. Offenlegung: wko.at/noe/offenlegung. **Redaktion:** Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Barbara Pullirsch, Christoph Kneissl. Grafik: Ersan Ismani. Alle Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. Anzeigenrelevanz: 1. Halbjahr 2018: Druckauflage 91.367.





gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808

Druck: NP Druck Gesellschaft m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt.  $\textbf{Inseratenverwaltung:} \ Media contacta \ Ges.m.b.H.,$ 

Teinfaltstraße 1, 1010 Wien, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at

#### ZAHL DER WOCHE

# 103

Liter Bier trinkt der Österreicher pro Jahr. Inklusive alkoholfreiem Bier sind es sogar 106 Liter. Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5.

#### KOMMENTAR

#### Wirtschaft und Umwelt auf Augenhöhe

Von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl

Die nun im Parlament beschlossene Novelle zu den Umweltverträglichkeitsprüfungen weist in die absolut richtige Richtung. Und die heißt ganz klar: "Schnellere Verfahren."

Niemand will in einer Demokratie wichtige Beteiligungsrechte untergraben. Bürgerbeteiligungsrechte bleiben unangetastet. Aber es hat nichts mehr mit Beteiligungsrechten zu tun, wenn – wie es bisher zu oft passiert ist – eine Vielzahl an aneinandergereihten Verzögerungstaktiken UVP-Entscheidungen bis zum St. Nimmerleinstag hinausschiebt. Zum Schaden für unsere Wirtschaft, zum Schaden für Arbeitsplätze!

In diesem Sinn ist auch die Latte von 100 Mitgliedern für beteiligte Umweltorganisationen gut argumentierbar.

Im Zentrum stehen folgende Verbesserungen:

- Mit einer Art "Einsendeschluss" kann die Behörde künftig festlegen, dass das Verfahren zur Entscheidungsreife gelangt ist und neue Anträge damit ausschließen.
- ► Ein Standortanwalt wird künftig die öffentlichen Interessen an der Verwirklichung eines Vorhabens wahrnehmen, damit standort- und wirtschaftspolitische Interessen nicht mehr zu kurz kommen.

Antragsprüfungen sollen zwischen Behörden und Projektwerbern besser abgestimmt werden, allfällige Mängelbehebungsaufträge flott, eindeutig und auf einmal erfolgen.

Das Fazit ist klar: Verfahren sollen schneller, der wirtschaftliche Blick stärker berücksichtigt werden. Der Umwelt wird nicht geschadet. Umwelt, Beschäftigung und Wirtschaft kommen im Verfahren endlich auf Augenhöhe.

Foto: Gabriele Moser



#### Wirtschaft regional:

#### "Grüne Weihnachten" mit Öko-Geschenkspapier von gugler\*

Berge an nicht recyclebarem Geschenkspapier unter dem Christbaum? Das muss nicht sein. Es gibt eine Alternative für "grüne Weihnachten".

Das Münchner Start-up Unternehmen PlanetPaket hat ein ökologisches Geschenkpapier auf den Markt gebracht, das nach allen Regeln der Nachhaltigkeit hergestellt wurde, nämlich in Cradle to Cradle-Qualität: es ist garantiert schadstofffrei und völlig unbedenklich für Gesundheit und Umwelt.

#### Schadstofffrei und umweltfreundlich

Produziert wird das Geschenkpapier von der Firma gugler\* in Melk. Der Nachhaltigkeitspionier ist der einzige Anbieter von Cradle to Cradle™-zertifizierten Druckprodukten im gesamten deutschsprachigen Raum. Papier, Farben, Lacke und Leime sind ökotoxikologisch untersucht und enthalten ausschließlich gesunde Inhaltsstoffe.

Das ökologische Geschenkpapier von PlanetPaket – gedruckt von gugler\* – ist schadstofffrei und unbedenklich für Mensch und Umwelt. Foto: PlanetPaket Ernst Gugler, Gründer und Geschäftsführer des Kommunikationshauses gugler\*: "Immer mehr Menschen achten inzwischen zu Weihnachten auf ökologisch wertvolle Geschenke, vergessen dabei aber meist auf die Nachhaltigkeit in Sachen Verpackung. Wer also nicht nur seinen Lieben ein Geschenk machen will, sondern auch unserer Natur, der sollte auf ökologisches Geschenkpapier achten."

Das ökologische Geschenkpapier gibt es unter **www.planetpaket.de** online zu bestellen. Mehr über Cradle to Cradle-Druck von gugler\* unter **www.pureprint.at** 



#### Wirtschaft international:

#### Abstufung in "Ramsch"-Bereich

Buenos Aires (APA/Reuters) – Die Agentur S&P (Standard & Poor's) hat das langfristige Kredit-Rating für Argentinien gesenkt. Sie nahm ihre Bewertung um eine Stufe auf "B" zurück, womit das Land tiefer in den "Ramsch"-Bereich zurückfällt und Anlagen als hochspekulativ gelten. Der Ausblick wurde auf "stabil" gesetzt. Die Herabstufung auf "B" spiegle die Erosion des argentinischen Wirtschaftswachstums, die steigende Inflation und die zunehmende Verschuldung wider, erklärte S&P.

#### DEU: Trend zu "grünen Investments"

Frankfurt am Main/Frankfurt (APA/dpa) – Die Deutsche Börse kommt Anlegern weiter entgegen, die in umweltbezogene Projekte investieren wollen. Der Konzern hat ein neues Handelssegment für "grüne Anleihen" gegründet, wie er mitteilte. Darin sind 150 Anleihen gebündelt, mit denen Förderbanken, Unternehmen, Städte und Staaten Klima- und Umweltschutzprojekte finanzieren.

#### Brexit könnte Guinness verteuern

Dublin/London (APA/AFP) – Seit 1778 wird das Starkbier in Dublin hergestellt. Derzeit wird es zum Abfüllen nach Belfast gebracht. Noch rollen die Lkws ungehindert über die unsichtbare Grenze. Doch nach dem Brexit könnten Grenzkontrollen zwischen dem EU-Land Irland und dem zu Großbritannien gehörenden Nordirland die Fahrt bremsen.

# Thema



# "Ich braue, wie ich koche – nach Gefühl"

Der Trend im Bierland Österreich geht in Richtung Mini- und Mikrobrauereien, in Richtung spezielle, außergewöhnliche Biere. Ein Trend, den Brauerei- und Staatsmeisterin Evelyn Bäck in ihrer Hopfenspinnerei perfekt umzusetzen weiß.

Ein Elefant mit Schnurrbart in kurzen Hosen und eine Eisbärendame, die mit Orangen jongliert. Die Etiketten aus der Feder einer Kinderbuchillustratorin, die die Flaschen im Craft-Bier-Shop von Evelyn Bäck auf dem St. Pöltener Herrenplatz zieren, lassen zunächst nicht vermuten, dass es sich beim Inhalt um den in Österreich so beliebten Gerstensaft handelt.

Doch damit nicht genug: Georg Ludwig (Elefant) und Eleonora (Eisbär) sind die amtierenden Staats- und Vizestaatsmeister in den Kategorien Kreativbiere und Belgische Ales. Bei der Austrian Bier Challenge konnte die junge Niederösterreicherin mit ihrer Handwerkskunst und ihren Kreationen große, namhafte Brauereien wie Stiegl hinter sich lassen.

#### Blick über den Tellerrand

"Den Menschen wird zunehmend bewusst, wie viel mehr an Bier es gibt, was Bierbrauen für ein schönes Handwerk ist und dass es mit über 200 Bierstilen weit mehr an Geschmack zu entdecken gibt, als die allseits bekannten Sorten bieten. Zudem legen die Konsumenten immer mehr Wert

auf Regionalität und nachhaltige Rohstoffe", erklärt Bäck die wachsende Zahl an Brauereien, die in (Nieder-)Österreich in den letzten Jahren entstanden sind und entstehen.

Für die 35-Jährige dreht sich seit 2011 alles um den Gerstensaft. "Ich bin leidenschaftliche Biertrinkerin und probiere gern selbst aus, ob man manches nicht auch anders und somit besser machen könnte. Als ich mit sämtlichen Essiggurkerln und Kompotten durch war, habe ich mich eines Tages beim Feierabendbier gefragt, ob man nicht auch Bier selbst machen kann", erinnert sich Bäck. Google meinte, man kann. Also hat sich Bäck das Equipment zugelegt und in ihrer Garage im großen Einkochtopf Bier im 30-Liter-Sud gebraut. "Der erste Versuch ist gleich geglückt und so bin ich am Ball geblieben."

Als 2017 die Brauerei-Räumlichkeiten in Schloss Walpersdorf frei wurden, hat die junge Unternehmerin ihr Hobby zum Beruf gemacht und mit der Hopfenspinnerei eine Mikrobrauerei eröffnet. Heute entstehen in den historischen Gemäuern im Monat rund 15 Hektoliter der kostbaren Flüssigkeit, die im Bereich



der Leichtbiere anzusiedeln sind. Die Herausforderung hierbei: Ein Bier zu brauen, das nicht wässrig schmeckt, sondern voll im Geschmack ist.

#### Mit Experimentierfreude

"Ich braue, wie ich koche – nach Gefühl", sagt Bäck und lacht. Ist alles zu sehr durchgeplant, gehe auch die Magie verloren. Mit Georg Ludwig (Lavender Lime Ale), Eleonora (Witbier) und Camillo (Light Golden Ale) hat Bäck drei Standard-Sorten im Angebot, die sie in St. Pölten neben rund 60 anderen Craft-Bier-Spezialitäten aus Österreich und dem Ausland verkauft. Dazu kommen noch so genannte Limited Editions.

"Aktuell habe ich eine Sorte mit Zitrus und eine mit Zimt im Tank. Beide kommen noch vor Weihnachten auf den Markt", verrät die Brauereimeisterin und Biersommelière. "Ich bin schon gespannt, wie sie schmecken werden", sagt Bäck und wendet sich einer älteren Dame zu, die eben durch die Shop-Tür am St. Pöltener Herrenplatz getreten ist.

www.hopfenspinnerei.at

#### Tipps von der Expertin: So schmeckt Ihr Bier daheim am besten



Bierkultur fängt schon beim Glas an. Wenn Sie ein besonderes Bier verkosten, verwenden Sie entweder ein professionelles Degustationsglas, oder ersatzweise ein Weißweinglas. Das sieht am gedeckten Tisch nicht nur nett aus, so lässt sich auch die Aromatik des Biers viel besser erforschen.



Achten Sie auf die Temperatur. Wir neigen in Österreich dazu, Bier eher zu kalt zu trinken. Besonders dunklere Biere wie Stout oder Starkbiere trinkt man optimalerweise mit 13 Grad. Erst so können sich Aromen und Geschmack richtig entfalten.



Bier ist, gekonnt kombiniert, ein vollwertiger Speisenbegleiter. Wenn man sich etwas mit der Materie befasst, wird man feststellen, dass es sogar Biere gibt, die wunderbar zum Dessert passen. Ein dunkler Schokokuchen wird etwa von einem fruchtigen Himbeerbier optimal unterstrichen – seien Sie experimentierfreudig!

# Zahlen, Daten, Fakten

Die 287 heimischen Braustätten (inklusive 123 Gasthausund Hausbrauereien) erfüllen mit mehr als 1.000 verschiedenen Bieren und einem Ausstoß von gesamt rd. 9,5 Mio. hl im Jahr 2017 jeden Konsumentenwunsch.

In Niederösterreich gibt es Brauereien, davon sind 35
Gasthaus- und Hausbrauereien.
Damit liegt NÖ im Bundesländervergleich an erster Stelle, gefolgt von OÖ mit 57. 2010 gab es in Wien/NÖ/Bgld 47
Braustätten, 2017 sind es 99.
Das sind 36,2 Prozent der gesamten Braustätten Österreichs.

2017 erzielten die österreichischen Brauereien einen Umsatz von über 1,4 Milliarden Euro und erbrachten eine Steuerleistung von rund 300 Millionen. In Österreichs Brauereien werden im Schnitt rund 3.500 Arbeitnehmer beschäftigt.

Pro-Kopf-Verbrauch: 102,7 Liter (inkl. AF-Bier) sogar 106,1 Liter

Umweltbewusst:

Heimisches Bier gelangt im Inland beispielsweise zu fast 70 Prozent in Mehrweggebinden zu den Konsumenten. Der Flaschenbestand aller österreichischen Brauereien beträgt über 150 Millionen Stück.

Naturprodukt:

Braugerste (2017 rund 180.000 Tonnen Sommergerste) stammt größtenteils aus heimischem Anbau und auch der gesamte im Inland geerntete Hopfen (2017 rund 480 Tonnen) aus dem Mühl- und Waldviertel sowie dem Leutschacher Gebiet wird in österreichischen Brauereien verarbeitet.

Bierexport (in 1.000 Hektoliter): 1.138,079 im Jahr 2017. Zum Vergleich dazu: Im Jahr 1995 waren es 768.

Brau- und Getränketechniker:

#### Ein Lehrberuf mit Zukunft

Die Zahl der Brauereien in NÖ nimmt zu und macht diesen Sektor zu einem attraktiven Arbeitmarkt. Mit einer dreijährigen Lehre können sich junge Menschen zum Brau- und Getränketechniker ausbilden lassen. Brau- und GetränketechnikerInnen erzeugen nicht-alkoholische und alkoholische Getränke, brauen Bier und produzieren Biermischgetränke, Erfrischungsgetränke,

Fruchtsäfte usw. Sie reinigen, sortieren und lagern die Grundstoffe, überwachen und kontrollieren einzelne Teilbereiche des Produktionsvorgangs und füllen im Anschluss an die Herstellung die Getränke in Fässer, Flaschen, Dosen usw. ab.



INTERVIEW MIT ...

... Jutta Kaufmann-Kerschbaum

## Nachhaltig und regional: Handgebrautes Bier liegt im Trend



**Jutta Kaufmann-Kerschbaum,** Geschäftsführerin des Verbandes der Brauereien

Die Zahl der Kleinbrauereien ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Wie ist dieser Trend zu erklären? Das liegt wohl am steigenden Wissen der

Konsumenten über Bier und der damit einhergehenden, zunehmenden Neugier von Biergenießern an neuen Bieren. Und zweifellos liegt ein Grund auch am stärkeren Bewusstsein zu den Faktoren Nachhaltigkeit, Regionalität und kurze Transportwege. Die Natürlichkeit der Rohstoffe des Biers passt zweifellos perfekt zu einem gesundheitsbewussten und auch vegetarischen Lebensstil.

NÖ gilt gemeinhin eher als Wein-, anstatt Bierland. Hat der Osten, allen voran NÖ, hier aufgeholt? OÖ, NÖ und das Burgenland werden zunehmend auch als die "Kornkammern" (Braugerste, Weizen) Österreichs wahrgenommen. Hier gab es immer schon enge Partnerschaften zwischen Brauern und Bauern. Vor allem in Niederösterreich sind in den letzten Jahren viele neue Brauereien gegründet worden.

Mit weit über 1.000 Sorten lässt das Bier-Angebot in Österreich kaum Wünsche offen. Wohin geht der Trend bei Sorten und Geschmack?

Im Trend liegen derzeit u.a. sogenannte "Barrel Aged" (Stark-)Biere – also fassgereiftes Bier. Auch spezielle Biere mit "neuen" natürlichen Rohstoffen und "neuen" Aroma-Hopfensorten (Kreativbiere) sind sehr gefragt. Ebenso haben alkoholfreie Biere, Leichtbiere und Radler ihre Zielgruppe.

Was tut sich auf dem Ausbildungssektor, um dem Trend der vermehrten Brauereigründungen gerecht zu werden? Gibt es von Seiten der Wirtschaftskammer spezielle Angebote und Services für ihre Mitglieder?

Wir registrieren einen stetig steigenden Wissensdurst zum Lieblingsgetränk der Österreicher. Bereits seit 2006 trägt der Verband der Brauereien Österreichs/WKO ein weltweit einzigartiges Ausbildungsprogramm zum zertifizierten Biersommelier, das mittlerweile zum Vorbild vieler Nationen wurde. Aktuell kann man an insgesamt zehn Berufsbildenden Höheren Schulen und Berufsschulen die Ausbildung zum Bier-Jungsommelier absolvieren. Derzeit gibt es 950 Absolventen. Die große Nachfrage kommt der gehobenen Bier- und Genusskultur im Bierland Österreich zu Gute. Biersommeliers werden seit 2014 an zehn Brauereistandorten ausgebildet. Bisher schlossen ca. 1.300 Personen den Bildungslehrgang erfolgreich ab. Zudem hat Österreich ca. 400 von weltweit 3.500 Diplom-Biersommeliers. Damit haben wir - umgelegt auf die Bevölkerungsanzahl – auch die höchste Dichte an Diplom-Biersommeliers weltweit. Darüber hinaus gibt es natürlich auch den Lehrberuf "Brau- und Getränketechniker". Hier registrieren wir in den letzten Jahren bei den Schülern übrigens einen leicht steigenden Mädchenanteil.

# Niederösterreich

# Die besten Fotografen des Landes

Der NÖ Berufsfotografenaward im WIFI NÖ zeichnete die versiertesten Fotografen aufgrund ihres fachlichen Könnens und ihrer Kreativität aus.

96 Teilnehmerinnen und Teilnehmer reichten heuer beim Berufsfotografenaward der WKNÖ-Landesinnung insgesamt 1.376 Arbeiten in den Kategorien Pressefotografie, Portraitfotografie, Familien-, Hochzeits- und Aktfotografie, Werbe-, Produkt- und Architekturfotos, Businessportraits

sowie freie Arbeiten zum Thema "FALCO" ein.

Organisiert wurde der Event von Gerald Macher, Mitglied des Fachgruppenausschusses, der mit dem aus TV und Radio bekannten Moderator Wolf Gruber, einen humorvollen Begleiter gewinnen konnte. "Die Hauptkriterien bei der Beurteilung der eingereichten Werke lagen auf dem fachlichen Können und der Kreativität", erklärt Innungsmeister Josef Henk.

Bewertet wurden die Kunstwerke von einer prominenten Fachjury unter der Leitung von Michael Fuchs, akademischer Maler, und Berufsfotografenmeister Friedrich Jansenberger sowie Dietmar Schönfuss, Leiter der Zertifizierungsstelle. Für Josef Henk ist klar: "Der Award zeigt

ganz deutlich das künstlerische und handwerkliche Potenzial unserer Kolleginnen und Kollegen. Der Galaabend mit der Verleihung der Awards mit viel Prominenz, Fachleuten, Berufsfotografen und geladenen Gästen wird allen Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben."

Alle Preisträger und Fotos zum Award unter:

www.berufsfotografen-noe.at www.photopool.report









Die preisgekrönten Sieger der vier Hauptkategorien: Thomas Gobauer aus Lanzenkirchen (Pressefotografie), Daniel Schalhas aus Amstetten (Portraitfotografie), Marcella Wallner aus Mank (Werbefotografie) und Markus Hofstätter aus Muckendorf (Kreativfotografie).



Alle GewinnerInnen und AkteurInnen bei der Awardverleihung mit WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter (links stehend) und Landesinnungsmeister Josef Henk (hinten 8.v.l.) in den Kategorien:

Pressefotografie-Award: Gewinner Thomas Gobauer (Lanzenkirchen), 2. Matthias Fischer (Sitzenberg/Reidling), 3. Alois Spandl (Wieselburg).

Porträtfotografie-Award: Gewinner Daniel Schalhas (Amstetten), 2. Johannes Friedl (Lanzenkirchen), 3. Pamela Draxler (Mödling).

Werbefotografie-Award: Gewinnerin Marcella Wallner (Mank), 2. David Schreiber (Traismauer), 3. Viktor Haunold (Perchtholdsdorf).

Kreativfotografie-Award anlässlich des 20. Todestages von FALCO zum Thema "Out of the dark": Gewinner Markus Hofstätter (Muckendorf),
2. Marianne Radl (Wieselburg-Land), 3. Lisa-Maria Köck (Schönabrunn).

Foto: FotoLois.com



#### Margit Melcher, Aromatherapeutin, Baden:



"Ich bin Stammgast beim EPU-Tag und wollte mir natürlich auch dieses neue Format des EPU-Frühstücks anschauen. An diesen Netzwerk-Veranstaltungen mag ich besonders, dass man Leute kennenlernt und seinen Horizont erweitert - als Ein-Personen-Unternehmen ist man ja die meiste Zeit mit sich alleine. Die Events sind immer top organisiert und man kann viel mitnehmen."

#### Karl Nedbal, Nedbal KG. Vösendorf:



"Ich finde die Vorträge bei den EPU-Veranstaltungen immer gut gemacht und informativ. Ich erzeuge spezielle Waffen und muss daher besonders gut auf die Ausfuhr-Einfuhr-Gesetze achten. Die Expertinnen und Experten der Wirtschaftskammer wissen da einfach mehr als ich. Auch bei der Umwandlung von der GmbH zur KG hat mir die Wirtschaftskammer sehr geholfen." Fotos: Birgit Sorger

# Mit Humor zu mehr

"Kikeridee": Dieses Mal krähte der Hahn in der New Design University (NDU) in St. Pölten und in der Pyramide in Vösendorf. Dort fanden die letzten beiden Teile der Frühstücks-Eventreihe für Ein-Personen-UnternehmerInnen der WKNÖ statt.

Den Auftakt machte St. Pölten: Die Reihen des Audi Max der von der Wirtschaftskammer gegründeten Kreativwirtschafts-Uni dicht gefüllt mit blaugelben EPU (Ein-Personen-Unternehmen). Sie alle waren gekommen, um den Vortrag von Roman Szeliga über "Humor in der Kommunikation" zu lauschen. Was das mit Business zu tun hat? Zweifel dieser Art wurden vom Key Note Speaker sogleich zerstreut.

"Humor verbessert nachweislich das Betriebsklima und die Leistungsbereitschaft", führte Szeliga als Positiv-Beispiele an. Und im Kundenverkehr könne der gezielte Einsatz von Humor wahre Wunder bewirken.

sich schneller und brauchten weniger Schmerzmittel."

Diesen Erfolg könne man auch auf das Business umlegen, so Szeliga: "Wenn wir in der Medizin mit Humor so tolle Erfolge erreichen können, sollten Sie das Potenzial des Lachens auch in Ihr Unternehmen mitnehmen: Bringen Sie Freude und Leichtigkeit in Ihre Firma, begeistern Sie Ihre Kunden."

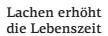


Denn, so der Experte, Humor sei die beste Ergänzung zur Kompetenz: "Dabei geht es nicht ums Witze erzählen, das meine ich nicht mit Humor. Es geht um das Anlächeln des Gegenübers, eine charmante Bemerkung und vielleicht auch das Lachen über die eigenen Fehler. Das kann unheimlich sympathisch und ein perfekter Einstieg für ein vertrauensvolles Kundengespräch sein."

Foto: Josef Bollwein Eine Lanze brach Szeliga für das Komplimente machen und fragte in die Runde: "Wann haben Sie das letzte Mal ein Kompliment gemacht? Fragen Sie doch mal jemanden, ob Sie ihm ein Kompliment machen dürfen. Er wird freudestrahlend mit ,Ja, gerne!' antworten. Wir lechzen nach dieser Art von Seelenbalsam." Um diesen Effekt gleich auszuprobieren, sollten die Zuhörer in einer Übung ihrem Sitznachbarn zwei Minuten lang Komplimente machen. Das Ergebnis: Strahlende, zufriedene Gesichter. Zufrieden war auch WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, der in Vösendorf dabei war: "Das Business-Frühstück ist der perfekte Start in den Tag. Wo sonst bekommt man die Gelegenheit zum Netzwerken, hilfreiche Informationen und ein gutes Frühstück?"

#### Zwazl: Solisten gebührt Hochachtung

Von den rund 105.000 Mitgliedern der WKNÖ sind fast 70.000 EPU (Ein-Personen-Unternehmen). Das entspricht einem



Wenn etwa bei den South West Airlines Flugsicherheitshinweise zur Comedy-Einlage geraten, mache das durchaus Sinn. Die Aufmerksamkeit der Passagiere steige mit einem Mal um ein Vielfaches, weiß Szeliga. Unter dem Strich habe diese ungewöhnliche Firmenpolitik nicht nur den Bekanntheitsgrad der Airline erhöht, sondern auch das Betriebsergebnis um satte 15

Prozent in die Höhe schnellen lassen. Wer immer noch Zweifel hegte, ob sich wirklich auszahlt, mehr in Humor zu investieren, für den brachte Szeliga, der seine Karriere als Facharzt für Innere Medizin begonnen hat und jetzt als Autor, Humorist und Seminarleiter mit großem Erfolg tätig ist, das ultimative Argument: "Mit Humor lebt es nicht nur besser, sondern auch länger. Eine Minute Lachen erhöht die Lebenszeit um 20 Minuten."

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl verbreitete

in St. Pölten gute Laune.

Bei der Folgeveranstaltung in der Pyramide in Vösendorf - aufgrund des großen Andrangs musste aus der Bezirksstelle Mödling "übersiedelt" werden – lauschten 200 interessierte Solisten den Ausführungen von Roman Szeliga, seines Zeichens auch Initiator der CliniClowns in Österreich. Szeliga: "Am Anfang wurde unsere Idee als Spinnerei abgetan, nach einer Pilotphase haben sich aber so tolle Ergebnisse gezeigt, dass wir weitermachen durften: Schwerkranke Kinder nahmen Therapien wieder an, erholten

#### Die sechs Top-Expertentipps:

Lächeln Sie Ihren Gesprächspartner an.

Hören Sie Ihrem Gesprächspartner zu. Nicht umsonst haben wir zwei Ohren, aber nur einen Mund.

Wenn Sie etwas weitergeben möchten: Weniger ist mehr. Machen Sie Ihre Botschaft einfach.

Kleine Fehler machen sympathisch.

Erlauben Sie sich, locker zu sein.

Lachen Sie über sich selbst – teilen Sie peinliche Geschichten, sie sind sicher dem Gegenüber auch schon einmal passiert.

# Erfolg im Business

Anteil von rund 67 Prozent. EPU decken das gesamte Spektrum der NÖ Wirtschaft ab. Ob im Gewerbe, Handel, Tourismus, im Transport oder in den neuen Dienstleistungsgewerben, EPU sind in nahezu jeder Branche anzutreffen. "Sie geben als Solisten überall in der Wirtschaft den Ton, ich bin stolz auf Sie", derart große Wertschätzung bringt Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwazl, die am EPU-Frühstück in St. Pölten teilnahm, den EPU entgegen.

Was der Wirtschaftskammer NÖ-Chefin an den EPU besonders imponiert? "Dass diese sowohl fachliche als auch kaufmännische Fähigkeiten in einer Person vereinen", meint Zwazl. Das würde sie besonders flexibel und anpassungsfähig machen: "Die Ein-Personen-Unternehmen sind daher auch ein ganz wichtiger Grund dafür, dass die NÖ Wirtschaft wirtschaftlich schwierigere Zeiten besser bewältigen kann."



Nach Vösendorf kamen v.I. Leiterin Karin Dellisch und Obmann Martin Fürndraht (Bezirksstelle Mödling), WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, Roman Szeliga, UBIT NÖ-Obmann Günter Schwarz und EPU-Beauftragter Wolfgang Schwärzler.



## Wir wissen, wie wichtig der reibungslose Betrieb Ihres Fahrzeugs für Ihr Geschäft ist.

Warum die neue C-Klasse das Zeug zum Liebling Ihrer Mitarbeiter hat? Weil sie mit Innovationen verwöhnt, z. B. mit neuen LED-Scheinwerfern, volldigitalen Instrumenten oder der ENERGIZING Komfortsteuerung. Die AGILITY CONTROL bringt optimale Straßenlage und einstellbare Dämpfung für Extra-Fahrspaß.  $\rm CO_2$ -Ausstoß unter 124 g/km spart Abgaben. Die neue C-Klasse steht für Ihre Probefahrt bereit. Jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.

Kraftstoffverbrauch kombiniert (NEFZ) 4.2 - 4.6 I/100 km  $\text{CO}_2\text{-Emissionen}$  kombiniert 110 - 122 g/km

Leasing C 180d T-Modell

€ 389,– mtl.

Leasing C 180d Limousine

€ 379,- mtl.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.





#### für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at

#### **MEHR**WERTSTORY

#### "Trotz Krankheit geöffnet!"

Die Bedrohung war **existenziell**, als eine Gastwirtin nach einer **Infektion** ihre Küche für drei Monate nicht mehr betreten durfte. Die Beratung der WKNÖ half ihr, den Betrieb durch diese Krise zu bringen: über einen **Kostenzuschuss** zur Betriebshilfe der SVA anstelle eines Betriebshelfers aus dem Verein für Betriebshilfe und eine vorgesehene Unterstützung bei langer Krankheit von Seiten der SVA. Dazu kam noch eine **Entschädigung** duch die BH nach dem Epidemiegesetz ...

#### **MEHR**WERTSTORY

#### **Innovationsschub**

Bereits mehrere **innovative Projekte** konnte ein Maschinenbauer im westlichen Niederösterreich mithilfe der WKNÖ und der Technologie- und Innovationspartner TIP in Angriff nehmen: mit Fachexperten planen. Mit Förderungen finanzieren. Das Unternehmen hat sich erfolgreich als **internationaler** "Player" etabliert!

#### **MEHRWERTSTORY**

# **Energieeffizienz mit Beratungseffizienz**

20.000 Euro an Ausgleichszahlungen drohten einer Tankstellenunternehmerin. Sie konnte energiesparende Maßnahmen nicht so nachweisen, wie es das Energieeffizienzgesetz fordert. Geförderte Energieberatungen der WKNÖ wiesen in der Folge jedoch betriebliche Maßnahmen nach und der Energieberater konnte auch Ersatzmaßnahmen um 1.000 Euro zukaufen. Beratungseffizienz: 19.000 Euro erspart!

#### **MEHRWERTSTORY**

#### **Amts-Schwyzerdütsch**

**Jalousien montieren** sollte ein niederösterreichisches Unternehmen in der **Schweiz.** Die notwendigen **Formalitäten** wuchsen sich zur Hürde aus: Meldeverfahren, Mindestlöhne, Umsatzsteuer nach Schweizer Recht ... Das **Außenwirtschaftscenter der Kammer** in Zürich stand informierend und helfend bei. Jalousien montiert, Mission erfüllt!

#### MEHR Service.

MEHR Wirtschaft.



für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at

# Buntheit, Qualität und Innovationskraft

WKÖ-Präsident Harald Mahrer besuchte die NÖ Landeskammer und würdigte Niederösterreich als "Vorzeige-Bundesland in Sachen Bildung".

Der Bildungs-Campus rund um die WKNÖ-Zentrale in St. Pölten – mit unter anderem dem WIFI, dem WIFI-Berufsinformationszentrum (WIFI-BIZ), sowie dem Zentrum für Technologie und Design mit der New Design University (NDU) – standen im Zentrum eines Besuchs von Wirtschaftskammer-Präsident Harald Mahrer in der WKNÖ.

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl verwies dabei besonders auf den NÖ-Begabungskompass mit der Potenzialanalyse am WIFI-BIZ – "Hier erheben wir jährlich die Talente von rund 13.000 Jugendlichen" – und das innovative Konzept der NDU: "Hier begegnen sich Handwerk und universitäre Ausbildung auf Augenhöhe. Meister meets Master." Mahrer würdigte Niederösterreich als "Vorzeige-

Bundesland in Sachen Bildung in der gesamten Wirtschaftskammer". Drei Erfolgsfaktoren zeichnen für Mahrer die heimischen Unternehmen besonders aus:

- "Buntheit", wie sie sich etwa im guten Mix von Leitbetrieben bis EPU und von traditionellen Familienunternehmen und ambitionierten Gründungen zeige.
- "Totale Qualitätsorientierung", die unter anderem auch die Grundlage für internationale Erfolge sei.
- Und schließlich "wahnsinnig viel Kreativität und Innovationskraft", die die Unternehmen gemeinsam mit ihren MitarbeiterInnen an den Tag legen.

In allen diesen Punkten müsse die Wirtschaftskammer die Unternehmen bestmöglich unterstützen, etwa eben durch ent-



V.I.: NDU-Rektor Herbert Grüner, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, WIFI NÖ-Chef Andreas Hartl, NDU-Prorektor Johannes Zederbauer und WKÖ-Präsident Harald Mahrer.

sprechende Bildungsinitiativen. "Bildung, Bildung, Bildung" sei jedenfalls ein Bereich, in dem die Wirtschaftskammer "massiv reinvestieren" werde, so Mahrer im Rahmen eines Gedankenaustauschs mit den Mitarbeitern der WKNÖ. Wer sich für Unternehmen einsetze, setze sich zugleich

auch für deren Beschäftigte und ihre Familien ein. Sonja Zwazl strich die Betreuung der Mitgliedsbetriebe als "die große Stärke der WK-Landeskammern" hervor. Für Mahrer ist in diesem Zusammenhang der persönliche Kontakt auch in Zeiten der Digitalisierung unverzichtbar.



# Der neue SEAT Tarraco.



# Erfolg beim Briefmarken-Wettbewerb

"Neue Wege" war das Thema des diesjährigen Briefmarkenwettbewerbs, der von der Österreichischen Post AG und "Die Presse" ausgelotet wurde. NDU-Absolventin Theresa Radlingmaier konnte mit ihrem Entwurf einer digital verfremdeten Brieftaube schlussendlich die Jury überzeugen.

Beim Markenwettbewerb 2018 stand alles im Zeichen der Mobilität. Gestalterinnen und Gestalter wurden eingeladen, eine Briefmarke zu designen, die sich mit der Kommunikation der Zukunft auseinandersetzt.

Theresa Radlingmaier, die 2011 das Bachelorstudium »Grafikdesign & mediale Gestaltung« (nun »Grafik- & Informationsdesign«) an der New Design University (NDU) St. Pölten erfolgreich abschloss und seit 2016 als selbstständige Designerin für visuelle Kommunikation in Graz tätig ist, konnte mit ihrer Idee der Brieftaube die Jury – bestehend aus Vertreterinnen und Vertreter der Österreichischen Post AG und "Die Presse" – überzeugen. "Die

Brieftaube ist ein universelles Symbol für zwischenmenschliche Kommunikation", erklärt die junge Designerin, die das Symbol durch Reduktion, digitale Verfremdung und Komprimierung in die neue digitale Welt übersetzte.

Der Prozess der Reduktion ist für Theresa Radlingmaier alltägliches Geschäft. In ihrem gleichnamigen Studio in Graz, zu denen Kunden wie das Designmagazin H.O.M.E, die Manufaktur Schloss Welsberg, Eau de Flair oder Society Room Paris zählen, entwickelt sie als freie Art Direktorin und Designerin Markenidentitäten. "Konzeptionell, am liebsten reduziert, aber mit viel Inhalt und der richtigen Emotion", erklärt sie ihren Ansatz.



NDU-Absolventin Theresa Radlingmaier hat eine Briefmarke entworfen, die im kommenden Jahr im Sondermarkenprogramm der Post 2019 erhältlich sein wird.

#### **SCHLAFEN SIE RUHIG?**



# WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH Unternehmensberatung · IT

#### IT-Sicherheit und Datenschutz sind eine Frage professioneller Konzepte.

Ihr/e Informationstechnologe/in

- ortet Schwachstellen,
- schafft bedarfsgerechte Verfügbarkeit,
- schließt technische und organisatorische Sicherheitslücken.
- macht Risiko bewältigbar.



# Wohnen wie ein Rockstar

Weltweit wird erstmals ein Gebäude in Form einer riesigen Gitarre gebaut: In Florida entsteht ein Hard Rock Hotel and Casino, dessen signifikante Form die Schalungssysteme der Firma Doka ermöglichen.

Das neue Hard Rock Hotel in Florida will seinen Übernachtungsgästen etwas Besonderes bieten: Erstmals wird weltweit ein Gebäude in Form einer Gitarre errichtet und die Firma Doka ist für die Verschalung zuständig.

Für dieses Großprojekt wird die selbstkletternde Schalungs- und Arbeitsplattform Super Climber SCP von Doka eingesetzt. Mit diesem modularen Schalungssystem für Hochhauskerne kann jeder Grundriss rasch und flexibel geschalt werden. Auf Knopfdruck heben leistungsstarke Hydraulikzylinder Wandschalung – bei diesem Projekt die Trägerschalung Top 50 – und Arbeitsplattform mit einem Hub in den nächsten Betonierabschnitt.

Ronal Esquivel, Project Manager von Liberty Baker, der bauausführenden Firma, betont: "Einer der Hauptvorteile bei der Arbeit mit dem Super Climber SCP von Doka ist, dass die Pumpe im System enthalten ist und somit zusätzliche Arbeit und unnötige Bewegungen vermieden werden."

Der Super Climber SCP bietet darüber hinaus hohe Sicherheit für die gesamte Baustelle. Rundum eingehauste Arbeitsflächen ermöglichen ein sicheres und witterungsgeschütztes Arbeiten. Die große Fläche auf der Plattform ist ideal für das Ablegen von Bewehrung und Baustellenausrüstung.

Das 125 Meter hohe Hotel ähnelt zwei Rücken an Rücken stehenden Gitarren und wird 638 Hotelzimmer beherbergen. Senkrechte Lamellen in der Mittellinie des Turms ähneln Saiten, während horizontale Streifen als "Bünde" wirken. Die Fertigstellung ist für kommendes Jahr geplant.

Das erste Hard Rock Cafe wurde am 14. Juni 1971 am Old Park Lane in London, in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Rolls-Royce-Vertretung, von den beiden US-Amerikanern Isaac Tigrett und Peter Morton eröffnet. Weltweit existieren mehr als 170 Filialen in über 50 Ländern.

Die Firma Doka zählt zu den weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung, Herstellung und im Vertrieb von Schalungstechnik für alle Bereiche am Bau. Mit mehr als 160 Vertriebs- und Logistikstandorten in über 70 Ländern verfügt Doka über ein leistungsstarkes Vertriebsnetz. Doka ist ein Unternehmen der Umdasch Group und beschäftigt weltweit 6.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mehr Information dazu im Internet unter-

www.doka.com



Projekt:

Hard Rock Hotel and Casino

Standort:

Hollywood/Florida, USA

Höhe: 125 m Stockwerke: 38 Hotelzimmer: 638 Architekt: Klai Juba Wald Baubeginn: 2017 Fertigstellung: 2019 Ausstattung: Live-Konzerthalle mit 6.500 Sitzplätzen, 31.000 m² Wellnessbereich,

5.600 m² Restaurants und Geschäfte, 1.672 m² großer Pokerraum, 3.000 neue Spiel-

automaten.



Das 125 Meter hohe Gebäude in Florida wird 638 Hotelzimmer beherbergen, für die Verschalung sorgt die Firma Doka aus Amstetten.

Nur noch wenige Wochen bis zum Jahreswechsel. Steuern, Investitionen, SVA, ... Alles geregelt?

Finden Sie Ihren Steuerberater:



Lassen Sie sich davon nicht aus der Ruhe bringen. Ihre Steuerberater kümmern sich darum. Damit Sie sich auf Ihr Business konzentrieren können.



www.ksw.or.at

# Österreich

# KV-Verhandlungen: Gewerkschaft will aus Polit-Gründen "heißen Herbst"

Die Arbeitszeitflexibilisierung und andere Maßnahmen der Regierung sind den Gewerkschaften nach wie vor ein Dorn im Auge. Darunter leiden die heurigen KV-Gespräche.

Die mehr als 200 Warnstreiks, die die Metaller diesen Montag abhielten, waren möglicherweise erst der Anfang: Die Gewerkschaften nutzen die KV-Verhandlungen, um ihren Unmut über politische Beschlüsse auszudrücken – allen voran über die Flexibilisierung der Arbeitszeit und über die Reform der Sozialversicherungen.

Aus diesem Grund warnten auch Bundeskanzler Kurz und Vizekanzler Strache in einer gemeinsamen Erklärung, "nicht politische Ersatzgefechte am Rücken von Arbeitnehmern und Betrieben zu führen". Verhärtete Fronten gibt es allerdings nicht nur bei den Metallern.

# Handel: "KV-Verhandlungen sind keine Einbahnstraße"

"Keine nennenswerten Annäherungen" gab es in der zweiten Verhandlungsrunde bei den aktuellen Verhandlungen zum Handels-Kollektivvertrag für rund 407.000 Handelsangestellte in Österreich. Mit Unverständnis reagiert Peter Buchmüller, Obmann der Bundessparte Handel und Chefverhandler der Arbeitgeberseite, auf die aktuellen Entwicklungen: "Wir haben aus unserer Sicht gute und substanzielle Angebote auf den Tisch gelegt, die die Arbeitnehmerseite aus nicht nachvollziehbaren Gründen ausgeschlagen hat."

Erklärtes Ziel der Arbeitgeber im österreichischen Handel war "ein vernünftiges, ausgewogenes und mit Augenmaß geschnürtes Gesamtpaket". Von diesem sei man nach wie vor weit entfernt. So Peter Buchmüller, Obmann der Bundessparte Handel.



gibt es nach dem Ende der zweiten Runde seitens der GPA immer noch keine konkrete Forderung eines Gehaltsprozentsatzes.

#### Moderne Arbeitszeitmodelle sind gefragt

"Die Gewerkschaft hat ein üppiges Forderungspaket an den Verhandlungstisch mitgebracht. "Klar ist aber: Die Sozialpartnerschaft ist keine Einbahnstraße, auch Kollektivvertragsverhandlungen sind das nicht", so Obmann

Buchmüller. Der Handel sei zu einer Reallohnerhöhung bereit. Dafür müsse jedoch auch für die Handelsbetriebe etwas drinnen sein, etwa bessere Möglichkeiten zu modernen Arbeitszeitmodellen. Der oberste Handelssprecher hofft auf eine Rückkehr zu konstruktiven Verhandlungen und realistischen Forderungen, denn nur dadurch sei ein für beide Seiten positiver Abschluss machbar.

Der Termin für weitere Verhandlungen ist der 20. November 2018

#### Noch keine Ergebnisse bei den Brauern und Rollenoffset-Druckern

Problematisch gestalten sich auch die Verhandlungen beim Brauerei-KV sowie bei den Beschäftigten der Rollenoffset-Druckereien.

Konkret verliefen bei den Brauereien bis dato vier Verhandlungsrunden ergebnislos. Die zuständige Gewerkschaft PRO-GE warnte bereits vor Bierknappheit infolge von Kampfmaßnahmen. Neben einer kräftigen Lohnerhöhung verlangt die Gewerkschaft, die elfte und zwölfte Arbeitsstunde besonders abzugelten.

Ebenfalls zu Streiks kommen könnte es bei den 900 Beschäftig-



Bild: WKÖ

ten von insgesamt fünf Rollenoffset-Druckereien. Der vorsorgliche Streikbeschluss dazu ist bereits gefasst. Betroffen wären Zeitschriften und Magazine wie etwa "profil" und "News".

#### Bei Verhandlungen um Bahn-KV hakt es trotz Arbeitgeber-Angebot

Bei den Gesprächen zwischen dem Fachverband der Schienenbahnen in der WKÖ und dem Fachbereich Eisenbahnen in der Gewerkschaft vida ist kein Ende absehbar - und das, obwohl die Arbeitgeber nach sieben erfolglosen Verhandlungsrunden einen ungewöhnlichen Vorstoß unternahmen: Der Fachverband hatte seinen Mitgliedern empfohlen, auf freiwilliger Basis die Löhne und Gehälter bereits vorab mit 1. Oktober 2018 befristet auf zwölf Monate um drei Prozent zu erhöhen. Die Gewerkschaft allerdings hatte dies abgelehnt und auf ihrer Forderung nach einer fünfprozentigen Lohnerhöhung, nach einer Arbeitszeitverkürzung sowie einem Rechtsanspruch auf eine Vier-Tage-Woche beharrt.

Die nächste Gesprächsrunde findet am 21. November statt. Arbeitgeber-Verhandler Thomas Scheiber rechnet allerdings nicht damit, dass es dabei zu einer Einigung kommt. Denn die Positionen liegen nach wie vor weit auseinander. Die KV-Verhandlungen betreffen rund 45.000 Beschäftigte bei über 65 österreichischen Eisenbahnunternehmen.

# Metalltechnische Industrie: "Zurück an den Verhandlungstisch!"

Nachdem auch die fünfte Verhandlungsrunde für den Kollektivvertrag in der Metalltechnischen Industrie keine Einigung brachte und angesichts der Warnstreiks in dieser Woche fordert Fachverbandsobmann Christian Knill die Gewerkschaften auf, an den Verhandlungstisch zurückzukehren: "Wir fordern dazu auf, die Kampfmaßnahmen einzustellen und vernünftig weiter zu verhandeln. Eine Vermischung der Lohnverhandlungen mit politischen Themen ist unvernünftig und gefährdet die Zukunft der KV-Partnerschaft."

Der Chefverhandler der Arbeitgeberseite verweist erneut darauf, dass die Metalltechnische Industrie bereits ein ordentliches Angebot vorgelegt hat: "Wir haben einen Schritt Richtung Kompromiss gemacht, aber die Gewerkschaften kritisieren Stilfragen, liefern aber keine seriöse Begründung für ihre Ablehnung. Die vom Fachverband vorgeschlagene Lohnerhöhung von 2,7 Prozent deckt die Inflation von rund 2 Prozent ab und gibt darüber hinaus den prognostizierten gesamtwirtschaftlichen Produktivitätszuwachs von 0,7 Prozent zur Gänze weiter."



In der Metalltechnische Industrie arbeiten 130.000 von insgesamt 190.000 Metallern. Foto: FMTI

#### KOMMENTAR

## Proteste lösen keine Sachfragen

Die Metalltechnische Industrie fordert die Gewerkschaften zu einer seriösen und vernünftigen Verhandlungskultur auf

Von Christian Knill, Obmann des Fachverbands Metalltechnische Industrie

Angesichts der in den letzten Wochen eskalierten KV-Verhandlungen für die Metalltechnische Industrie zeigt sich wieder ganz klar: Protestmaßnahmen und Streiks bringen niemanden etwas, sondern sie verursachen nur Kosten für die Betriebe und die Mitarbeiter. Proteste lösen keine einzige Sachfrage, das geht nur am grünen Tisch.

Wir haben daher in den letzten Tagen die Gewerkschaften immer wieder aufgefordert, ihre Kampfmaßnahmen einzustellen und vernünftig weiter zu verhandeln. Gute sozialpartnerschaftliche Tradition ist es, mit Blick auf das Ganze und mit Augenmaß Lösungen für die Beschäftigten und die Unternehmen

zu schaffen. Nur gemeinsam können wir im internationalen Wettbewerb bestehen.

Leider haben die Gewerkschaften heuer die Lohnverhandlungen der Metalltechnischen Industrie mit politischen Themen wie der Arbeitszeitflexibilisierung vermischt – um nicht zu sagen missbraucht - und damit die Zukunft der KV-Partnerschaft stark in Mitleidenschaft gezogen. Dabei wäre es im Grund ganz einfach: man nimmt eine seriöse Datenbasis, die die wirtschaftliche Entwicklung ebenso berücksichtigt wie die spezielle Lage unserer Branche. Wir verdienen 8 von 10 Euro im Export und daher ist unsere Wettbewerbsfähigkeit (über-)lebensnotwendig. Dann setzt man sich zusammen und arbeitet an einem Kompromiss, den sich die Unternehmen leisten können und der den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch

etwas bringt.

Die Gewerkschaften handeln derzeit aber leider nur (partei-)politisch und reagieren nicht auf seriöse



Argumente. Wir sind auch heuer ordentliche Schritte in Richtung Kompromiss gegangen, nun liegt es an den Gewerkschaften, gesamtwirtschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Wir haben dafür ein Konzept für einen KV 4.0 vorgestellt, der etwa längere Laufzeiten, eine seriöse Datenbasis, Vereinfachungen und einen einheitlichen Beschäftigungsbegriff vorsieht. Bisher gab es dazu nur Ablehnung, wir brauchen aber dringend ein neues KV-Konzept!

Erlaubt ist, was nicht VERBOTENist.

ZU UNÜBERLEGT GEDACHT? Denken wir als Unternehmerin & Unternehmer gemeinsam weiter. Weil Anstand Vertrauen schafft. Und weil Vertrauen das Geschäft belebt.

SETZEN SIE ZEICHEN mit Ihrer Mitgliedschaft bei der ARGE proEthik: Österreichs Maßstab für redliches und ethisch fundiertes Unternehmertum.

https://wko.at/proethik





# Service

# Betriebsanlagengenehmigung: Experten helfen bei der Vorbereitung

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich arbeitet Hand in Hand mit den Gewerbebehörden, um Betriebe bei der Betriebsanlagengenehmigung optimal zu unterstützen.

"Egal ob eine Betriebsanlage errichtet oder umgebaut wird, fast immer ist eine Betriebsanlagegenehmigung durchzuführen. Und hier ist die Wirtschaftskammer der richtige Ansprechpartner. Wir können helfen, Zeit, Geld und Nerven zu sparen", erklärt Christoph Pinter, Betriebsanlagenexperte der WKNÖ. Im Vorfeld wird erhoben, was Unternehmer brauchen und ob eine Genehmigung nötig ist.

Eng zusammen gearbeitet wird mit den Gewerbebehörden. Die Behörde prüft das Projekt und bietet auch Beratung bei den Bausprechtagen an. Dafür sollte der Unternehmer bereits einen konkreten Standort im Blick und ein erstes Konzept erarbeitet haben. "Auch uns ist es wichtig, bereits vor der Projekteinreichung in Kontakt zu treten. Denn nach dem Einlangen der vollständigen Unterlagen, kann innerhalb eines Zeitraums von druchschnittlich acht Wochen die Betriebsanlagengenehmigung erteilt werden", so Gerlinde Draxler, Bezirkshauptfrau von Mistelbach zuständig für das Thema Anlagenrecht in der Arbeitsgemeinschaft der Bezirkshauptleute. Mit der Ausführung darf übrigens erst begonnen werden, wenn der Genehmigungsbescheid vorhanden ist. "Nachträgliche Änderungen und Adaptierungen können zu einer erheblichen Kostensteigerung führen beziehungsweise ein weiteres Genehmigungsverfahren notwendigen machen", weiß Draxler.

Heidelinde Grubhofer von der Abteilung Gewerberecht des Amtes der NÖ Landesregierung sieht ihre Aufgabe als Beraterin: "Wir "übersetzen" zwischen Behörde und den Unternehmen. Wir sind ein Bindeglied, und versuchen bei schwierigen Fällen Lösungen für eine rasche Genehmigung bereit zu stellen und für einheitliche Standards zu sorgen."

748 Neugenehmigungen und 2.162 Änderungsanträge wurden im Jahr 2017 von den niederösterreichischen Bezirkshauptmannschaften bearbeitet. Fünfzig Prozent davon wurden von den Experten der WKNÖ mitbetreut. "Aber auch die vielen anderen



V.I.: Heidelinde Grubhofer (Land NÖ, Abteilung Gewerberecht), Christoph Pinter (WKNÖ, Abteilung Umwelt, Technik und Innovation), Gerlinde Draxler (Bezirkshauptfrau Mistelbach, zuständig für Anlagenrecht in der Arbeitsgemeinschaft der Bezirkshauptleute).

Verfahren könnten durch unsere Beratung profitieren und enorm vereinfacht werden", so WKNÖ-Experte Christoph Pinter.

Bezirkshauptfrau Gerlinde Draxler konkretisiert: "Oft haben Unternehmer das Gefühl, dass eine Betriebsanlagengenehmigung lange dauert. Doch erst wenn alle Unterlagen vollständig bei der Behörde vorliegen, beginnt die gesetzliche Entscheidungsfrist zu laufen"

#### Ansprechpersonen der WKNÖ:

- ▶ Michael Dworschak
- Harald Fischer
- ▶ Christoph Pinter

Die WKNÖ fördert Beratungen zur Betriebsanlagengenehmigung bis zu acht Stunden mit einem Pauschalbetrag von maximal 720 Euro, zusätzlich gibt es Förderungen zu Schwerpunktthemen:

wko.at/noe/beratungsservice

#### DER WEG ZUM GENEHMIGTEN BETRIEB

- Kontaktaufnahme mit dem Betriebsanlagenservice der WKNÖ, Abteilung Umwelt, Technik und Innovation. Hier gibt es Information darüber, welche Unterlagen benötigt werden:
  - T 02742/851-16302, E: bag@wknoe.at,

wko.at/noe/bag

- Professionelle Planer einbinden und prüfen, ob das Vorhaben überhaupt realisierbar ist.
- Mit Behörden (Bezirkshauptmannschaft, Magistrat, Baubehörde) in Verbindung setzen, Flächenwidmung prüfen, Abklärung des Verwendungszweckes.
- Gespräch mit den Nachbarn, persönliche Information beugt möglichen Ängsten und Vorurteilen vor.
- Die Bausprechtage der Gewerbebehörde nutzen und das geplante Projekt mit den Amtssachverständigen vor Ort besprechen.
- Arbeitsinspektorat: Wenn Arbeitnehmer beschäftigt werden sollen, müssen die Anforderungen des Arbeitnehmerschutzes eingehalten werden (Raumhöhe, Belichtung).
- Gut vorbereitete Einreichunterlagen ersparen Geld, Zeit und Nerven.

# Was bedeutet die Digitalisierung für die Nachhaltigkeit?

Beim CSR-Unternehmenskongress (Corporate Social Responsibility) haben 300 TeilnehmerInnen den Megatrend Digitalisierung hinsichtlich seiner Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit diskutiert.

Unter dem Motto: "Think Sustainable – Act Digital: Digitalisierung für eine lebenswerte Zukunft einsetzen" widmete sich respACT – austrian business council for sustainable development – in Kooperation mit dem Land Niederösterreich beim diesjährigen CSR-Tag in St. Pölten dem Spannungsfeld Digitalisierung & Nachhaltigkeit.

## Digitaler Wandel als große Chance

Durch Digitalisierung entwikkeln und wandeln sich sowohl unsere Arbeitswelt als auch bestehende Wirtschaftssysteme immer schneller. Das Wissen über digitale Technologien und deren Nutzungsmöglichkeiten ist daher auch für das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement unabkömmlich. "Wir hier in Niederösterreich sehen den digitalen Wandel als große Chance, die wir auch nützen, um neue Ansätze im nachhaltigen Wirtschaften zu setzen. Das digitale Zeitalter funktioniert nur, wenn neue zukunftsweisende Wege beschritten werden", so NÖ Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav.

#### Innere Kraft im digitalen Tornado aktivieren

Keynote-Speaker Nicole Brandes (Internationaler Managementcoach und Partnerin des Zukunftsinstituts) zeigte in ihrem Vortrag auf, wie Menschen ihre Gestaltungsfähigkeit für die Zukunft in Zeiten des digitalen Wandels und des rasanten technologischen Fortschritts bewahren können: "Technologie bringt uns fantastische Möglichkeiten, aber sie bringt auch Stress. Zukunft und Nachhaltigkeit zu gestalten beginnt an einem Ort: bei uns selbst. Um im digitalen Tornado mehr Einfluss zu haben. Menschen besser zu erreichen und in

unserer Kraft zu bleiben, müssen wir uns nicht nur in unseren digitalen, sondern auch in unseren menschlichen Fähigkeiten weiterentwickeln."

#### Verantwortungsvolle Nutzung

Herbert Schlossnikl. Geschäftsführer der Vöslauer Mineralwasser GmbH, respACT-Vorstandsmitglied und respACT-Landeskoordinator für Niederösterreich, betonte die Notwendigkeit, sich auch im Nachhaltigkeitsmanagement mit technologischen Neuerungen auseinanderzusetzen: "Unternehmen, welche die großen, gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit, wie etwa Klimaschutz oder Kreislaufwirtschaft, mit digitalen Lösungen verknüpfen, sind am Puls der Zeit. Dadurch entstehen große Chancen für die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen. Es gilt, den digitalen Wandel verantwortungsvoll zu nutzen."

Der jährlich von respACT organisierte Kongress zählt zu den wichtigsten österreichischen Veranstaltungen zum Thema Corporate Social Responsibility & Nachhaltige Entwicklung. Daniela Knieling, Geschäftsführerin von respACT: "Mit Fachtagungen wie dieser unterstützt respACT - die Plattform für nachhaltiges Wirtschaften - Unternehmen österreichweit darin, ihre Nachhaltigkeitsziele eigenverantwortlich zu erreichen. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Unterstützern, allen voran dem Hauptsponsor Land NÖ, dem Premium-Sponsor Familie und Beruf Management GmbH, sowie den Co-Sponsoren Mondi AG, VBV - Vorsorgekasse AG und Verbund

 Auf www.csrtag2018.com finden Sie eine Fotogalerie sowie einen Nachbericht.



Beim CSR-Unternehmenskongress v.l.: Mariana Kühnel (Stv. Generalsekretärin WKÖ), Herbert Schlossnikl (respACT-Vorstand & Geschäftsführer Vöslauer Mineralwasser GmbH), Ursula Simacek (respACT-Präsidentin & CEO SIMACEK Facility Management Group), Daniela Knieling (respACT-Geschäftsführung), Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav und Nicole Brandes (Keynote CSR-Tag 2018 & Internationaler Managementcoach).



# Netzwerk im NDU-Studium aufgebaut

Valentina Potmesil hat an der New Design University (NDU) St. Pölten das Design-Kolleg und anschließend den Bachelorstudiengang Grafikdesign und mediale Gestaltung sowie heuer den Masterstudiengang Raumund Informationsdesign erfolgreich abgeschlossen.

#### Warum ein NDU-Studium?

Ich wollte schon immer einen kreativen und handwerklichen Beruf ausüben. Schon früher habe ich gerne alte Möbel restauriert. 2011 habe ich das Kolleg für Produkt-, Möbel- und Raumdesign an der NDU gestartet, um so tiefere

und Ihre Weiterbildungs-Karri-

INTERESSE?

Hier geht's

zur Web-

site des

WIFI NÖ:

Einfach

scannen

QR-Code

ere starten!

Die NDU-Absolventin widmete ihre Bachelorarbeit der Vielfalt niederösterreichischer Sichtbetonbauten.

Foto: Valentina Potmesil

Einblicke in die Welt der Gestaltung zu bekommen. Durch wertvolle Erfahrungen im Kolleg hat sich mein Interesse zur grafischen Gestaltung verstärkt und ich habe mich für den weiterführenden Bachelor entschieden, der mir sehr viel gebracht hat.

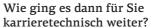
#### SERIE, TEIL 55

#### **Erfolgreich** mit dem WIFI



#### Wovon haben Sie am meisten profitiert?

Die zweijährige Ausbildung am Kolleg war sehr intensiv. Besonders wertvoll war für mich das umfangreiche technische Know-how in Kombinaton mit der kreativen Freiheit, wovon ich heute noch Nutzen ziehen kann.



Nach dem Kolleg habe ich an der NDU meinen Bachelor und Master gemacht und mich schon während meiner Studienzeit selbstständig gemacht. Seit 2014 bin ich als Grafikerin mit meiner Firma "kravali" selbstständig. Für meine Kunden gestalte ich Corporate Designs, Firmenbroschüren, Websites und vieles mehr.



Valentina Potmesil hat Freude an ihrem kreativen Beruf. Foto: J. Pfau

#### Was nehmen Sie aus Ihrer Studienzeit mit?

Ein gutes Netzwerk. Wir hatten sowohl im Kolleg als auch an der Uni immer wieder die Möglichkeit, an Realprojekten mitzuwirken. Durch einige Kooperationen mit der Wirtschaft konnte ich wichtige Kontakte knüpfen, wovon ich als Unternehmerin heute

# Lern, mit Worten zu bewegen. weiter.

Jetzt informieren und anmelden auf www.noe.wifi.at

noe.wifi.at

## Wussten Sie, dass ...



- ... Zuschläge von Überstunden steuerfrei sein können?
- Absetzbeträge in voller Höhe direkt von der Steuer abgezogen werden?
- ... geringfügig Beschäftigte nur unfallversichert sind?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den Kurs "Personalverrechnung Grundlagen" von 7. bis 25.1.2019 im WIFI St. Pölten. Anmeldung und Infos unter Tel. 02742 890-2000 oder unter kundenservice@noe.wifi.at!

# Erster WIFI-Ausbilderkongress übertraf alle Erwartungen

Beim erstmals veranstalteten Ausbilderkongress im WIFI St. Pölten konnten sich Lehrbetriebe kostenlos über sämtliche Services und Förderungen informieren, sowie rechtliche und organisatorische Fragen zur Lehre klären.

Um Lehrbetriebe bestmöglich bei der Lehrlingsausbildung zu unterstützen, bietet die Wirtschaftskammer Niederösterreich gemeinsam mit dem WIFI NÖ zahlreiche Services an.

#### Umfangreiches Seminarangebot

Angefangen bei der kostenlosen Testung bei der Suche nach geeigneten Lehrlingen über die Lehrstellenberatung bis hin zu finanziellen Förderungen für Weiterbildungsmaßnahmen. Auch ein umfangreiches Seminarangebot für Lehrlinge rund um wirtschaftliche, soziale, digitale sowie fachliche Kompetenzen im Rahmen der Lehrlingsakademie wird vom WIFI NÖ neuerdings angeboten.

#### 150 Besucher

Dabei den Überblick zu behalten, ist gar nicht so einfach. Deshalb veranstaltete das WIFI NÖ in Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ heuer den ersten Ausbilderkongress, der mit 150 Besuchern von Unternehmern und Ausbildungsverantwortlichen für Lehrlinge aus ganz Niederösterreich ein voller Erfolg wurde.

#### Verschiedene Impuls-Workshops

Das Programm reichte vom Arbeitsrecht für Lehrlinge über

Förderberatung bis hin zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. In verschiedenen Impuls-Workshops konnten sich die Ausbilder speziellen Themen, die im Umgang mit Lehrlingen immer wieder auftreten, widmen, wie zum



Beispiel Social Media, Umgang mit Geld oder Konfliktbewältigung.

#### Machen Sie Ihre Firma sichtbar

Zum Abschluss des Ausbilderkongresses erwartete die Teilnehmer das Seminarhighlight mit dem gelernten Dachdeckermeister und Top-Speaker Jörg Mosler zum Thema "Die Fachkräfteformel – Mitarbeitergewinnung im digitalen Zeitalter". Seine Hauptbotschaft war, dass sich die Betriebe für die Bewerber sichtbar machen müssen, besonders in den sozialen Medien wie Facebook, Instagram und Youtube, am besten natürlich mit Videos von begeisterten Lehrlingen.

#### Wenn der Arztsohn Maurer wird

Allerdings sollte den Unternehmern dabei ganz klar in ihren Botschaften sein, warum sie ein attraktiver Arbeitgeber sind, mit welcher Leidenschaft sie ihre Firmen führen und warum es Sinn macht, für sie zu arbeiten. "Lang lebe das ehrbare Handwerk!" ist sein Credo und er möchte als Top-Speaker erst aufhören, wenn es normal geworden ist, dass ein Arztsohn Maurer wird.

#### Jetzt Broschüre downloaden

Vom WIFI NÖ gibt es eine Broschüre, in der alle wichtigen Informationen rund um die Lehre zusammenfasst sind, kostenlos zum Download unter:

www.noe.wifi. at/lehrlinge



Besuchten den Ausbilderkongress, v.l.: WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Johann Ostermann, Obmann des Gewerblichen Berufsschulrates, Stefan Gratzl, Leiter Abteilung Bildung in der WKNÖ, Susanne Brunner, WIFI NÖ, und Andreas Hartl, WIFI NÖ-Institutsleiter.



Vortragender Jörg Mosler begeisterte die Besucher.

Fotos: Gerald Lechner



# Künstliche Intelligenz in der Digitalen Fabrik

Die Digitale Fabrik der Fachhochschule Technikum Wien ist eine Lern- und Forschungsplattform zur Erforschung von neuen Technologien für die Industrie. Lesen Sie hier, ob auch Sie in Ihrem Produktionsprozess von Künstlicher Intelligenz (KI) profitieren könnten.

Die Industrie 4.0 ist in der Digitalen Fabrik der Fachhochschule Technikum Wien längst gang und gäbe: Bei der Fertigung von Produkten werden Fertigungszellen

und Industrieroboter verwendet. Diese sind durch Vernetzungsstrategien und Datenmodelle miteinander verbunden und können so gemeinsam an der Herstellung



Das Forscherteam der Digitalen Fabrik

Foto: FH Technikum Wien

eines Produkts arbeiten. Die zugehörigen Werkzeuge und Bauteile werden von autonomen, fahrenden Robotern zugeliefert.

Wenn der Produktionsroboter ein bestimmtes Werkzeug braucht, "bestellt" er dieses selbstständig und erhält es sofort vom Roboter geliefert. So kann auch bei Eingang eines neuen Kundenauftrags sofort die Produktionsstraße in Gang gesetzt werden.

#### Die Digitale Fabrik

Aktuell werden in der Digitalen Fabrik die drei Forschungsschwerpunkte Systemvernetzung, Servicerobotik & Data Driven Development und Auslegung von Robotern mit Fokus auf 3D Freiformdruck erforscht. Ziel ist eine komplette Automatisierung des Fertigungsprozesses und die Umsetzung hochaktueller Forschungsergebnisse. Der Digitalen Fabrik steht derzeit ein Equipment im Wert von zwei Millionen Euro zur Verfügung.

## Interesse an einer Kooperation?

Die Fakultät Industrial Engineering und deren Kompetenzfelder forschen mit starkem Fokus auf industriellen Problemen. Wenden Sie sich bei Interesse an einer Kooperation an Mohamed Aburaia (aburaia@technikum-wien.at), den Leiter der Digitalen Fabrik. Gerne begleiten auch die Technologie- und InnovationsPartner (TIP) solche Kooperationen.

https://www.technikumwien.at/digitale-fabrik

#### Jetzt informieren

Wenn Sie Infos zum Thema KI oder zu einer F&E-Kooperation brauchen, kontaktieren Sie bitte Helmut Kahrer von den TIP unter T 02742/851-16710 oder unter E plattform.ki@wknoe.at!. Er hat maßgeschneiderte Fördermaßnahmen für Sie, vermittelt Ihnen externe Spezialisten und betreut Sie gerne. www.plattform-ki.at











Eine Initiative von





# Gratis Fachkräfte-Webinare für Sie

Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, hat die Wirtschaftskammer eine Fachkräfte-Offensive gestartet. Das Angebot: eine neunteilige Webinarserie und ein Online-Ratgeber auf wko.at/fachkraefte.

Der Fachkräftemangel ist die größte Sorge für Österreichs Unternehmen: 87 Prozent der Firmen sind vom Fachkräftemangel betroffen, derzeit werden 162.000 Fachkräfte gesucht.

#### Vielfältige Services

Um betroffene Unternehmen zu unterstützen, bietet die Wirtschaftskammer vielfältige Serviceleistungen, ganz aktuell: eine neue Webinarserie, die seit 14. November wöchentlich präsentiert wird

Die Themen der Webinarserie reichen von überregionaler Fachkräfte-Suche, Tipps für die digitale Bewerbersuche über wertvolle Infos zur Lehrausbildung bis hin zu Hilfe bei der Umsetzung von Wiedereingliederungsteilzeit.

#### wko.at/fachkraefte

Alle Serviceleistungen, umfassende Informationen und Unterstützungsangebote der Wirtschaftskammer zur Sicherung von Fachkräften stehen unter wko.at/fachkraefte zur Verfügung. Hier können Sie sich auch mittels interaktiver Österreich-Karten über die Fachkräftesituation in Niederösterreich und sogar in Ihrem Bezirk informieren.

#### Mehr Infos ...

zu den Webinaren auf wko.at/fachkraefte-webinare Dort können Sie sich auch mit einem Klick zu den Webinaren anmelden.

#### Die Webinar-Termine

#### Jetzt gleich anmelden auf wko.at/fachkraefte-webinare

- ▶ Wiedereinstieg leicht gemacht: 20.11.2018, 14-15 Uhr
- Chancen durch überregionale Vermittlung: 4.12.2018, 11-12.00 Uhr
- Digitale Bewerbersuche: 12.12.2018, 11-12 Uhr
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesund in der Arbeit halten: 15.1.2019, 11-12 Uhr
- ▶ Wiedereingliederungsteilzeit Schrittweise Rückkehr nach langem Krankenstand: 22.1.2019, 11-12 Uhr
- Fachkräfte aus der EU und Drittstaaten beschäftigen: 31.1.2019, 11-12 Uhr
- ▶ Employer Branding: 5.2.2019, 11-12 Uhr
- ▶ Wie Personaldienstleister unterstützen: 12.2.2019, 11-12 Uhr



Das erste Webinar "Mein Lehrling - die Fachkraft von morgen" war ein voller Erfolg. Das nächste Webinar "Wiedereinstieg leicht gemacht" findet am 20. November von 14 bis 15 Uhr statt - Anmeldung: wko.at/ fachkraeftewebinare.

Foto: WKO

# Ist Ihr eigener Fuhrpark wirtschaftlich optimal?

Unternehmer, die ihre Produkte mit dem eigenem Fuhrpark ausführen oder ihre Dienstleistungen mit dem eigenen Auto durchführen, haben oftmals ein (unbewusstes) Kostenproblem. Durchleuchten Sie am 21. November in der WKNÖ Ihre Transportkosten.

Mit folgenden Fragen möchten wir Sie anregen, kurz über Ihre Transportkosten nachzudenken:

- ▶ Kennen Sie die Kosten Ihrer Eigentransporte?
- ▶ Wie hoch ist Ihre Lkw-Auslastung in etwa in Prozent?
- ▶ Haben Sie Ersatzfahrzeuge im
- ▶ Finden Sie, dass die gesetzlichen Vorschriften für Verkehr und Transport vielfältig und aufwendig einzuhalten sind?

▶ Haben Sie schon einmal überlegt, Ihre Transportleistungen zu optimieren und die Kosten zu minimieren?

#### Wann & wo?

Die Veranstaltung "Eigener Fuhrpark - wirtschaftlich optimal?" ist ein kostenloser Workshop der Wirtschaftskammer NÖ, der Ihnen bei der Optimierung Ihres Fuhrparks hilft.

- ▶ 21. November 2018, 14-17:30
- Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten
- Die Teilnahme ist kostenlos.

#### Melden Sie sich an

Informationen und die Anmeldung zum Workshop finden Sie auf der WKNÖ-Homepage wko.at/noe/vp oder T 02742/851-16402.



Nutzen Sie den kostenlosen Workshop der Wirtschaftskammer NÖ und optimieren Sie Ihren Fuhrpark. Foto: Fotolia

# Afrika: Ihr neues Exportziel?

Wenn Sie sich auf dem afrikanischen Markt Chancen ausrechnen, sollten Sie eine der zahlreichen Info-Veranstaltungen und Workshops der Wirtschaftskammer besuchen. Hier alle Termine und wichtige Infos über die Marktchancen in den einzelnen Ländern.

"Der Wachstums- und Zukunftskontinent Afrika ist zu wenig auf dem Radar der österreichischen Exportwirtschaft", so der Afrika-Experte der AUSSENWIRT-SCHAFT AUSTRIA in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Rudolf Thaler.

#### Export fast verdoppelt

Nur knapp über ein Prozent der österreichischen Exporte gehen in eines der über 50 afrikanischen Länder. Die österreichischen Afro-Exporte haben sich seit 1995 zwar fast verdoppelt und liegen an 37. Stelle unter den afrikanischen Lieferländern, entsprechen volumenmäßig aber nur den rot-weißroten Exporten nach Schweden.

#### Afro-Exporte im Mittelfeld

Im EU-Vergleich sind Österreichs Afro-Exporte im Mittelfeld an 11. Stelle gereiht. Der Exportzuwachs von knapp drei Prozent im vergangenen Jahr auf 1,6 Milliarden Euro spiegelt nicht die Marktgröße und das Marktpotenzial des Wachstumskontinents wider. Afrika hat über eine Milliarde Einwohner und ist flächenmäßig so groß wie China, Indien, die USA und Japan zusammen.

#### Süd- und Nordafrika größte Abnehmer

80 Prozent der österreichischen Exporte nach Afrika verteilen sich auf sieben Staaten in Nord- und Südafrika: Die Republik Südafrika ist mit etwa einem Viertel der österreichischen Exporte der größte Importeur österreichischer Produkte am afrikanischen Kontinent, gefolgt von Ägypten, Algerien, Marokko, Mali, Nigeria und Tunesien.

Südafrika verfügt mit etwa 50 der insgesamt 200 Niederlassungen in Afrika über die größte rot-weiß-rote Präsenz.

#### West-, Ost- und Zentralafrika haben großes Marktpotenzial

Westafrikanische Länder importierten vergangenes Jahr 17 Prozent der österreichischen Waren nach Afrika.

- ▶ Nigeria ist mit 180 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Land Afrikas und importierte 2017 um 16 Prozent mehr Waren aus Österreich als im Jahr zuvor – und zwar 78.6 Millionen Euro.
- Attraktive Exportdestinationen in Westafrika sind beispielsweise die Nachbarländer Ghana und Cote d'Ivoire mit jeweils etwa zwanzig Millionen an österreichischen Einfuhren.
- Kenia ist in Ostafrika mit 17 Millionen Euro der größte Abnehmer österreichischer Waren und entwickelt sich wie Nigeria und Südafrika zu einem dynamischen Tech- und Startup-Zentrum.
- Das Nachbarland Äthiopien gehört zu den am schnellsten wachsenden Ländern Afrikas und nahm Austro-Waren in Höhe von 16 Millionen Euro ab.
- Stark entwickelt sich die Volkswirtschaft Tansanias, die bei Fortsetzung ihres dynamischen Wachstums Kenia in Zukunft die Nummer 1 Position in der Region streitig machen könnte.

Die Region Zentralafrika ist mit ihren sechs Staaten - darunter Kamerun, Tschad und Kongo - noch kein nennenswerter Abnehmer österreichischer Waren.

#### Informieren Sie sich

**AUSSENWIRTSCHAFT** NIEDERÖSTERREICH möchte Sie daher auf folgende Afrika-Veran-



» "Geschäftschancen Tansa-

14.30 bis 16 Uhr in Mödling

- ▶ Informieren Sie sich über die Geschäftschancen und bereiten Sie sich auf Ihre mögliche Teilnahme an der Wirtschaftsmission nach Tansania von 28. bis 31. Jänner 2019 vor.
- ▶ "High-Level Forum Africa -**Europe: Taking Cooperation** to the Digital Age":

WKÖ Plattform am 18. Dezember in Wien

- Das High-Level Forum Africa Europe des Bundeskanzleramts soll die Beziehung zum afrikanischen Kontinent neu definieren und ins digitale Zeitalter heben. Hierzu laden Bundeskanzler Sebastian Kurz und der Präsident von Ruanda, Paul Kagame, rund 20 afrikanische Staats- und Regierungschefs sowie alle EU-Mitgliedsstaaten ein.
- Erfahrene Exportunternehmen und junge Startups sollen bei dieser Veranstaltung eine bedeutende Rolle spielen. Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA bietet die Plattform für B2B-Gespräche zwischen afrikanischen und europäischen Unternehmen.
- ▶ Gruppenausstellung bei der "Africa Health 2019" in Johannesburg

▶ Bis zum 1. Dezember läuft noch

- die Anmeldefrist für die Gruppenausstellung zur Africa Health 2019, welche vom 28. bis 30. Mai 2019 in Johannesburg stattfindet.
- Messethematik: Krankenhausbedarf, Krankenhaustechnik, Medizin, Medizintechnik, insbesondere Rohstoffe, Lagerung, Verteilung und Logistik, chirurgische Ausrüstung und Dienstleistungen, IT-Lösungen und Software, Computer-Hardware und -dienstleistungen, Verpackung, Materialien CT-Systeme, Medikamentenentwicklung
- ▶ Zusätzlich stehen Ihnen die Wirtschaftsdelegierten aus Nordafrika (Ägypten, Algerien und Marokko) am 19. November für persönliche Gespräche in St. Pölten zur Verfügung.

#### Jetzt anmelden

Sollten Sie an eine der drei Veranstaltungen interessiert sein oder einen Gesprächstermin buchen wollen, so schicken Sie eine E-Mail an: aussenwirtschaft@wknoe.at

# Interessiert an einer Zukunftsreise "Automatisierung und Robotik in Japan"?

Das AußenwirtschaftsCenter Tokio organisiert von 22. bis 25. Jänner 2019 die Zukunftsreise "Automatisierung und Robotik in Japan – Nippons Antwort auf den Arbeitskräftemangel".

Japan ist die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt. Das japanische Wirtschaftsministerium (METI) prognostiziert, dass der Weltmarkt für Roboter (Industrie-, Service-, Landwirtschaft) bis 2035 auf etwa 80 Milliarden. EUR (9,7 Bio. JPY) wächst.

Japan soll in diesem wachsenden Markt auch in Zukunft seine führende Position aufrechterhalten.

#### Fehlende Arbeitskräfte

Durch den demografischen Wandel hat Japan innerhalb der Industrieländer den stärksten Druck, die in Zukunft fehlenden Arbeitskräfte durch Automati-

http://wko.at/noe/oeko

sierung und Roboter zu kompensieren. Diese Zukunftsreise soll den Teilnehmern durch Besuche bei Produktionsfirmen wie SMC Corporation, Komatsu Ltd. und FANUC zeigen, wie die Produktivität im Land durch intelligenten Einsatz von Robotern und Automatisierung zu halten und sogar zu steigern ist.

#### Denkanstöße für das eigene Unternehmen

Neue Konzepte (Kawada Robotics, Kollaboration mit Robotern) und Disruptive Technologien (Telexistence) sollen den Teilnehmern Denkanstöße geben, wie in Zukunft diese Ansätze im

eigenen Unternehmen umgesetzt werden könnten.

#### Jetzt anmelden

Das vorläufige Programm, nützliche Informationen und die Anmeldung finden Sie auf der Website über Japan der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA unter **wko.at/aussenwirtschaft/jp** bei "Veranstaltungen".

Die Anmeldefrist läuft noch bis 30. November 2018. Ihre Fragen beantwortet gerne

 Marcel Rasinger im AußenwirtschaftsCenter Tokio unter T +81-3-34031777 oder E tokio@wko.at Foto: Fotolia



Entwicklung (EFRE), sowie der Wirtschaftskammer NÖ und des Landes NÖ

# BERATUNGSANGEBOT ÖKOLOGISCHE BETRIEBSBERATUNG Nutzen Sie das kostenlose Beratungsangebot! Identifizieren Sie gemeinsam mit unseren Experten versteckte Energie-Einsparpotentiale in Ihrem Unternehmen und informieren Sie sich über Optimierungsmöglichkeiten im Fuhrpark. Fördermodelle Kurzberatung Schaffen von Bewusstsein - 8 Stunden zu 100 % gefördert inkl. USt. Schwerpunktberatung Unterstützung bei der Umsetzung - 40 Stunden zu 100 % gefördert inkl. USt. Unsere Berater sind für Sie da! Rufen Sie uns an: +43 2742/851-16920 Das Beratungsangebot!

# Termine

Beschreibung



Einen Überblick über Veranstaltungen der WKNÖ finden Sie unter:

http://wko.at/noe/veranstaltungen

#### VERANSTALTUNGEN



Veranstaltung

Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 21.11. WK Mödling T 02236 22196 -> 5.12. WKNÖ St. Pölten T 02742 851-18018 -> 12.12. WK Klosterneuburg T 02243 32768

#### Unternehmerservice



Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	19. November	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Ein-	WKNÖ St. Pölten
Ideensprechtag	3. Dezember	zelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Brigitte Wiesenbauer unter T 02622 221 08 32351	WK Mödling

#### Zollwertkurse

Umrechnungskurse für Erwerbssteuer und Zollwertkurse (ab 1. November 2018)

Gegenwert für je 1 EUR zum

ISO-Code	Währung	01.11.2018
AUD	Australischer Dollar	1,60670
BRL	Brasilianischer Real	4,21980
CAD	Kanadischer Dollar	1,49000
CHF	Schweizer Franken	1,13730
HRK	Kroatischer Kuna	7,42730
JPY	Yen	128,37000
KRW	Südkoreanischer Won	1.291,15000
MXN	Mexikanischer Peso	22,02930
RUB	Russischer Rubel	74,36900
TRY	Türkische Lira	6,49910
USD	US-Dollar	1,13890

Die vollständige Liste der Zollwertkurse finden Sie auf: **www.bmf.gv.at/zoll** unter: Kassenwerte, Zollwertkurse und Zollentrichtungskurse

Geförderte Seminare für Lehrlinge in den WK-Bezirksstellen!



www.noe.wifi.at/lehrlingsseminare

#### VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis Ø 2015 = 100		VPI 10	117,0
		VPI 05	128,1
		VPI 00	141.6
September 2018	105,7	VPI 96	149,0
Deptember 2010	105,7	VPI 86	194,9
		VPI 76	302,9
Veränderung gegenüber dem		VPI 66	531,7
veranderung gegendber dem		VPI I /58	677,4
Vowen on at	. 0.0.0/	VPI II/58	679,7
	+ 0,8 %	KHPI 38	5.129,9
Vorjahr	+ 2,0 %	LHKI 45	5.952,3

VPI Oktober 2018 erscheint am: 16.11.2018 Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100



# Beratungsscheck

für einen niederösterreichischen Notar Ihrer Wahl



#### NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.



Foto: Kzenon - Fotolia.com

Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-N	
Gastronomie	Industrie- viertel	Top Restaurant! Hohe Auszeichnungen, 24 Plätze und 16 im Garten, Komplettausstattung. Klimaanlage, Weinkeller, tolles Ambiente in Hauptmiete (sehr preiswert). Ablöse. Wegen Pension abzugeben.		
Gastronomie	Bez. Zwettl	Seit 30 Jahren gut eingeführter, betriebsfertiger Gastwirtschaftsbetrieb (Betriebsform Imbissstube), bekannt durch mannigfaltiges Schnitzelangebot und Salatbuffets, gegen attraktive Investitionsablöse abzugeben. Familienfreundliche Öffnungs¬zeiten, kein kein Sonnund Feiertagsbetrieb erforderlich. 80 Verabreichungsplätze plus Gastgarten, hervorragende Parkplatzsituation. Viele Betriebe im unmittelbaren Umfeld, jeden Freitag von März bis Oktober Bauernmarkt. Interessenten wenden sich mit Zusammenfassung ihrer bisherigen Berufslaufbahn an office@act-unternehmensberatung.at		
Gastronomie	St. Pölten	Top Gastwirtschaft in St. Pölten sucht Nachfolger! Aufgrund Pensionierung wird für eine sehr gut eingeführte Gastwirtschaft (80 Sitzplätze) St. Pölten, Rathausplatz 15E01 ein Nachfolger gesucht. Modernst ausgestattet, alle Auflagen erfüllt. Tel.: 0664/1002610	A 4720	
Gastronomie	Guntrams- dorf	Café Bar mit Wintergarten, ca. $150 \text{ m}^2$ + Lagerraum, in frequentierter Lage in Guntramsdorf, auch als Restaurant zu führen. Mietlokal. Ablöse.		
Frisör	Opponitz	Frisörsalon sucht NachfolgerIn ab Sommer 2019. 2 Waschplätze und 4 Bedienplätze in wunderbarer Natur. Carport vorhanden.		
Gastronomie	Hainfeld	Gut eingeführtes Braustüberl sucht aus privaten Gründen einen Nachfolger. Komplett ausgestattet; 50 Sitzplätze innen plus 2 Stüberl mit je 18 und 25 Plätzen, geringe Investablöse Nähere Infos unter Tel.: 0664/3777686		
Handel mit Waren aller Art	NÖ	Onlineshop für nachhaltig und fair produzierte Kindermode sucht einen Nachfolger. Kontakt: biokindermode@gmx.at	A 4763	
Gastronomie	Bez. Tulln	Namhafter, überregional bekannter Gastwirtschaftsbetrieb mit geschichtsträchtigem Hintergrund (Betriebsform Gasthaus) im Tullnerfeld mit konstant hohem Angebotsniveau (seit 1991 mit Hauben dekoriert) sucht wegen anstehender Pensionierung einen einen professionellen Nachfolger. Gründungsmitglied der NÖ Wirtshauskultur, Wegbereiter der modernen Wirtshauskultur. 80 Ver-abreichungsplätze plus 50 im Gastgarten, authentisches Ambiente. Betreiberwohnung, Mitarbeiterwohnung, vielfältige Nutzungsmöglichkeiten, Ausbau zu Beherbergungsbetrieb möglich. Gute Verkehrsanbindung, gutes infrastrukturelles Umfeld, uneingeschränkte Parkmöglich-keiten. Interessenten mit einschlägiger Berufsausbildung mögen sich an E-Mail office@act-unternehmensberatung.at wenden.		
Hotel	Maria Dreieichen	Hotel mit 51 Betten, großer Saal, Niroküche. Neu renoviert. Kann sofort weitergeführt wer-		
Fußpflege	Wilfersdorf	Gut eingeführter Fußpflege-Platz in einem Friseurbetrieb mit großem Kundenstock für selbständige Tätigkeit an qualifizierten Nachfolger wegen Pensionierung zu verpachten. Nähere Informationen unter Tel.: 02573/2271		
Gastronomie - Imbissstube, Jausenstation	Weinviertel	Gut gehender Imbissstand in Mittergrabern direkt an der B2, mit ausreichenden Parkplätzen, wegen Pensionierung abzugeben. Nähere Infos unter Tel.: +43 664 56 88 641		
Gastronomie	Bezirk Zwettl Die Marktgemeinde Kottes-Purk vermietet ab 1. August 2019 ein gut eingeführtes Gasthaus. Neben dem Gastzimmer ist ein großer Saal mit Galerie und Bühne sowie eine große Wohnung für den Pächter und ein Fremdenzimmer vorhanden. Ein großer Parkplatz und Gastgarten stehen zur Verfügung. Die Beheizung erfolgt über eine kostengünstige Hackschnitzelheizung. Infos: Marktgemeinde Kottes - Purk, Tel.: 02873 7228		A 4770	
Figur/Fitness/ Schönheit	Bez. Tulln	Wellness- u. Figurinstitut sucht wegen Pensionierung NachfolgerIn. Grünung im Jahr 2000 Übergeben wird ein großer Kundenstock, sämtl. Trainings-, Figur- und Schönheitsbehandlungsgerät und Know-How. Falls erwünscht wird auch die Unterstützung bei der Einführung in Behandlungsmethoden etc. angeboten. Infos unter: T 0676/3383063		
Transport	NÖ	Suche Transportunternehmen (LKW) zur Übernahme.	A 4773	

Aus rechtlichen Gründen werden die Insolvenzen nicht elektronisch gespeichert.

Aus rechtlichen Gründen werden die Insolvenzen nicht elektronisch gespeichert.

# Branchen

# Die gemeinsame Verantwortung

Das Klima verändert sich, Tier- und Pflanzenarten sterben aus. Trinkwasser, Wald und fruchtbares Land werden immer weniger. Der erste NÖ Abfallwirtschaftspreis steuert dagegen.

Um das Leben auch in Zukunft lebenswert zu gestalten, müssen Ressourcen und Ökosysteme mit nachhaltigen Maßnahmen geschützt werden.

## Ressourcenverbrauch im Alltag

Mit dem Auto zur Arbeit fahren, Wäsche waschen oder Abendessen zubereiten – es sind die ganz alltäglichen Dinge, die jeden Tag unzählige Ressourcen verbrauchen. Und von Jahr zu Jahr steigt der Konsum noch weiter an: Alleine in Österreich werden rund 0,9 Millionen Tonnen Kunststoffabfälle jedes Jahr produziert. Davon werden 28 Prozent wiederverwertet, etwa 71 Prozent verbrannt und rund ein Prozent deponiert.

Die recycelten Abfälle dienen als Ausgangsmaterial für neue Produkte, und dank thermischen Behandlungen kann neue Energie gewonnen werden. Das Ziel der EU ist es, bis 2030 alle Kunststoffverpackungen in Europa recyclingfähig zu machen, den Verbrauch von Einwegkunststoffen zu reduzieren und die Verwendung von Mikroplastik zu beschränken.

#### Mit kleinen Schritten Großes bewirken

Rohstoffe, Wasser, Energie und fruchtbarer Boden sind die Grundlage für jedes Leben auf der Erde. Daher muss deutlich nachhaltiger agiert werden, um auch weiterhin gut leben zu können auf dieser Welt. Sowohl Ernährung, Bekleidung, Freizeitgestaltung und



Mobilität, als auch Wohnsituation und Reiselust jedes einzelnen haben großen Einfluss auf die Umwelt. So hat die Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement – mit Unterstützung vom Land NÖ und der WKNÖ – den ersten Niederösterreichischen Abfallwirtschaftspreis initiiert. Ziel ist die Prämierung von innovativen Ideen, die zu einer nachhaltigen Entwicklung der Abfallwirtschaft in NÖ beitragen.

#### Fachgruppe will Zeichen setzen

NÖ Obmann Gerhard Schauerhuber (Fachgruppe "Entsorgungsund Ressourcenmanagement") ist überzeugt: "Mit Engagement und Motivation kann jeder von uns wirtschaftliche und nachhaltige Erfolge erzielen. Als Deponiebetreiber sowie Abfallsammler und -behandler ist es mir ein Anliegen, meine Erfahrungen und mein Wissen einzubringen sowie meinen Beitrag für konstruktive Lösungsansätze zu liefern. Aufgrund der stetig wachsenden Herausforderungen, wie die zunehmenden Veränderungen von Entsorgungsprozessen durch gesetzliche Anforderungen, ist es umso wichtiger, unsere Mitglieder ständig auf dem Laufenden zu halten."

#### Eckdaten zum Preis

Aufgabenstellung: Die eingereichten Projekte sollen innovativ oder kreativ sein und dennoch in der Praxis anwendbar sein. Es muss sich um ein abfallwirtschaftliches Thema handeln, welches einen entsprechenden Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der Abfallwirtschaft geleistet hat oder noch leisten wird. Zumindest eines der Themen Vermeidung, Trennung und Recycling soll berücksichtigt werden.

Die **Einreichungen** können unter anderem aus den Gebieten der Technik, der Wissenschaft, der abfallwirtschaftlichen Praxis und der Öffentlichkeitsarbeit stammen.

Die Zuordnung der Einreichungen erfolgt in drei **Kategorien**:

- Betriebe
- ▶ Bildungseinrichtungen (Schulen ab 9. Schulstufe, FH, Uni)
- Öffentliche Einrichtungen (Vereine, Verbände, Gemeinden)
- Sonderpreis für Start-Up-Unternehmen

Zentrale **Beurteilungskriterien** sind Innovationscharakter, Praxistauglichkeit und abfallwirtschaftliche Relevanz.

Je Kategorie werden fünf Einreichungen nominiert und zur Preisverleihung eingeladen.

Das **Preisgeld** beträgt insgesamt 20.000 Euro (inkl. 20 % USt.).

- ▶ 1. Platz: 3.000 Euro
- ▶ 2. Platz: 1.500 Euro
- ▶ 3. Platz: 1.000 Euro
- ▶ Der Sonderpreis für Start-Up-Unternehmen ist mit 3.500 Euro (inkl. USt.) dotiert.

Die Auswahl der zu prämierenden Einreichungen wird von einer **Jury** vorgenommen. Die Überreichung des Preisgelds, der Trophäe und der Urkunden erfolgt am 24. April 2019 ab 18 Uhr bei der **Abschlussveranstaltung** in der Burg Perchtoldsdorf.

**Einsendung** der Unterlagen unter dem Kennwort "NÖ Abfallwirtschaftspreis" bitte bis spätestens 28. Februar 2019: E abfallwirtschaftspreis@wknoe.at

Homepage:

#### www.wirtragenverantwortung.at



Obmann Gerhard Schauerhuber): "Wir setzen uns als Fachgruppe für klare und rechtliche Regelungen ein und tragen Verantwortung für eine intakte Umwelt." Fotos: Reinhard-Podolsky



# Kontakte nach Brüssel



Die Bundessparte Gewerbe und Handwerk organisierte eine zweitätige EU-Reise nach Brüssel, an der sich auch fünf Funktionäre der Wirtschaftskammer NÖ beteiligten.

Betreut wurden die TeilnehmerInnen von Vertretern des EU-Büros der WKÖ in Brüssel. Am Programm standen Treffen mit Vertretern der Europäischen Kommission und dem Rat der Europäischen Union. Weiters wurden Gespräche mit Verbänden, wie etwa dem Europäischen KMU und Handwerksverband "UEAP-

ME", dem EU-Dachverband der Wirtschafts- und Handelskammern "EUROCHAMBRES" und dem EU-Dachverband des Handels "EuroCommerce" geführt. Dabei wurden Themen diskutiert, die am Jahresprogramm der EU stehen.

Die WK-Delegation erhielt genaue Informationen zum Gesetzgebungsverfahren sowie Tipps für Stellungnahmen an EU-Institutionen. Vorgestellt wurden die EU-Förderlandschaft für Unternehmen und das zukünftige EU-Budget. Zudem wurden aktuelle Fragen zum Brexit und zur öster-

reichischen Ratspräsidentschaft beantwortet.

Reinhard Kainz von der Bundessparte Gewerbe und Handwerk der WKÖ und Marlene Lales von der Stabsabteilung EU-Koordination der WKÖ stellten das EU-Gesetzgebungsverfahren vor und wie man sich als Funktionär aktiv daran beteiligen kann: "Ihr Fachverband erhält von der Wirtschaftskammer Österreich Vorab-Dokumente zu EU-Dossiers samt der Möglichkeit zur Stellungnahme. Nutzen sie diese Gelegenheit und reklamieren sie

sich in Stakeholder-Gruppen als Experte hinein. Dort können sie Praxiserfahrungen einbringen und Informationen aus den EU-Institutionen erhalten. So können sie sich fachlich für ihren EU-Branchenverband engagieren."

Thomas Hagmann, Bundesinnungsmeister-Stv. des Lebensmittelgewerbes und WK-Bezirksstellenobmann von Krems, war einer der niederösterreichischen Teilnehmer. "Die Reise war wichtig, um Kontakte zu knüpfen, den Gesetzgebungsprozess zu verstehen und wie man dabei Einfluss nehmen kann. Die WKÖ ist in Brüssel sehr gut aufgestellt. Da 90 Prozent unserer Gesetze in Österreich aus Brüssel kommen, ist es wichtig, hier Stellungnahmen abzugeben und mitzugestalten. UnternehmerInnen können sich im ersten Schritt an ihre Innung wenden und hier ihre Expertise aus der Praxis einbringen", so Hagmann (am Bild 7.v.r.). Foto: WKÖ

#### HAFNER, PLATTEN- UND FLIESENLEGER UND KERAMIKER

## Tradition und Innovation...

...standen ganz im Fokus der diesjährigen Landesinnungstagung. Die Tagung fand bei der Firma HAFNER-TEC Bicker GmbH in Waasen statt, ein "Vorzeigebetrieb in Sachen Innovation im Ofenbau", wie Landesinnungsmeister Franz Kubena betonte.

Weiters versorgten auch Stephan Rendl (Fliesenverband), Gerlinde Kail (Keramik) sowie Gerhard Liebenauer und Johannes Fleischhacker (beide: Kachelofenverband) die Mitglieder mit Neuigkeiten aus den Themenbereichen Ausbildung, Lehrlinge und Werbung.

Die Innung widmet der Öffentlichkeitsarbeit generell viel Zeit und Arbeit. So war es auch möglich, aus Anlass des Tages des Kachelofens die ORF-Livesendung "Radio 4/4" direkt am Gelände der Firma HAFNERTEC stattfinden zu lassen.

Leopold Bicker, Landesinnungsmeister Franz Kubena, Geschäftsführer Thomas Schiffert (Kachelofenverband) und Bundesinnungsmeister Peter Engelbrechtsmüller (Rauchfangkehrer) informierten die Hörerschaft über Kachelöfen und das Heizen mit Holz. Das Rahmenprogramm des Events bestritten "Jazz Gitti" und "Zwirn".

"Mit dieser Veranstaltung haben wir einmal mehr gezeigt, dass der traditionelle Kachelofen eine moderne Heizquelle ist" betont Landesinnungsmeister Franz Kubena, der sich bei der Firma HAFNERTEC, der Medienagentur Concept Consulting und dem Kachelofenverband "sehr herzlich für die gemeinsame Organisation dieses Tages" bedankt.



V.I.: Die drei-Mann-Truppe "Zwirn", Bundesinnungsmeister Peter Engelbrechtsmüller (Rauchfangkehrer), GF Thomas Schiffert (Kachelofenverband), Jazz Gitti, NÖ Landesinnungsmeister Franz Kubena, Fritz Lengauer, Radio NÖ Moderatorin Birgit Perl, Inhaber und Geschäftsführer Leopold Bicker (HAFNERTEC Bicker GmbH). Foto: Theo Kust

#### TISCHLER UND HOLZGESTALTER

# Die Zukunft der Ausbildung

#### Neue Konzepte für die Tischlerausbildung standen im Mittelpunkt des Innungstages in St. Pölten

Mit rund 200 Gästen war der Tagungssaal im WIFI St. Pölten auch heuer wieder gut besucht.

"Zu den Highlights im vergangenen Innungsjahr zählen die stets gut besuchten Viertelsveranstaltungen", wie LIM Helmut Mitsch in seinem Rückblick erläuterte, "damit sind wir auch in der Bundesinnung immer ganz vorne dabei, denn auf den Viertelsveranstaltungen kommen wir in engen Kontakt mit vielen unserer Mitglieder."

Über jede Menge Interesse konnte sich die Innung auch bei den beiden Seminaren zum normgerechten Fenstereinbau freuen, die zusammen mit der Holzforschung Austria (HFA) durchgeführt wurden. Der Seminarbesuch ist künftig Voraussetzung für das neue Fenstereinbau-Prüfsiegel der HFA. Der nächste Termin steht mit 13. März 2019 bereits fest.

Über die Neuigkeiten auf Bundesebene informierte Bundesinnungsmeister Gerhard Spitzbart. So ist seit heuer eine neue Karzinogene-Richtlinie in Kraft, mit der EU-weit Grenzwerte vereinheitlich wurden. Da in Österreich schon bisher strenge Regelungen für die Belastung durch Holzstaub

galten, ändern sich die Grenzwerte hierzulande durch die neue Richtlinie nicht. Der Bundesinnungsmeister ging auch auf die laufenden Debatten rund um den Zwölf-Stunden-Arbeitstag ein.

"Für uns Tischler ist das oft gar nicht relevant", meint Spitzbart, schließlich müsse man diese Mehrstunden in der Regel ohnehin in Rücksprache mit dem Mitarbeiter vereinbaren. In der Praxis werde sich also nicht allzu viel ändern. Man werde im Sinne der Sozialpartnerschaft aber weiter aktiv das Gespräch mit der Gewerkschaft suchen.

#### Neue Ausbildungsmodelle

Unter dem Titel "der Ausbildungsbogen neu gespannt", stellten die beiden Landesinnungsmeister-Stellvertreter Johann Ostermann und Stefan Zamecnik eine neue Lehrausbildung vor, die in Niederösterreich als Modellversuch gestartet wird:

Mit der dreijährigen Lehrausbildung "Tischlerei-Fertigung" soll es künftig eine Alternative für Jugendliche geben, die sonst keine vollständige Tischlerausbildung bewältigen würden.

Das neue Lehrmodell wird in vier modulare Teilbereiche unterteilt, im ersten Lehrjahr sollen Ausbildungsdefizite nachgeholt



V.I.: Landesinnungsmeister Helmut Mitsch, Landesinnungsmeister-Stellvertreter Stefan Zamecnik und Landesinnungsmeister-Stellvertreter Johann Ostermann.

werden. Auch für die Betriebe biete diese Lehrvariante interessante Chancen, ergänzt Helmut Mitsch: Schließlich könnten damit auch Firmen ohne sogenannten "3A-Bescheid" wieder Lehrlinge ausbilden, etwa Montagebetriebe ohne eigene Werkstätte.

An der vierjährigen Fachschule für Tischlerei an der HTL Mödling gibt es ebenfalls Neuerungen: Zu Beginn der vierten Klasse steht künftig ein zehnwöchiges Pflichtpraktikum.

Die Innung wird der HTL bei der Vermittlung von Praktikumsbetrieben helfen – interessierte Unternehmer sind somit aufgerufen, sich im Innungsbüro zu melden.

#### Meisterausbildung neu

Mit der Gleichstellung von Meisterprüfung und dem akademischen Bachelor-Titel im Rahmen des "nationalen Oualifikationsrahmens" (NOR) und der Einstufung auf Level 6 kommen auch auf die Meisterausbildung inhaltliche Änderungen zu. "Der Tischlermeister muss unternehmensfit werden", betont Landesinnungsmeister Helmut Mitsch. Im Auftrag der Bundesinnung erarbeiten die Landesinnung, die Meisterschule in Pöchlarn und Prüfer derzeit in Workshops die Rahmenbedingungen für die neue Meisterausbildung.

www.tischler-noe.at

#### CHEMISCHE GEWERBE UND DENKMAL-, FASSADEN- UND GEBÄUDEREINIGER

# Landesinnungstagung im Atomkraftwerk

Bei der Tagung stand neben fachspezifischen Info-Veranstaltungen und der Neuausrichtung der Imagearbeit besonders die Aus- und Weiterbildung für die unterschiedlichen Berufsgruppen der Landesinnung am Programm: Künftig wird sich Christian Kunz gezielt als Bindeglied zwischen Innungsspitze und Angeboten um Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten kümmern. Die drei erarbeiteten Bereiche dabei sind: Reinigung & Schädlingsbekämpfung, Gesundheit sowie chemische Bereiche.

www.chemisches-gewerbe.or.at

Foto: EVN/AKW Zwentendorf



Die Teilnehmer der Tagung hatten nicht nur eine Führung durch das AKW Zwentendorf, sondern auch die Gelegenheit, im nicht ganz alltäglichen Umfeld ausgiebig zu netzwerken.

#### RAUCHFANGKEHRER

# Schutz und Sicherheit fürs Haus



Bundes- und Landesinnungsmeister Peter Engelbrechtsmüller (10.v.r.) mit einigen der zahlreichen Ehrenäste.

Über eine umfangreiche und gleichzeitig abwechslungsreiche Agenda für ihre Landesinnungstagung im Gebäude der AKNÖ in St. Pölten freuten sich rund 200 Rauchfangkehrerinnen und Rauchfangkehrer.

Flankiert wurde die Tagung von einer Fachausstellung am Vormit-

tag, die viele Teilnehmer nutzten, um sich über technische Neue-



Bundes- und Landesinnungsmeister Peter Engelbrechtsmüller: "Durch unsere jahrelang erfolgreiche und faire Zusammenarbeit und unseren gemeinsamen Weg hat man stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Wir nehmen unsere Aufgaben sehr ernst, denn es geht um den Schutz von Leib und Leben in unserem Land. Wir brauchen das Verständnis und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und zum Austausch von der Politik und den Sozialpartnern. Diese bekommen wir aber nur, wenn wir die uns übertragenen Aufgaben auch wie vereinbart umsetzen und erledigen."

Fotos: Christian Madlmayr

rungen zu informieren. Bundesund Landesinnungsmeister Peter Engelbrechtsmüller zeigte sich stolz und erfreut über die zahlreich erschienenen Kolleginnen, Kollegen und Ehrengäste – unter ihnen auch Landeshauptfrau-Stv. Franz Schnabl und AKNÖ-Präsident Markus Wieser.

In ihren Grußworten hoben die beiden die "Bedeutung der sicherheitsrelevanten Tätigkeiten für den Schutz und die Sicherheit für die Menschen" und "die gute Zusammenarbeit mit der Landesinnung" hervor.

#### Neuer Imagefilm

Die einzelnen Berichte:

- Bundes- und NÖ Ausbildungswart Landesinnungsmeister-Stellvertreter Stefan Bichler informierte über die Ausbildung und das neue Berufsbild
- Landestechniker Landesinnungsmeister-Stellvertreter

- Horst-Peter Pölzgutter stellte die neuen Befundblätter vor
- Feuerwehrkoordinator Ernst Schinnerl präsentierte die Auswertung der durchgeführten Feuerbeschauen in Niederösterreich

Als besonderes Highlight wurde zum ersten Mal der neue Imagefilm "Der Rauchfangkehrer als umfassender Dienstleister zum Schutz und Sicherheit für die Menschen" vorgestellt.

Dabei betonte Bundes- und Landesinnungsmeister Peter Engelbrechtsmüller, "wie wichtig vor allem auch die Feuerbeschau ist, wo es immer wieder um den Schutz und die Sicherheit für die Menschen geht."

Besonders freute ihn auch "die gute Zusammenarbeit" zwischen der Landesinnung, den Sozialpartnern und den Beamten des Landes und des Bundes.

www.rauch fangkehrer.org

#### BERUFSFOTOGRAFEN

# Auszeichnung in Köln für Viktor Kabelka aus NÖ

Der NÖ Berufsfotograf Viktor Kabelka (Gießhübl) wurde mit der Silbernen Gesellschaftsmedaille der Photographischen Gesellschaft in Wien geehrt.

Diese Auszeichnung wird von der ältesten Fotogesellschaft der Welt (Gründung 1861) an Personen für außergewöhnliche Verdienste um die Fotografie verliehen. Die feierliche Überreichung erfolgte durch Präsident Werner Sobotka (Photographische Gesellschaft in Wien) im Rahmen des Österreicherfrühstücks auf der photokina, der Weltmesse der Fotografie in Köln.

Die Landesinnung der Berufsfotografen Niederösterreich freut sich mit ihrem Kollegen und gratuliert sehr herzlich.



Der Ausgezeichnete Viktor Kabelka (rechts) und Werner Sobotka, Präsident der Photographischen Gesellschaft in Wien bei der Übergabe der Silbernen Gesellschaftsmedaille.

Foto: photokina





## Gewinnspiel der Sparte Handel

Beim vergangenen Gewinnspiel der Sparte Handel wurde unter all den richtigen Einsendungen Claudia Wieshaupt als Gewinnerin gezogen.

Sie konnte die Gewinnfrage "Wie lange ist der sanktionsfreie Übergangzeitraum für die neue Beitragsgrundumlagenmeldung?" richtig beantworten: Die sanktionsfreie Übergangzeitraum für die neue Beitragsgrundumla-

Sabine Preitensteiner nimmt den Gewinn für ihre Mitarbeiterin Claudia Wieshaupt von Gremialgeschäftsführer Andreas Hofbauer entgegen.

Foto: Friedrich Preitensteiner

genmeldung läuft bis 31. August 2019.

Claudia Wieshaupt ist Mitarbeiterin der Firma Friedrich Preitensteiner Handels GesmbH in Langenlebarn (Bezirk Tulln). Das Unternehmen ist ein wahrer Nahversorger – es handelt mit Baustoffen, Energie (Pellets, Kaminholz) und ist auch als Postpartner tätig.

Gremialgeschäftsführer Andreas Hofbauer hat die "Tullner-Zehner" im Wert von 100 Euro bei seinem Besuch stellvertretend an Sabine Preitensteiner übergeben, da die Gewinnerin Claudia Wieshaupt leider kurzfristig erkrankt

#### Energiehandel

#### Preisgleitklausel



Für Lieferungen im Monat November 2018 ergibt die Gegenüberstellung von Oktober 2018 und September 2018 die nachfolgende Veränderung der internationalen Durchschnittsnotierungen (in Euro/Tonne) bei:

- Ottokraftstoff
  - Normalbenzin -11,92
- ▶ Ottokraftstoff Eurosuper -11,92
- ► Dieselkraftstoff +36,58
  - Gasöl (0,1) +33,39

Diese Info findet sich auch auf

wko.at/noe/energiehandel

Foto: Martin Rydlo

#### PLAKATE "WEIHNACHTS-EINKAUFSSAMSTAGE"

Plakate mit den Weihnachts-Einkaufssamstagen (mit oder ohne Hinweis 8.12.) können in der Sparte Handel kostenlos bezogen werden. **Kontakt**: T 02742/851-18301; E handel.sparte@wknoe.at



#### Mode und Freizeitartikel; Juwelen, Uhren, Kunst, Antiquitäten und Briefmarken; Papier- und Spielwaren

# Deko & Visual Merchandising - die Kunst im Handel

Die Landesgremien des Handels mit

- Mode und Freizeitartikeln
- Juwelen, Uhren, Kunst, Antiquitäten und Briefmarken
- Papier- und Spielwaren laden herzlich zum Vortrag vom Design-Experten Markus Walter ein:
- am Mittwoch,28. November 2018,
- ▶ um 18 Uhr
- ▶ im WIFI St. Pölten, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten

#### **Programm**

- ▶ 18 Uhr Welcome Drink, Networking und Snackbuffet
- 18.30 Uhr (bis etwa 20.30 Uhr) Markus Walter: "Deko & Visual Merchandising – die Kunst im Handel"

**Anmeldung** bitte bis spätestens 21. November unter

- ► E handel.gremialgruppe3@wknoe.at
- ▶ F 02742 851-919339

Ideen-Schmied Markus Walter ist als kreativer Berater und Trainer im heimischen Handel tätig. In seinem Vortrag präsentiert er Ideen und Anregungen für eine optimale Ladeninszenierung.

Regelmäßig wechselnde Präsentationen wecken das Kaufinteresse, und perfekt inszenierte Warenpräsentation erhöhen die Verweildauer des Kunden im Geschäft. Markus Walter (Foto rechts) wird Beispiele aus dem Modehandel, dem Uhren- und Schmuckhandel sowie aus dem Papier- und Spielwarenhandel bringen.



#### DIREKTVERTRIEB

# Workshop "First Steps"

Bereits zum zweiten Mal bietet das Landesgremium Digitalisierungsworkshops mit Alexander Raffeiner an. In Mistelbach (siehe Foto) wurde er von Werner Stenzel unterstützt. Unter dem Titel des ersten von vier Workshops "First steps" wurden die Social-Media-Kanäle, deren Nutzen und Einsatzgebiete beleuchtet. Themen waren: Was nutze ich als Direktbe-

rater (Facebook, Xing, Instagram oder andere Medien)? Wie legt man ein Facebook-Profil, eine Seite oder eine Gruppe an? Und wie nützt das bei der täglichen Arbeit?

#### Es gibt noch freie Plätze:

- ▶ 27.11. (WIFI Mödling)
- ▶ 11.12. (WIFI St. Pölten)

**Anmeldung** bitte unter E sabine.wimmer@wknoe.at



V.I.: Silvia Ladner, Karin Schnürl, Referent Werner Stenzel, Christian und Martina Duchkowitsch, Alexander Raffeiner und Bruni Nadler. F: Gerlinde Kayser



## Ein Scheck für die Volksschule Waidhofen/Ybbs

Der Direktvertrieb hat der Volksschule Waidhofen/Ybbs einen Scheck in der Höhe von 1.000 Euro überreicht. Damit wird ein weiterer Präventionsworkshop gegen sexuelle Misshandlung und Gewalt in den Familien ermöglicht.

Der Workshop beinhaltet mehrere Module für Eltern, Pädagoginnen und Kinder. Die Durchführung organisieren – gemeinsam mit der Schulleitung – die Kinderschutzzentren des Vereins "Die Möwe".

Direktorin Ruth Salamon bedankte sich für "die großzügige Spende der Direktberater" und betonte "die Wichtigkeit der Präventionsarbeit, insbesondere im Bereich Internet-Mobbing".

Obmann Herbert Lackner ist stolz auf "das große Engagement seiner Kolleginnen und Kollegen die sich seit Jahren für die gute Sache einsetzen". Mittlerweile konnte er "mit großer Freude den bereits 31. Präventionsscheck" übergeben.



Hinten (v.l.): Roswitha Aspalter, Martina Buchinger, Judith Riegler, Heidrun Kohlbauer, Direktorin Ruth Salamon und Obmann Herbert Lackner mit Kindern der Volksschule Waidhofen/Ybbs.

Foto: Cornelia Engleder



für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at



#### Hermes.Wirtschafts.Preis

Österreichs Unternehmer des Jahres in der Wiener Hofburg mit dem "Hermes" geehrt

Der Hermes.Wirtschafts.Preis ist die jährliche Auszeichnung für das Unternehmertum in Österreich.

Bei der "Gala der österreichischen Wirtschaft" mit 700 Gästen in der Wiener Hofburg ehrten das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Wirtschaftskammer Österreich, Leitbetriebe Austria und die Tageszeitung KURIER heimische Unternehmen für ihre herausragenden wirtschaftlichen Leistungen mit einem "Hermes".

Der Titel "Entrepreneur des Jahres" ging an den CEO der Gebrüder Weiss, Wolfgang Niessner. In der Kategeorie Logistik wurde CEO



V.I.: CEO Christian Jarnig (Fercam Austria) und CEO Wolfgang Niessner (Gebrüder Weiss).

Fotos: KURIER Jeff Mangione

Christian Jarnig von der Fercam Austria Ges.m.b.H. ausgezeichnet. Beide Unternehmen betreiben mehrere Standorte in Niederösterreich. Insgesamt wurden Unternehmen in acht Kategorien ausgezeichnet.

Das Bewertungsverfahren berücksichtigt sieben Indikatoren wie zum Beispiel Umsatzwachstum, Mitarbeiterwachstum, Profitabilität oder Internationalisierungsgrad.

Diese Indikatoren bewerten sowohl die Leistung des gesamten Unternehmens sowie die Bedeutung des Unternehmens für die Wirtschaft und Gesellschaft Österreichs – beispielsweise durch die Einbeziehung der im Inland geschaffenen Jobs oder Exportleistung.



Im illustren Publikum gesichtet (v.l.): NÖ Spartenobmann Franz Penner, Bundesspartenobmann Alexander Klacska und Harald Mahrer, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich.

#### GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE

# Fachgruppen-Studienreise nach Slowenien



Die jährlich rund um den Nationalfeiertag stattfindende Fachgruppen-Studienreise der NÖ Güterbeförderer hat die Teilnehmer dieses Mal nach Slowenien geführt. Neben dem Kultur- und Ausflugsprogramm stand im Rahmen des Fachprogramms vor allem die Besichtigung des OMYA -Werkes in Gummern am Programm.

Foto: Helmut Koch

Lern, dass Wissen die Formel zum Erfolg ist.



#### SPEDITION UND LOGISTIK

# Ist Ihr Container wirklich ausreichend versichert? Haftungen und Versicherungen für Spedition und Logistik



Die Fachgruppe ladet ein zur Info-Veranstaltung

- am Montag,26. November 2018,
- ▶ um 18 Uhr
- im Spartenhaus der WK Wien, Blauer Saal (4. Stock), Schwarzenbergplatz 14, 1040 Wien

#### Programm

- Begrüßung: Fachgruppenobmann Harald Bollmann (Wien)
   Fachgruppenobmann Alfred Wolfram (Niederösterreich)

Der Vortrag behandelt die Themen:

 Haftungen & Versicherungen für Spedition & Logistik

- wichtige Deckungsbausteine
- klarer und umfassender Versicherungsschutz
- ▶ gefährliche Ausschlussgründe
- nicht klar definierte Obliegenheiten

Die Veranstaltung soll auch anhand von Beispielen aus der Praxis zeigen, wie wichtig – über die Transportversicherung hinaus – die Textierung von Versicherungspolizzen in Spedition und Logistik ist.

**Anmeldungen** bitte bis spätestens 22. November an: E verkehr.fachgruppen1@wknoe.at

#### FAHRSCHULEN UND ALLGEMEINER VERKEHR

## Bundestagung 2018 der Straßentransport-Aufsichtsorgane Sondertransportbegleiter Österreichs

Der Fachverband der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs ladet ein zur Bundestagung

- ▶ am Samstag, 24. November
- ▶ um 9 Uhr
- ▶ in der Vila Vita Pannonia (Burgenland), 7152 Pamhagen, Seewinkel, Storchen Gasse 1

#### Programm

- ▶ 8.30 Uhr Eintreffen Check in bei Kaffee, Kuchen, Brötchen
- ▶ 9 Uhr Eröffnung der Bundestagung 2018 Obmann Johann Fellner (Berufsgruppe Allgemeiner Verkehr, WKÖ), Landeshauptmann-Stellvertreter Johann Tschürtz (Burgenland); "15 Jahre Sondertransportabsicherung durch private Unternehmen" Eine erfolgreiche Privatisierung von Verkehrsaufgaben seit 2003, Vorstellung des Branchenimagefilms Überraschungsgast vom BMVIT als Vertreter der Landesregierungen
- ▶ 10.15 Uhr Sicherheit von Brücken bei Sondertransportbelastung – Helmut Hartl, Brückenbau und Bodenerkundung (Land Burgenland)
- ▶ 10.45 Uhr Sondertransport-Ge-



Trotz der Halt-Kelle: Auch Obmann Johann Fellner (Berufsgruppe Allgemeiner Verkehr, WKÖ) ladet herzlich zur Bundestagung ein.

- nehmigung und Vereidigung von Begleitorganen? Erfahrungen der Behörde – Raimund Reinisch (Sachverständigendienst, Land Burgenland)
- ▶ 11.15 Uhr Networking bei Kaffee und Kuchen
- 11.40 Uhr Neues beim Prüfungsprozedere für STAO in Oberösterreich – Friedrich Pötscher (Direktion Straßenbau und Verkehr, Land Oberösterreich)
- ▶ 12 Uhr Kontrollen der Sondertransporte durch die Polizei – Empfehlung: Klaus Scherleitner (BM für Inneres, LPD OÖ)
- 12.40 Uhr Maßnahmen für geringe ausgehende Behinderungen durch SOTRA – Obmann Johann Fellner (Berufsgruppe Allgemeiner Verkehr, WKÖ)
- ▶ 13 Uhr Mittagessen
- ▶ 14.30 Uhr Aktuelle Unfallstatistiken – Verkehrspsychologe

Gregor Bartl (www.alles-fuehrerschein.at)

Moderation: Geschäftsführer Stefan Ebner (Fachverband Fahrschulen und Allgemeiner Verkehr)

#### Anmeldungen bitte

wahlweise unter

- ▶ E afv@wko.at
- ► T 0590900-3160
- ▶ F 0590900-282

#### SCHIENENBAHNEN

# Vorsitz: Barbara Komarek folgt Gerhard Stindl



V.I.: Spartenobmann Franz Penner, Barbara Komarek, Gerhard Stindl und Prokurist Hubert Resch (NÖ Schneebergbahn GmbH).

Nach beinahe 20 Jahren des Einsatzes für die niederösterreichischen Schienenbahnen legte Gerhard Stindl mit Ende Oktober den Vorsitz in der Fachvertretung zurück.

Seine Nachfolgerin ist Barbara Komarek, die ihm anlässlich seines Pensionsantritts auch in der Geschäftsführung der NÖVOG nachfolgt (Niederösterreichische Verkehrsorganisationsges.m.b.H.)

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes überreichte Spartenobmann Franz Penner die große silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer Niederösterreich an Gerhard Stindl, der den öffentlichen Personenverkehr in Niederösterreich wie kein anderer geprägt hat: Er war Mitverfasser des NÖ-Landesverkehrskonzepts, als Geschäftsführer der NÖVOG baute er das Wieselbus-Schnellbuslinien-Netz auf und machte auch die durch das Land NÖ übernommene Mariazellerbahn sowie die Wachaubahn zu Touristenattraktionen.

Eine ganz spezielle Herzensangelegenheit war ihm ebenso die Modernisierung der Schneebergbahn, die er ebenfalls zur Topausflugsdestination entwickelte.

Mit Barbara Komarek steht auch in Zukunft eine erfahrene Verkehrsexpertin an der Spitze der NÖVOG und der Fachvertretung. Die studierte Handelswissenschaftlerin hat sich im Landesdienst in der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik und als langjährige Büroleiterin ressortzuständiger Niederösterreichischer Landesrätinnen und Landesräte ein profundes Know how im gesamten Bereich des Öffentlichen Verkehrs angeeignet und wertvolle Kontakte mit Partnerinnen und Partnern geknüpft. Die rasante Entwicklung der NÖVOG und die gesetzten Meilensteine durfte sie somit bereits während dieser Zeit als Büroleiterin strategisch begleiten.



Ehrung für Gerhard Stindl – von links: Spartenobmann Franz Penner, Gerhard Stindl und Michael Steinparzer (WKNÖ).

Fotos: Patricia Luger



#### FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE

## Korruptionsstrafgesetz: Eventbranche fordert Reform



V.I.: Bundesspartenobfrau Petra Nocker-Schwarzenbacher, Moderatorin Marie-Claire Zimmermann und Sportlegende Hubert Neuper mit Obmann (und Enquete-Veranstalter) Gert Zaunbauer.

F: Gregor Nesvadba

Bei ihrer Compliance Enquete in Schloss Laxenburg sprach sich Österreichs Eventbranche mit großem Nachdruck für klarere Bestimmungen im Korruptionsstrafrecht aus. Gefordert werden im "Laxenburger Appell" die Einführung einer Bagatellgrenze und einer Obergrenze, ein Streichen des sogenannten Anfütterungsparagraphen sowie eine Konkretisierung des Amtsträgerbegriffes. "Damit keine Missverständnisse aufkommen - niemand von uns will das Anti-Korruptionsgesetz abschaffen", erklärt Obmann Gert Zaunbauer. Wie unbestimmt die derzeitigen Regelungen sind, veranschaulicht Zaunbauer am Begriff des "Amtsträgers": "43 Prozent aller Österreicherinnen und Österreicher sind da betroffen. Fast jeder zweite Bürger, vom Feuerwehrmann bis zum ORF-Portier, dürfte somit nicht zu einer Jubiläumsfeier oder einem feierlichen Dankesabendessen eingeladen werden."

"Die Event-Branche braucht dringendst ein alltagstaugliches Compliance-Gesetz. Die Verunsicherung in den Firmen – welche Einladung kann ich annehmen, welche nicht – ist geschäftsschädigend und damit existenzbedrohend geworden," hält Hermann Wurzenberger, Schladminger Schi-WM-Profi und Geschäftsführer der Show Express GmbH, fest. Eine ganze Branche stehe unter Generalverdacht, dass sie VIP-Loungen

als Brutstätten von Korruption und Packelei zur Verfügung stelle, ärgert sich Obmann Zaunbauer: "Für Marketing-Abteilungen gleicht es einem schweißtreibenden Drahtseilakt, honorige Ehrengäste und relevante Würdenträger zu einem Event für effizientes Networking zu bekommen." Sportlegende Hubert Neuper ist ebenso verzweifelt: "Wir Veranstalter sind abhängig von Firmen, die bei uns Karten kaufen und Kunden zu Events einladen. Das geht in der Schweiz und Dänemark, nur bei uns nicht – warum?"

WKO-Spartenobfrau Petra Nocker-Schwarzenbacher weist darauf hin, dass der österreichische Tourismus von seiner einzigartigen Gastfreundschaft und Einladungskultur lebe: "Diese dürfen nicht durch überbordende Compliance Regeln eingeschränkt werden."

Ähnlich sieht es Event-Marketing-Board-Präsident Martin Brezovich: "Die aktuelle Regelung ist ein Anschlag auf den Wirtschafts- und Tourismusstandort Österreich. Einer ganzen Branche, die mit einzigartigen Eventformaten wesentlich zur touristischen Bewerbung Österreichs beisteuert, wird das Leben unnötig schwer gemacht." Erik Kastner, Vorsitzender der Eventnet. Austria, weist auf den volkswirtschaftlichen Aspekt hin: "Einer IHS-Studie zufolge trägt die Event-Branche knapp neun Milliarden Euro an Umwegrentabilität zum BIP bei und beschäftigt über 140.000 Mitarbeiter."



Japan ist anders - kulturell, wirtschaftlich und in jeder Hinsicht. Soweit waren sich die TeilnehmerInnen der "Zukunftsreise

Japan" einig.

Für das AußenwirtschaftsCenter Tokio, das das straffe Besuchsprogramm in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe erstellt hatte, war dies die bisher größte je in Japan empfangene Wirtschaftskammer-Delegation - nicht zuletzt auf Grund des vielfältigen Programms:

Der Zeitpunkt der Reise war so gewählt, dass die TeilnehmerInnen Gelegenheit hatten, die InterOp in Tokio zu besuchen - eine der weltweit größten IT-Messen mit den diesjährigen Schwerpunkten Cloud Computing, Mobilität und Blockchain.

#### Datenschutz – ein Thema mit sehr verschiedenen Zugängen

Wer in Zeiten der online-Verfügbarkeit von Information an der Sinnhaftigkeit von Technologiemessen zweifelt, wird bei derartigen Events eines besseren belehrt:

Für Technologien, die auf Vernetzung setzen, sind Messen wie diese, wo Anbieter von Einzelkomponenten, von Hardware, Software und Infrastruktur aufeinander treffen, essentiell. Nicht nur die



#### Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie

## Im Land der aufgehenden Digitalisierung



Das Land der aufgehenden Sonne ist auch nach Sonnenuntergang faszinierend. Im Bild: Tokio bei Nacht.

Foto: AWO, 2007

Lösungen selbst, sondern auch der Aufbau verzahnter Geschäftsmodelle mehrerer Anbieter faszinierte daher die BesucherInnen aus Österreich.

Natürlich fehlte es auch nicht an faszinierenden, neuen Geräten - von Glasplatten-dünnen Bildschirmen bis hin zu 3D-Hologrammdarstellungen. Was den Gästen aus Österreich besonders auffiel, fasst Berufsgruppensprecher Hans-Georg Göttling elegant zusammen: "Für so manches, das uns Europäern aus Datenschutzsicht durchaus bedenklich anmutet, scheint in Japan wenig Bewusstsein zu bestehen."

## **UBIT-Fachgruppenobmann**

Günter R. Schwarz: "Dass wir in fast allen Unternehmen, selbst bei Sony, von deren Spitzenmanagern persönlich empfangen und geführt wurden, haben wir dem engen Netzwerk der Außenwirtschaftsstelle in Tokio zu verdanken. Unser besonderer Dank gilt hier Ingomar Lochschmidt, dem Wirtschaftsdelegierten im AußenwirtschaftsCenter Tokio und seinem Team, allen voran Marcel Rasinger und Arnold Ackerer. Deren tiefes Wissen um die Wirtschaft, Kultur und Sprache Japans trugen immens dazu bei, dass wir so manch überraschendes verstehen und schätzen konnten."

Foto: Marianne Feiler

#### Das besondere (Arbeits-) Klima des Klimaanlagen-Weltmarktführers

Was in Europa also noch als utopisch anmutende Innovation gehandelt wird und aus Datenschutz-Sicht zumindest bedenklich erscheint, dürfte in Japan bereits Alltag zu sein. Das wurde auch beim Besuch im Daikin Solution Plaza offensichtlich:

Im neuen Entwicklungslabor von Daikin, dem Weltmarktführer bei Klimaanlagen, beeindruckte und gleichzeitig beängstigte die japanische Interpretation des Workspace-Konzeptes und die Selbstverständlichkeit, mit der IoT-Sensorik zum Sammeln personenbezogener Daten eingesetzt wird (Das Internet of Things ermöglicht es, physische und virtuelle Gegenstände miteinander zu vernetzen). Barbara Niederschick erinnerten die Gestaltungselemente an die Workspace-Designs, mit denen Startups oder Hightech-Unternehmen wie Google und Microsoft Offenheit, Mobilität und Inspiration in den Arbeitsalltag bringen, meinte aber: "In Daikins Entwicklungslabor schien das Arbeitskonzept dahinter weit zielorientierter und ist eher darauf ausgerichtet, in temporären Kleingruppen rasch konkrete Ergebnisse zu liefern."

Umso mehr erstaunte die TeilnehmerInnen die Offenheit, mit der sie von den Firmen empfangen wurden. Die tiefen Einblicke, die in teils sensible Aspekte gewährt wurden, führt Fachgruppenobmann Günter R. Schwarz vor allem auf gute Kontakte zurück: "Man mag hinter der beispiellosen Freundlichkeit Kalkül vermuten, denn es scheint fast unmöglich, diese Wertschätzung nicht zu erwidern."

#### Fremde Eindrücke gemeinsam verarbeiten

Das Resümee beim Get-together, zu dem die Fachgruppe die TeilnehmerInnen im Spätsommer nach Gaaden geladen hatte, fiel einhellig aus. Zu der Vielzahl an Firmenbesuchen hätte man im Rahmen einer Individualreise niemals Zugang gehabt. Den Mehrwert einer solchen Gruppenreise mit BranchenkollegInnen sahen die Japanreisenden vor allem darin, dass man die eigenen Eindrükke gemeinsam vervollständigen, reflektieren und bewerten konnte, was auf Grund der kulturellen Unterschiede ohnedies nicht leicht fällt. Reiseteilnehmer Ronald Kränzel brachte die allgemeine Stimmung auf den Punkt: "Japan ist Teil der 'ersten Welt', aber doch ganz anders."

# Bezirke

#### NIEDERÖSTERREICH WEST

## Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf **www.noewi.at** bzw. auf **news.wko.at/noe** 

#### **Amstetten:**

## Bildungsmeile 2018 startet wieder

In der Lehrwerkstätte der doka GmbH in Amstetten gab die WK-Bezirksstelle Amstetten den medialen Startschuss für die Bildungsmeile 2018. Bereits zum 16. Mal laden die Bildungsmeile-Betriebe zur Berufsinformation ein. 39 Lehrbetriebe aus der heimischen Wirtschaft bieten Lehrberufsinfo zum Angreifen.

## Bildungsmeile vernetzte erstmals Lehrbetriebe

Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, der die regionale Aktion initiiert hat, sieht die Bildungsmeile als bewährtes Angebot: "Vor 16 Jahren hatte die Bildungsmeile eine Vorreiterrolle. Erstmalig vernetzten sich damals die Lehrbetriebe in der Region zum Thema Lehre. In den darauffolgenden Jahren ist die Saat aufgegangen und das Angebot rund um die Berufsinformation auch im Bezirk derartig vielfältig geworden, dass wir bewusst auf die traditionelle Startveranstaltung verzichtet haben."

Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl sieht den Wert der



V.I.: Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl, Lehrstellenberater Stefan Hübl, Lehrlingscoach Sabine Lutz, Nadine Radakovics, Helmut Gruber und Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner.

Foto: mostropolis.at/ Zeitlhofer

Bildungsmeile darin, dass sich Betriebe von selbst zur Aktion anmelden: "Die Wirtschaft braucht Fachkräfte und daher ist die Bereitschaft für die Werbung in eigener Sache sehr groß. Die Konkurrenz zu den Schulen ist spürbar geworden und ich würde mir wünschen, dass zum Beispiel die AHS-Schulen der Lehre offener gegenüberstehen."

Neuer Lehrstellenberater für den Bezirk Amstetten ist Stefan Hübl, der in den Fragen zur Lehre für den Lehrbetrieb als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Ein gemeinsames Angebot von Ministerium, Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer ist www. lehre-statt-leere.at

Dabei bieten Lehrlings Coaches für Lehrlinge und Lehrbetriebe vielfältige Unterstützung an: Sabine Lutz ist Lehrlingscoach und für das Mostviertel zuständig. Die Lehrverantwortliche der doka GmbH, Nadine Radakovics und der Meister der Lehrwerkstätte, Helmut Gruber, freuten sich über das Pressegespräch in ihrer Lehrwerkstätte.

Radakovics: "Für uns ist die Bildungsmeile ein wichtiger Faktor bei der Rekrutierung von neuen Lehrlingen. Erfreulicherweise steigt die Anzahl der Eltern, die während der Bildungsmeile-Tage unseren Betrieb besuchen."

Die Bildungsmeile findet in 39 Betrieben am 28. und 29. November statt. Infos zur Bildungsmeile unter: wko.at/amstetten

## Oberndorf an der Melk (Bezirk Amstetten):

## 30 Jahre Gastronom Sepp Wondraczek

Der Name von Josef Wondraczek ist untrennbar mit der Burmühle und der eventmühle verbunden. 30 Jahre Selbstständigkeit nahm Wondraczek zum Anlass und lud Freunde, Nachbarn und Geschäftspartner zu einem gastronomischen Abend in die Burmühle ein. Moderatorin Christine Meister gab einen Einblick in das Schaffen des Jubilars und strich hervor, was dieser aufgebaut und weiterentwickelt hat und wie er es erfolgreich leitet. Von der Greißlerei und dem Landgasthof über den Umbau von Stall und Heuboden zur gefragten Event-Location bis hin zum Rundumservice der eventmühle gmbH mit Gesamtkonzeption und Catering.

Dabei blieb Wondraczek ein bodenständiger Gastronom, dem der christliche Glaube ebensoviel bedeutet wie die Regionalität und die Verbundenheit mit seiner Heimat. Mit seiner Familie lebt er diese Traditionen und freute sich gemeinsam mit seiner Frau Gerlinde über den Dank und die Anerkennung durch die WKNÖ. Josef Wondraczek ist langjähriger Funktionär und pflegt bezirksübergreifend gute Kontakte. Daher gratulierten die WK Bezirke Amstetten. Melk und Scheibbs der engagierten Unternehmerfamilie.



V.I.: WK-Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, WK-Bezirksstellenobmann Franz Eckl (beide Melk), Josef Wondraczek, WK-Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner (Scheibbs) und WK-Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl (Amstetten).

## Waidhofen an der Ybbs (Bezirk Amstetten):

## Naturhistorisches Museum Wien: Waidhofner ermöglichen virtuelle Grabung

1809 standen sich bei der Schlacht am Wagram 300.000 Mann der napoleonischen und österreichischen Truppen gegenüber. Bei der Sonderausstellung "krieg auf den spuren einer evolution" im Naturhistorischen Museum Wien erzählt der Waidhofner Unternehmer und Gestalter Wolfgang Rechberger (Geschäftsführer und Interaction Designer bei P&R Agentur) die Geschichten der gefallenen Soldaten der Schlacht mittels interaktiver Station. Gerald Raab (Crazy Eye OG), ebenfalls gebürtiger Waidhofner, ermöglicht mit modernsten 3D-Scans und Drohnenaufnahmen den Besuchern außergewöhnliche Perspektiven vom Grabungsfeld.

Die interaktive Station – bestehend aus 65-Zoll Screen, 2D-Skelett-Animation und mobiler Web-App – stellt das Leben und Sterben der Soldaten in den Fokus. Knapp sechs Monate arbeitete Wolfgang Rechberger an der interaktiven Story dreier ausgewählter Gräber. 16 Experten – vom Grabungsleiter vor Ort bis hin zur Anthropologin – waren involviert. Basis der virtuellen Grabung ist die 3D-Scan-Dokumentationen von Gerald Raab.

In der von Wolfgang Rechberger entwickelten virtuellen Grabung kann sich der Besucher Schicht für Schicht durch die Grabung arbeiten und die Gräber mehrerer Soldaten entdecken. Dort zeugen neben den Knochen auch Funde von Musketenkugeln, Uniformknöpfe und persönlichen Habseligkeiten vom Leben und Sterben am Schlachtfeld. Interaktive 3D-Modelle, Videos und Begleittexte im Screen werden noch um eine 2D-Skelett-Animation eines Gardesoldaten und Video-Interviews via Mobile App ergänzt.

Diese multimediale Kombination vermittelt neben den Hintergründen zur Schlacht und den Lebensumständen der Soldaten auch die moderne Arbeitsweise der Wissenschaftler. "Die Erzählgeschwindigkeit und Detailtiefe der Informationen können die Besucher dabei selbst bestimmen. So kann jeder seine eigenen, spannenden Entdeckungen machen", erklärt Wolfgang Rechberger.

www.pundr.at



Besucherinnen und Besucher im Naturhistorischen Museum können sich virtuell Schicht für Schicht durch die Grabung arbeiten. Foto: P&R

Knapp sechs Monate arbeitete Wolfgang Rechberger (l.) an der interaktiven Story dreier ausgewählter Gräbern. Basis der virtuellen Grabung ist die 3D-Scan-Dokumentationen von Gerald Raab (r.). Foto: Ronny Weßling, Crazy Eye







Bild links, v.l.: Alexander Stagl (Novetus GmbH), Wolfgang Rechberger (P&R Agentur für strategische & visuelle Kommunikation OG), Słavomir Konik (Grabungsleiter), Gerald Raab (Crazy Eye OG), Ronny Weßling (Crazy Eye OG) und Phillip Kaindl (Kameramann) im Wiener Naturhistorischen Museum. Bild rechts: Eine mobile Web-App ergänzt die Inhalte über das Leben und Sterben der Soldaten.

## St. Valentin (Bezirk Amstetten):

30 Jahre Architektur&Energie Atelier Jordan



WK-Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner (I) überreicht die Jubiläumsurkunde an Ernst Jordan. Foto: Fabian Jordan

Ernst Jordan feierte mit Kunden, Geschäftspartnern und Vertretern aus Wirtschaft und Politik drei Jahrzehnte Selbstständigkeit. Sein Werdegang war gekennzeichnet von Weitblick und das Gespür für die richtigen und wichtigen Themen. Nach seiner technischen Ausbildung an der HTL und der Baumeisterprüfung war er einer der ersten Absolventen der Donau-Uni in Krems für Solar-Architektur.

Vor knapp zehn Jahren präsentierte er das Null-Energiebüro und macht gerade aktuell mit seinem Wohnbauprojekt "Sunn-

Seitn" von sich reden. "Ernst Jordan ist als Unternehmer ein Nachdenker, damit er Vordenker sein kann", beschrieb Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner die Persönlichkeit von Jordan.

Aus- und Weiterbildung sieht dieser als wichtige Basis für den unternehmerischen Erfolg. So hat er kürzlich die Prüfung als Bauträger erfolgreich abgelegt. Für die NÖ Landesinnung Bau gratulierte Baumeister Günther Lehner mit der Jubiläumsurkunde der Standesvertretung und bedankte sich für die vorbildhafte Tätigkeit innerhalb der Branche.



Baumeister Günther Lehner überreicht die Jubiläumsurkunde der Landesinnung Bau an Ernst Jordan. Foto: Fabian Jordan

## **Purkersdorf (Bezirk St. Pölten):**

## Junge Wirtschaft Purkersdorf lud zum Vortrag

Die JW-Purkersdorf lud zum Vortrag "Google Seite 1 vs. werben mit der Gießkanne". Vortragender Florian Prohaska präsentierte den UnternehmerInnen aus dem Be-

zirk, wie sie die Suchmaschine optimal nutzen können, damit ihr Betrieb profitieren kann und sie es schaffen, Interessenten zu Kunden zu machen .



Ramazan Serttas (links) und Florian Prohaska.

Foto: Ingrid Spalt



## Wunderbare Weihnachtsfeier

Unser Angebot: 1 Drink am Christkindlmarkt am Rathausplatz mit dem "Ö3-Weihnachtswunder", begleiteter Stadtspaziergang und ein gemeinsames Weihnachtsessen bei einem Gastronomiepartner Ihrer Wahl (siehe unten): das klingt nach einer wunderbaren Weihnachtsfeier in St. Pölten. Oder darf es vielleicht davor oder danach ein Konzert oder eine Lesung sein?

**Unsere Gastronomiepartner:** Restaurant dasGOLD's, Schau.Spiel, Flieger Catering, NXP Bowling, Restaurant Rosengarten, Gaststätte Figl, Fireland Foods, Mahlzig in Herzogenburg, Julius Raab Saal & Co im WIFI, Gasthof Seeland, Museum Niederösterreich, Bertlhof in Wilhelmsburg, World of Styx in Ober-Grafendorf, Refugium Hochstrass

Preisangebot auf Anfrage

Buchbar ab sofort: Gültig von 19.–24. Dezember 2018

Anfragen und Buchungen an: St. Pölten Tourismus, Gabriele Backknecht, T: +43 2742 333 5306, gabriele.backknecht@st-poelten.gv.at

Mehr Angebote & Packages finden Sie auf www.stpoeltentourismus.at/gruppen



## **Purkersdorf (Bezirk St. Pölten):**

Bankenrunde anlässlich des Weltspartages



V.I.: Isabella Samstag-Kobler, Ursula Gross, Stefan Seidel, Andreas Kirnberger, Astrid Wessely und Michael Holzer in der Volksbank.



V.I.: Andreas Kirnberger, Isabella Samstag-Kobler, Astrid Wessely, Peter Karall und Klaus-Peter Reschl in der Bank Austria.

Anlässlich des Weltspartages besuchten Michael Holzer, Andreas Kirnberger, Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin Astrid Wessely und WK-Außenstellenleiterin Isabella Samstag-Kobler die

- ▶ Raiffeisenbank Wienerwald
- ▶ Erste Bank AG
- ▶ Volksbank Wien AG und
- ▶ UniCredit Bank Austria AG

Die Wirtschaftsdelegation nutzten die Gelegenheit, um sich für die laufende gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Fotos: Raimund Boltz



V.I.: Andreas Kirnberger, Andreas Kopitar, Isabella Samstag-Kobler, Astrid Wessely, Thomas Sikkinger, Michael Holzer, Sabine Schauerhuber und Radovan Bajic bei der Erste Bank.



V.I.: Georg Schmoranzer, Isabella Samstag-Kobler, Michael Holzer, Astrid Wessely, Barbara Scheinhart, Andreas Kirnberger, Stefan Hawle, Annika Hauck in der Raiffeisenbank Wienerwald.

#### St. Pölten:

## HAK SchülerInnen zeigen hervorragende Leistungen bei Cambridge Prüfung

Alle neun von Englischlehrer Thomas Ziegelwagner betreuten SchülerInnen der BHAK St. Pölten aus den Klassen 5ak, 5bk und 5ik können nun mit Stolz sagen, dass sie die international anerkannte Cambridge Zertifikatsprüfung "Cambridge English First for Schools" auf dem Niveau B2 erfolgreich absolviert haben. Diese Prüfung entspricht den Anforderungen bei der Reife- und Diplomprüfung/Matura.

"Darüber hinaus gelang es vier von ihnen die Prüfung mit dem besten Notengrad A abzuschließen und damit unter Beweis zu stellen, dass ihre Englisch Kenntnisse bereits jetzt über dem Niveau der Reife- und Diplomprüfung liegen", erklärt Thomas Ziegelwagner.

Die neun erfolgreichen SchülerInnen können somit gelassen der Englisch Reifeprüfung am Ende des Schuljahres entgegen sehen und ihrem Lebenslauf ein besonderes Zertifikat hinzufügen.



V.I.: Die HAK-SchülerInnen Benjamin Baureder, Thomas Langeneder, Julia Köcher, Tugba Altindas, Alexandra Bertl, Aida Rifati, Klara Spiegl mit ihrem Lehrer Thomas Ziegelwagner.

Fotos: Thomas Ziegelwagner, Andrea Eitler

#### St. Pölten:

## "Wieder geschafft": BHAK und BHAS St. Pölten ist neuerlich Entrepreneurship-education Schule

"Die Verleihung der Zertifizierungsurkunde des eesi-Institutes war krönender Abschluss eines sich über zwei Jahre erstreckenden Programmes, an dem die gesamte Schulgemeinschaft der HAK mitarbeitete. Ziel des Programmes war es anhand von zwanzig Kriterien Lernprozesse so zu gestalten, dass die Absolventen den Mut haben ihr Leben eigenständig und verantwortungsbewusst in die Hand zu nehmen und mit Freude Wirtschaft und Gesellschaft mitgestalten", berichtet Direktor Günter Schraik. Minister Heinz Faßmann überreichte beim Entrepreneurship Summit im Haus der Industrie die Urkunde und brachte dabei seine Anerkennung über die fundierte und praxisorientierte Bildungsarbeit an der Handelsakademie zum Ausdruck.

Gleich zu Beginn der Ausbildung in der St. Pöltner Handelsakademie setzten sich die ersten Jahrgänge beim EE-Day damit auseinander, welche Chancen und Risiken Unternehmer eingehen und welche Stärken sie mitbringen müssen. Die Schülerinnen



V.l.: Andrea Eitler, Birgit Gotschim, Bundesminister Heinz Faßmann, Katharina Kiss und Landesschulrätin Brigitte Schuckert.

interviewten Selbstständige, trainierten das Verhandeln und erfassten das Netzwerk der Wirtschaft mithilfe von Mindmaps.

Die zweiten und dritten Jahr-

gänge nahmen an Businessplanund Geschäftsideenwettbewerben teil und erarbeiteten dafür Geschäftsideen und überprüften sie auf deren Umsetzbarkeit. Die Übungsfirmen an der HAK bewiesen, dass die Schülerinnen professionell und wie reale Unternehmen arbeiten und das in allen wichtigen Bereichen wie Führung, Marketing und Verkauf, Buchhaltung, Personalverrechnung, Einkauf und Lager. Dies wurde von der zentralen Übungsfirmenstelle "Act" des BMB in Form der ÜFAZertifikate bestätigt.

In den vierten und fünften Jahrgängen beschäftigen sich die Schülerinnen für ihre Diplomarbeiten mit Partnerunternehmen aus der Region und arbeiten während der Ferien in niederösterreichischen Betrieben.

"Die Jugendlichen bewiesen ihr besonderes Engagement auch mit Aktivitäten, die außerhalb des Standardschulprogrammes liegen. Manche verwendeten ihre Ferien, um, unterstützt von Lehrerinnen der Schule, karitativ tätig zu werden oder vertieften ihr Wissen mit der Teilnahme an Workshops oder Vorträgen", ist Direktor Günter Schraik stolz auf das Engagement in der Schule.

www.hakstpoelten.at

## St. Pölten:

## Der Weltspartag wurde auch in den St. Pöltner Banken für den Kundenkontakt genutzt

Anlässlich des Weltspartages luden sämtliche Banken zu Empfängen und nutzen den Tag, um den Kontakt mit ihren Kunden und Partnern zu pflegen - da dies in Zeiten des elektronischen Bankverkehrs immer mehr an Bedeutung gewinnt. Trotz der Unattraktivität von Sparzinsen ist das Sparbuch dennoch eines der sichersten und eine immer noch attraktive Sparform.

Empfang in der Volksbank v.l.: Vertriebsleiter Prokurist Johann Janisch, Direktor Helmut Emminger, Prokuristin Martha Strasser, Beatrix Bugl, Bürgermeister Matthias Stadler, Silvia Müllner, Direktor Rainer Kuhnle und Johann Bauer.

Foto: Volksbank Niederösterreich AG





Bei der Oberbank v.l.: Franz Frosch, Heinz Sandner, Herta Mück, Fritz Ofenauer, Sigrid Koppensteiner, Walter Slametzka, Matthias Stadler, Franz Gunacker, Markus Krempl-Spörk, Ewald Buschenreiter, Mario Burger und Gernot Binder. Foto: Beate Steiner

MESSEKA	LENDER 6	
Datum	Messe	Veranstaltungsort
November		
16.1118.11.	Baby Expo	Arena Nova
18.1119.11.	Bio Österreich	Messe Wieselburg
21.1124.11.	Austro Agrar Tulln	Messe Tulln
30.1130.11.	Bandlkrameradvent	Groß Siegharts
Dezember		
01.1202.12.	Carp Austria	Eventpyramide Vösendorf

Datum	Messe	Veranstaltungsort
15.1216.12.	Tullner Flohmarkt	Messe Tulln



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter: wko.at/noe/messen oder scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

#### St. Pölten:

## Junge Wirtschaft-Café gemeinsam mit Frau in der Wirtschaft

Kontakte knüpfen und aktuelle Themen diskutieren konnten die teilnehmenden jungen UnternehmerInnen beim vorletzten Junge Wirtschaft- Café des Jahres. Dieses fand gemeinsam mit Frau in der Wirtschaft St. Pölten im Café Emmi an der Linzerstraße statt.

Als regelmäßige Plattform für Junge Unternehmer im Bezirk St. Pölten bietet das JW-Café am letzten Mittwoch des Monats eine Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und auch über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen, um neue Ideen und Tipps für das eigene Geschäft zu erhalten.

Das Team der jungen Wirtschaft freut sich bereits auf das nächste JW-Café am 28. November 2018 im Café Emmi.



Junge Wirtschaft-Vorsitzender Anton Mayringer (3.v.l.) und Frau in der Wirtschaft-Vertreterin Barbara Brandstetter (r.) mit den TeilnehmerInnen des JW-Cafés. Foto: Junge Wirtschaft St. Pölten



V.l.: Franz Kaltenbrunner, Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Christine Landstetter, Brigitte Eigner, Marianne Reithmayer, Vortragende Fleur Sakura-Wöss und Gerhard Eigner. Foto: Bst Melk/Müller

#### Melk:

## Impulsvortrag von Fleur Sakura-Wöss

Fleur Sakura Wöss wurde als Tochter einer Musikwissenschaftlerin und eines Dirigenten in Tokyo geboren. Sie ist Professorin für Japanologie an der Uni in Wien und hat einige Jahre – unter anderem in einem buddhistischen Tempel – in Japan gelebt. Heute ist sie Zen Lehrerin und Leiterin des Zen Zentrums in Wien und Autorin des Buches "Innehalten. Zen üben, Atem holen, Kraft schöpfen." Dieses stellte sie kürzlich im Rah-

men eines Impulsvortrages in der Bezirksstelle Melk vor.

Zahlreiche Unternehmer zeigten sich interessiert und begeistert von den Techniken und Tipps, die ihnen Fleur Sakura-Wöss mit auf den Weg geben konnte.

"Gerade jetzt, in der angeblich so ruhigen Zeit, sind Übungen und Tricks um. in sich Ruhe zu finden. besonders wichtig", so Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer in seiner Begrüßung.

## Ruprechtshofen, St. Leonhard am Forst (Bezirk Melk):

## Unternehmerstammtisch über Standortsicherheit und Fachkräftemangel

Bereits das dritte Mal in Folge laden die Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Melk und die Gemeinden ihre Unternehmer zum Stammtisch ein

Kürzlich war es im Restaurant Albatros für die Unternehmer von St. Leonhard und Ruprechtshofen Bezirksstellenobmann soweit. Franz Eckl betonte in seiner Eröffnungsrede die Wichtigkeit des Zusammenhaltes der Unternehmer sowie deren enorme Bedeutung für die Region.

"Es sind unsere regionalen Betriebe die unsere Arbeitsplätze sichern, unsere Jugend zu Facharbeitern ausbilden, der Globalisierung entgegenwirken und somit einen wesentlichen Beitrag zum



V.I.: Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Bürgermeister Hans Jürgen Resel (St. Leonhard am Forst), Heidemarie Nußbaummüller, Johann Vonwald, Bianca Winter, Barbara Bürgmayr-Posseth, Vizebürgermeister Martin Leeb (Ruprechtshofen), Sonja Glinz, Irene Kaiblinger-Pech, Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Johannes Scherndl. Foto: Johannes Scherndl

sozialen Frieden und den Wohlstand unserer Region beitragen", so Franz Eckl. Im Zentrum der sentiert von Bezirksstellenleiter Fachkräftemangel.

weiteren Gespräche standen einige interessante Rechtsfälle prä-

Andreas Nunzer sowie Themen rund um Standortsicherheit und

## Yspertal (Bezirk Melk):

## Gesunde Schule - HLUW Yspertal nimmt am Gesundheitsprogramm der NÖGKK teil

"Mehr als 400 Schülerinnen und Schüler besuchen unsere Schule und davon etwa 320 das Privatinternat. Zweidrittel sind 24 Stunden bei uns. Gesundheitsfördernde Maßnahmen, die auch Spaß machen, gehören zu unserem Alltag. Danke an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schule und Privatinternat für das nachhaltige Denken und für die erfolgreiche praktische Umsetzung von Gesundheitszielen", ist Schulleiter Gerhard Hackl stolz auf die HLUW Yspertal.

Im Schuljahr 2018/2019 wurden und werden im Rahmen der Gesunden BHS (Berufsbildende Höhere Schule) zahlreiche Projekte und Maßnahmen umgesetzt:

- Erweiterte Sportmöglichkeiten in Schule und Internat wie Kletterhalle, Beachvolleyballanlage, Tennis, neue Freigegenstände und unverbindliche Übungen
- Gesunde Pause mit Pausenturnen
- Gesunde Ernährung mit biologischem Pausenbuffet und Gratisobst und –gemüse
- Wasser anstatt von Sirupsäften bei den Mahlzeiten im Internat
- Bedachtnahme auf Regionalität und Saisonalität in der Schulund Internatsküche
- ▶ Kochen und Backen im Internat



Die Plakette "Gesunde BHS" wurde der HLUW Yspertal in der Anwesenheit zahlreicher Gratulanten übergeben. V.I.: Susanne Ripper (LSR für NÖ), Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Michael Hofmann (HLUW Yspertal), Bildungsdirektor Johann Heuras (LSR für NÖ), Barbara Fischer-Perko, MA (NÖGKK) und Direktor Günter Steindl (NÖGKK).

(gesunde Snacks, Backen mit Obst und Gemüse)

- ▶ Motorikpark im Freizeitgelände
- Psychosoziale Gesundheit (Workshops, Coaching, Peer to Peer)
- ▶ Erste-Hilfe-Kurse
- Blutspendeaktion
- ▶ Erweiterung der Fahrradständer

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) verlieh der HLUW Ysper-

tal die "Gesunde Schule"-Plakette für die Umsetzung von gesundheitsfördernden Maßnahmen im Schulalltag. Niederösterreichs Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig weiß um die Bedeutung des Programms. "Die Initiative "Gesunde Schule" ist ein wichtiger Beitrag für ein gesundes Leben unserer Kinder. Egal, ob ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung oder psy-

chische Gesundheit – alles was die Kinder im Unterricht oder in Projekten lernen, begleitet sie ein Leben lang. Auch Eltern und Lehrerinnen und Lehrer können daraus bestimmt noch das eine oder andere für ihr eigenes Leben mitnehmen", so die Landesrätin bei der Verleihung in St. Pölten.

Mehr Information zur Schule auf der Website:

www.hluwyspertal.ac.at

## Hürm, Loosdorf, Schollach (Bezirk Melk):

## Vernetzungstreffen der Unternehmer

"Eine positive Einstellung zu lösbaren Problemen ist bereits der halbe Erfolg", sagte einst Ernst Ferstl, österreichischer Schriftsteller. Diese positive Einstellung war beim Unternehmerstammtisch im Gasthof Birgl in Inning unter den Unternehmern deutlich zu spüren. Trotz aktueller Hürden, wie Facharbeiter- und Lehrlingsmangel und der überbordenden Bürokratie mit denen die Betriebe im Moment zu kämpfen haben, stehen diese ihrer Arbeit sehr positiv gegenüber. "Mit dieser Einstellung, dem Willen und der Motivation gemeinsam zu arbeiten und versuchen das beste aus der jeweiligen Situation zu machen, können wir zufrieden in die Zukunft schauen. Ich bin stolz auf diese Unternehmer", so Bezirksstellenobmann Franz Eckl.



V.I.: Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Bürgermeister Johannes Zuser (Hürm), Roman Thennemayer, Ingrid Kalnay, Leopold Schirgenhofer, Christine Brandstätter, Gerhard Thir, Bürgermeister Walter Handl (Schollach), Lukas und Andreas Heiss, Heidi Raubal, Kathrin Stich, Katharina Hameseder (Frau in der Wirtschaft), Bürgermeister Thomas Vasku und Bezirksstellenobmann Franz Eckl.

## Seminare für Lehrlinge

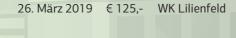
Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Das WIFI bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

(	W		=1
W	K	0	NÖ

77	LEHREFORDERN
----	--------------

Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Benehmen "On Top"	27. November 2018	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Social Media	12. Dezember 2018	€ 125,-	WK Amstetten
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraf	t 26. Februar 2019	€ 100,-	WK Amstetten
Kunden und Verkauf	6. März 2019	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Benehmen "On Top"	18. April 2019	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Social Media	16. Mai 2019	€ 125,-	WK Amstetten
► Motivation! So macht Arbeit Spaß	18. Februar 2019	€ 125,-	WK Scheibbs
► Kunden und Verkauf	18. März 2019	€ 125,-	WK Scheibbs
<ul><li>Präsentationstraining</li></ul>	8. April 2019	€ 125,-	WK Scheibbs
, and the second se	·		
	. 21 N	6.100	MIL C. D.L
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraf		€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Benehmen "On Top"	5. Dezember 2018	€ 125,-	WK St. Pölten
► Kunden und Verkauf	12. Dezember 2018	€ 125,-	WK St. Pölten
► Team und Konfliktarbeit	23. Jänner 2019	€ 125,-	WK St. Pölten
Motivation! So macht Arbeit Spaß	6. März 2019	€ 125,-	WK St. Pölten
► Gesprächsgestaltung	8. Mai 2019	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Social Media	5. Juni 2019	€ 125,-	WK St. Pölten
Kunden und Verkauf	5. Dezember 2018	€ 125,-	WK Tulln
<ul><li>Präsentationstraining</li></ul>	15. Jänner 2019	€ 125,-	WK Tulln
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraf		€ 100,-	WK Tulln
<ul><li>Team und Konfliktarbeit</li></ul>	13. Februar 2019	€ 125,-	WK Tulln
▶ Benehmen "On Top"	12. März 2019	€125	WK Tulln
<ul><li>Karriere mit Lehre</li></ul>	3. April 2019	€ 100,-	WK Tulln
▶ Social Media	15. Mai 2019	€ 125,-	WK Tulln
<ul><li>Gesprächsgestaltung</li></ul>	12. Februar 2019	€ 125,-	WK Melk
<ul><li>Präsentationstraining</li></ul>	28. Mai 2019	€ 125,-	WK Melk
Kondan on d Varlage	16 18 2010	C 125	MIK Dl
► Kunden und Verkauf	16. Jänner 2019	€ 125,-	WK Purkersdorf
▶ Benehmen "On Top"	20. Februar 2019	€ 125,-	WK Purkersdorf
▶ Social Media	20. März 2019	€ 125,-	WK Purkersdorf







▶ Social Media

## Riederberg (Bezirk Tulln):

Selbstgenähte Kindermode von Ulrike Trexler



Bürgermeisterin Josefa Geiger (I.) wünscht der Unternehmerin Ulrike Trexler viel Erfolg. Foto: Marktgemeinde Sieghartskirchen

Ihr Hobby zum Beruf hat vor Kurzem Ulrike Trexler gemacht. Sie hat ihr Unternehmen unter dem Namen UBuntiX – Ullis bunte Kindermode e.U. in Riederberg, Gemeinde Sieghartskirchen, gegründet.

Die Unternehmerin hat sich auf individuelle Kinderkleidungsstücke ausschließlich aus Baumwolljersey spezialisiert. Unter dem Motto: "Dein Kind ist einzigartig! Meine genähte Kleidung auch", erfüllt sie Kundenwünsche – ob Kleider, Latzhosen, T-Shirts, Pyjamas, festliche Kleidung, Willkommensgeschenke für neue Erdenbürger und vieles mehr.

Bürgermeisterin Josef Geiger gratulierte vor Ort zur Gründung. Die Wirtschaftskammer Tulln wünscht ebenfalls viel Erfolg.

#### **Tulln:**

Mediteran Oase im Falstaff



Jadranka und Filip Franjicevic

Foto: Rainer Friedl/friedlundpartner.at

Jadranka Franjicevic, Inhaberin der Mediteran Oase in Tulln, hat jeden Grund zum Feiern. Mit 88 von 100 möglichen Punkten schaffte es die Unternehmerin zur Eintragung im Falstaff in der Kategorie – Weinbar in Vinothek.

Neben den ausgezeichneten Weinen werden ihre Gäste mit frischem Trüffel, Prosciutto, diversen Käse, Antipasti, Nudeln und vielem mehr verwöhnt. "Das Spezielle an den Produkten ist, dass die meisten davon direkt aus Kroatien und Italien stammen", erklärt Jadranka Franjicevic. "So kommt der frische Fisch, den es zweimal in der Woche gibt, direkt aus Kroatien", informiert die Unternehmerin. Die WK-Bezirksstelle Tulln gratuliert zu dieser Auszeichnung herzlich.

#### Tulln:

## Traditionelle Modenschau beim Modehaus Stift

Was alles im heurigen Herbst und Winter im Trend liegt, erfuhren die modeinteressierten Damen und Herren bei der traditionellen Modenschau im Modehaus Stift.

Hausherrin Nina Stift begrüßte ihre Gäste und Modeexperte Markus Walter führte durch den Abend und informierte über die aktuellen Trends. Streifen, Karos und "Leo" sind dabei ein großes Thema. Ein knieumspielender Plisseerock sowie ein Schuss Neon sind durchaus gefragt.

"Auch der Hosenanzug kommt wieder ins Spiel", weiß der Modeexperte Markus Walter.

Die zahlreichen Gäste nutzten im Anschluss an die gelungene Präsentation die Gelegenheit und konnten die neuesten Trends auch gleich mit nach Hause nehmen.



Gastgeberin Nina Stift (2.v.l.) und Modeexperte Markus Walter (vorne) mit den Models.

#### **Tulln:**

## Neueröffnung des Bahnhofs Tulln an der Donau

Nach etwa zwei Jahren Bauzeit konnte der neue und modernisierte Bahnhof Tulln an der Donau feierlich eröffnet werden. Mit seinen rund 8.000 Fahrgästen ist der Bahnhof Tulln ein wichtiger Verkehrsknoten.

Den Fahrgästen stehen nun zwei neue Inselbahnsteige, der neugestaltete Kundenbereich im Bahnhofsgebäude sowie ein Backshop zur Verfügung. Außerdem wurde durch die Errichtung einer neuen Bike&Ride-Station Platz für 100 Fahrräder und sechs Motorräder geschaffen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnete gemeinsam mit ÖBB-Vorstandsdirektor Franz Bauer und Bürgermeister Peter Eisenschenk den Bahnhof.

Der Bahnhof Tulln an der Donau präsentiert sich nach dem Umbau in einem neuen Design. Viele moderne Elemente wie Glas und Stahl wurden beim Umbau des Bahnhofs verwendet, wobei dennoch die Revitalisierung der historischen Bausubstanz im



V.I.: Doris Hahn, Hubert Herzog, Harald Schinnerl, Peter Eisenschenk, Berhard Heinreichsberger, Johanna Mikl-Leitner, Andreas Spanring, Franz Bauer und Christoph Kaufmann. Foto: NÖN/Peischl

Mittelpunkt stand. Als Highlight fort ein Kunstwerk des in Tulln begrüßt im Wartebereich ab so-

geborenen Malers Egon Schiele

(1890-1918) mit seinen bekannten Sonnenblumen die Fahrgäste.

## **Klosterneuburg (Bezirk Tulln):**

#### Mitdenk- und Erlebniskabarett

Die Wirtschaftskammer-Außenstelle Klosterneuburg lud zur Abendveranstaltung, bei der folgende Fragen behandelt wurden:

- ▶ Wie können die eigene Dienstleistung weitgehend am besten und unter Kundenbindung dauerhaft vermarktet werden.
- ▶ Sind Dienstleistungen wirklich schwieriger zu verkaufen als Waren, die förmlich angreifbar, fühlbar sind und sich der Kunde eine konkrete Vorstellung machen kann?
- ▶ Welche Möglichkeiten haben Dienstleister?
- ▶ Ist der Kunde in den Fokus zu stellen oder doch das Produkt, die Dienstleistung?

Unter dem Titel "Mitdenkund Erkenntniskabarett" führten die beiden Protagonisten des Abends, Heinz Goldemund und Denis Marinitsch, pointiert und durchaus kontroversiell in einer Doppelkonference dem interessierten Publikum vor Augen, dass unterschiedliche Ansätze nicht unbedingt zu unterschiedlichen Zielen führen müssen.



V.l.: Heinz Goldemund, Markus Schön, Martina Polndorfer und Denis Marinitsch freuten sich über die gelungene Veranstaltung. Die angeregten und intensiven Gespräche im Anschluss an die Vorträge zeigten das rege Interesse eines gelungenen Abends. Foto: Dietmar Barnet

## Königsbrunn am Wagram (Bezirk Tulln):

Kulinarisches Erbe präsentierte neue Rezeptkarten

Mit dem Kuratorium Kulinarisches Erbe Österreich werden die Wurzeln österreichischer Essund Trinkkultur, Rezepturen und typisch österreichische landwirtschaftliche Rohprodukte vor dem Verschwinden und dem Aussterben bewahrt. Im Landgasthof "Zum Goldenen Hirschen" in Bierbaum, wo schon Leopold Figl Stammgast war, wurden nun vom Kuratorium die neuen Rezeptkarten präsentiert.

Schmankerl wie aus Omas Küche-vom Zwiebelrostbraten, über Specklinsen mit Semmelknödel hin zum Apfelstrudel – bereitete Wirt Stephan Solich zu. Begeistert waren unter anderem Ehrengast Waltraut Haas mit Sohn Marcus Strahl und Mohnwirtin Rosemarie Neuwiesinger.

www.dawirt.at



V.I.: Wirt Stephan Solich, Waltraut Haas mit Sohn Marcus Strahl und Mohnwirtin Rosemarie Neuwiesinger.

Foto: Gregor Semrad

## Klosterneuburg (Bezirk Tulln):

Tag des Sekts – Besuch der Sektkellerei Inführ



V.I.: Karl Inführ, WK-Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel, Walter Platteter, Fritz Kaufmann, Helmut Maurer, WK-Außenstellenobmann Markus Fuchs und Hans Inführ.

Anlässlich des "Tag des Sekts" öffnete die renommierte österreichische Sektkellerei Inführ in Klosterneuburg alljährlich ihre Pforten.

Für die zahlreich erschienenen Gäste gab es eine angenehme Mischung aus Information, Erleben und Genuss. Laufende Kellereiführungen, verschiedene Verkostungen, das beliebte Glücksrad und natürlich Einkaufsmöglichkeit zu Sekttags-Rabatten erwartete die Besucherinnen und Be-

sucher. WK-Außenstellenobmann Markus Fuchs und WK-Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel statteten der Familie Inführ gemeinsam mit dem ehemaligen Obmann Walter Platteter und dem ehemaligen Spatenobmann Fritz Kaufmann einen Besuch ab und konnte sich von der hohen Qualität und den neuen Produkten überzeugten.

Weitere Informationen zur Sektkellerei sind im Internet zu finden unter **www.infuehr.at** 

## Klosterneuburg (Bezirk Tulln):

Oktoberfest beim Weingut Bauer in Kierling



V.I.: Stefan Schmuckenschlager, Markus Fuchs, Johann Fanta mit zwei Gästen, Georg Mayerhofer, Martina und Michael Bauer, Verena Pöschl und Friedrich Oelschlägel. Foto: Kerstin Fuchs

Familie Martina und Michael Bauer luden vor Kurzem zum Oktoberfest ins Gasthaus des Weingutes Familie Bauer in Kierling (Klosterneuburg) und freuten sich über den zahlreichen Besuch.

Der allerorts bekannte "Wiesn-Schurli" führte den traditionellen Bieranstich gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager und Ortsvorsteher Johann Fanta durch.

Im stimmungsvollen Festzelt konnten die vielen Gäste aus Politik, Freunden und der Nachbarschaft bei Live-Musik, typischen Oktoberfestspeisen und natürlich herrlichem Fassbier noch ausgiebig weiterfeiern. Weitere Informationen über die Angebote des Gasthauses der Familie Bauer in Kierling – herrliche, hausgemachte Schmankerln gibt es dort zu finden, vom "Bauerntascherl" bis hin zu himmlischen Mehlspeisträumen – sind im Internet zu finden unter:

www.weingut-familiebauer.at

## Göstling an der Ybbs (Bezirk Scheibbs):

#### Tolle Modenschau

Mode- und Sporthaus Betreiberin Elke Fahrnberger lud zum großen Style-Brunch in das "Glückshaus" genannte Stammhaus in Göstling an der Ybbs.

Bei dieser Modenschau wurde eindrucksvoll die breite Palette an Bekleidung von den Amateurmodels präsentiert. Darunter auch der Ehemann von Elke Fahrnberger, der Landtagsabgeordnete Anton Erber, und das Au Pair-Mädchen der beiden aus Kenia, Vivian Wanjiru. Seniorchefin Elfriede Fahrnberger sorgte mit den Mitarbeiterinnen für das leibliche Wohl der Gäste und Seniorchef Karl Fahrnberger sorgte als Diskjockey für die musikalisch passende Atmosphäre.



Geschäftsführerin Elke Fahrnberger (6.v.l.) mit den Models im Glückshaus.

Foto: Roland Mayr, Bezirksblätter

#### INFOS & TERMINE REGIONAL

#### Bezirksstellen im Internet

- wko.at/noe/amstetten
- wko.at/noe/klosterneuburg
- wko.at/noe/lilienfeld
- wko.at/noe/melk
- wko.at/noe/purkersdorf
- wko.at/noe/stpoelten
- wko.at/noe/scheibbs
- wko.at/noe/tulln

#### **Bau-Sprechtage**

FR, 30. November, an der BH Amstetten, von 8.30 bis 12 Uhr. Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasser, Ver-

21110 bzw. 21289 (für Wasser, Verkehr).

FR, 7. Dezember, an der BH Lilienfeld, Haus B,1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von 8 bis 11 Uhr. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

FR, 30. November, an der BH Melk, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von 8 bis 12 Uhr. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 17. Dezember, an der BH Scheibbs, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von 9 bis 11.30 Uhr. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239. MO, 26. November, an der BH St. Pölten, Am Bischofteich 1, von 8.30 bis 15.30 Uhr. Anmeldung T 02742/9025-37229.

FR, 23. November an der BH Tulln (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 201 (2. St.), von 8.30 bis 12 Uhr. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bausprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

#### Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Langenrohr (Bezirk TU)

Sonntagberg (Bez. AM)

Fels am Wagram (Bezirk TU)

Seitenstetten (Bez. AM)

Statzendorf (Bez. PL)

20. November
29. November
30. November
4. Dezember
19. Dezember

#### Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtage an.

#### Die nächsten Termine:

- DO, 22.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
- ▶ DI, 04.12., WK Amstetten, T 07472/62727

Informationen und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

#### Sprechtage der SVA

Die Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten DI, 20. Nov. (8-12/13-15 Uhr)
Lilienfeld DO, 22. Nov.(8-12/13-15 Uhr)
Melk MI, 21. Nov. (8-12/13-15 Uhr)
Scheibbs MO, 17. Dez. (8-12/13-15 Uhr)
Purkersdorf FR, 7. Dez. (8-11 Uhr)
Tulln DO, 6. Dez. (8-12/13-15 Uhr)
Klosterneuburg FR, 23. Nov. (8-12 Uhr)

**Sprechtage** der Sozialversicherung in der **Servicestelle St. Pölten**:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA unter: www.svagw.at

#### Neugründungen in der Region

#### AMSTETTEN

Aichmayer Martin Karl Dr., (Tätowierer), Ertl

Aigner Jasmin, (Visagisten), Amstetten

#### AMWALL GmbH,

(Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Amstetten

Bartmann Brigitte Mag., (Unternehmensberatung), Amstetten

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos)), Oed-Oehling

#### Brandstetter Eva.

(Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien, Tapezierer und Dekorateure), Amstetten

Daxbacher Susanne Mag. (FH), (Werbeagentur), Amstetten

#### **Dudek Jacqueline**,

(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Sonntagberg

#### Findt Sara,

(Masseure), St. Pantaleon-Erla

#### Gleiß-Teufl Heide Maria,

(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), St. Georgen am Ybbsfelde

Grossalber Tischlerei GmbH, (Tischler), Ardagger

#### Großauer Sarah Barbara,

(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Amstetten

Gschwandtner Birgit, (Direktvertrieb), Strengberg

#### Helm Christina Verena,

(Direktvertrieb), Waidhofen an der

#### Hersch Michael,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), St. Valentin

#### Himmetsberger Johann Josef,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Georgen am Ybbsfelde

#### Himmetsberger Wilfriede,

(Humanenergetiker), St. Georgen am

## Hochstöger Roman DI,

(IT-Dienstleistung), Amstetten

#### Huber Johannes,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Valentin

#### **Huemer-Stern Andreas**, (Maler und Anstreicher), Ardagger

#### IFYN-Support KG,

(IT-Dienstleistung), Amstetten

## Kronsteiner Katharina Maria,

(Humanenergetiker), St. Peter in der Au

#### Lichtenberger Daniela, (Direktvertrieb), Behamberg

**Liepold Wolfgang**, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Haidershofen

#### Moser Simon Michael,

(Direktvertrieb), Waidhofen an der Ybbs

#### Novotny Jürgen Heribert,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ardagger

## Prinz Verena Theresa,

(Berufsfotografen), Haag

#### Ratzberger Andreas, (IT-Dienstleistung), Behamberg

Ratzenböck Christoph, (Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen, Handel mit Sportartikeln), Behamberg

#### Reisinger Karin,

(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Haag

## Scheiter-Wagner Stephanie

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Peter in der Au

#### Scherzenlehner Isabella,

(Heilmasseure, Masseure), Neuhofen an der Yhbs

#### Schnabl Melanie,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ernsthofen

#### Scholz Katrin Viktoria, (Direktvertrieb), Behamberg

Schopper Edith,

(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Haidershofen

#### Strasser Irene Gertrud,

(Karosseriebauer einschließl. Karosseriespengler u. -lackierer), Amstetten

#### Tagwerker Kevin Philip,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Amstetten

#### Tazreiter Gerhard.

(Tischler), Weistrach

#### Übelbacher Silvia,

(Werbeagentur), Amstetten

#### Wagner Andreas Michael,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Haag

#### Wagner Johann,

(Elektrotechnik), Euratsfeld

#### Wieser Daniel,

(Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen, Kfz-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen), Waidhofen an der Ybbs

#### Wallner Gabriele,

(Lebens- und Sozialberatung, ausgenommen Ernährungsberatung und sportwissenschaftliche Beratung), Ämstetten

#### Zauner Victoria,

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Behamberg



Alle Neugründungen in

Niederösterreich auf einem Blick:

wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

#### Zejnilagic Rozika,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kleintransportgewerbe - mit beschränkter Kfz-Anzahl), Amstetten

#### **SCHEIBBS**

#### Aigner Hannes,

(Tätowierer), Steinakirchen am Forst

## Artmann Wolfgang Josef,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Oberndorf an der Melk

#### Beck Markus,

(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Lunz am See

#### Bruckner Stefan Franz,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Steinakirchen am Forst

#### Codrean Cornelia-Livia,

(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Wieselburg

#### Cup GmbH,

(Kaffeerestaurants), Wang

#### Elena Pretzner GmbH, (Hotels), Gaming

Jaschke Saskia,

## (Kleidermacher), Lunz am See

Kralovec Matthias, (Tätowierer), Gresten

## Loisl Sabrina,

(Gewerbe und Handwerk – noch nicht zugeordneter Berufszweig), Wieselburg

#### Marijanovic Nedeljko,

(Forstunternehmer), Göstling an der

## Nagy Antal Vilmos,

(Gasthäuser), Steinakirchen am Forst

#### Rosinger RMS GmbH,

(Unternehmensberatung), Gaming

## Schlögl Christina,

(Werbegrafik-Designer), Wieselburg

#### Teufl Silvia,

(Tischler), Scheibbs

Zirkler Angelika, (Werbeagentur), Wieselburg

#### MELK

#### Autohaus Swed GmbH,

(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl.BBereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik, Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten),

#### Beck Zsuzsanna,

(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)), Ybbs an der Donau

#### Dammerer Silke,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ybbs an der Donau

#### Demirci Nurettin,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Ybbs an der Donau

#### Demirci Nurettin,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Pöchlarn

#### Dultinger Verena,

(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Krummnußbaum

#### Emsenhuber Gudrun,

(Humanenergetiker), Pöchlarn

#### Freinschlag Patrick Josef,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),

#### Fritz Lukas Johannes

(Werbemittelverteiler), Loosdorf

#### Gahsner Manuela Helene,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Bischofstetten

#### Gruberbauer Monika,

(Humanenergetiker), Krummnußbaum

#### Grünauer Panja Maria, (Humanenergetiker), Mank

Halil Aldin, (Entrümpler), Ybbs an der Donau

## Heher Patrick,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kraftfahrzeugtechnik), Hürm

#### Hinterndorfer Klaudia.

(Direktvertrieb), Maria Taferl

#### Hohenberg Marie Elisabeth, (Nähen und Montieren von Vorhän-

## gen), Artstetten-Pöbring

**HOHME of Taste OG,** (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Pöchlarn

#### Huber Michael.

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Loosdorf

## Hurane Salam,

(Abgabe von Betriebsstoffen für Kfz im Betrieb von Zapfsäulen, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Espressobetriebe, Stehkaffeeschenken und Buffet-Espressi), Melk

#### Irk Karin,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Yspertal

## Loè Claudia.

(Konditoren (Zuckerbäcker)), Hofamt Priel

#### Marktgemeinde Bischofstetten,

(Wärmeversorgungsunternehmen), Bischofstetten

#### Mühlbachler Gertraud,

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Kilb

#### Mustafa Mustafa.

(Entrümpler), Ybbs an der Donau

#### Penchev Yanko,

(Entrümpler), Ybbs an der Donau

#### Prinz Renee.

(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Persenbeug-Gottsdorf

#### Resel Sabine Maria,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Leonhard am Forst

#### Ruhhofer Jan Michael,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Texingtal

**Seiberl Anja**, (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Dunkelsteinerwald

#### Sommer Magdalena,

(Humanenergetiker), Pöggstall

#### Valenta Albert Rudolf,

(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Nöchling

#### Watzinger Andreas.

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Maria Taferl

#### Yusmen Yusmen.

(Entrümpler), Ybbs an der Donau

#### LILIENFELD

#### Billiani Felix.

(Erzeug. chemisch-technischer Produkte, die keine Gifte sind), Rohrbach an der Gölsen

#### Breitler Georg,

(Unternehmensberatung), Lilienfeld

#### Decker Andrea,

(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Hainfeld

#### Ensfellner Florian Peter.

(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), St. Veit an der Gölsen

#### Hytha Anita Maria,

(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Lilienfeld

#### Kreipl Elke,

(Direktvertrieb), St. Veit an der Gölsen

#### Mohammad Dara,

(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), St. Aegyd am Neuwalde

#### Sperl Wolfgang Ing.,

(Unternehmensberatung), Hainfeld

Wastl-Bollwein Manuel Christian, (Friseure), Hainfeld

#### St. Pölten

#### Ahmed Jahed,

(Güterbeförderung mit Fahrrädern), Purkersdorf

#### Aigelsreiter Sonja,

(Hersteller von kosmetischen Artikeln), Böheimkirchen

Antoni Mario Andreas,

(Unternehmensberatung), Purkersdorf

## Biernat Wioleta Krystyna,

(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-werksunternehmungen, Änderungsschneiderei), Ober-Grafendorf

#### Bischof Herwig,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser), Tischler), Wolfsgraben

#### Bracher-Rieß Bianca Franziska, (Humanenergetiker), St. Pölten

#### Chahrour Marcel Karim Mag. Phil., (Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Kirchstetten

#### City Kaminsanierung GmbH, (Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Altlengbach

#### Dammbeck Marion,

(Direktvertrieb), Hofstetten-Grünau

**Eibel Michael Ing.**, (Maschinenbau), St. Pölten

#### Felberer Franz Dipl.-Ing.,

(IT-Dienstleistung), Hofstetten-Grünau

#### Flatz Martin,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Bootsvermieter, Bootseinsteller, Vermietung von Fahrrädern u. Sportartikeln oder Sportgeräten), St. Pölten

#### G. & S. Albero GmbH,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unterneh-mensberatung), St. Pölten

#### Hanreich Christian,

(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Obritzberg-

#### Harirpoush Gholamreza,

(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), St. Pölten

#### Hronek Nina,

(Humanenergetiker), Gablitz

#### Koberger Florian,

(Baumeister), Pyhra

#### König Robin Richard,

(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Pyhra

#### Lang Sabine,

(Buchhaltung nach BibuG), Neidling

#### Leitgeb Sascha,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

#### Liu Hongyan,

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

#### Marchharth Tina,

(Direktvertrieb), Ober-Grafendorf

#### Maßinger Sabine Dr.,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

#### Messnermedia GmbH,

(Event-Marketer, IT-Dienstleistung, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), St. Pölten

#### Michalsky David,

(Aufstellung u. Montage v. Ständer-

wänden u. mobilen Trennwänden),

#### Mitteregger Nicole,

(Humanenergetiker), Gablitz

#### Moch Michaela.

(Humanenergetiker, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Neustift-Innermanzing

#### Modern Trade Systems GmbH,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Purkersdorf

## Mohammadi Lal Mohammad,

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten Moldovan Andino George,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Wilhelmsburg

Muschik Maria Ing., (Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Lebens-raum-Consulting), St. Pölten

#### Noorzai Ziarmal.

(Güterbeförderung mit Zugtieren), St. Pölten

#### Peterson Karl Johann,

(Berufsfotografen), St. Pölten Petrusch Johannes Mag.,

(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gablitz

#### Polleres Wolfgang,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Pyhra

#### Pötzl Nico,

(Heilmasseure, Masseure), Gablitz

#### Praßl Carina Magdalena,

(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), St.

#### Rasl-Brandl Ingrid,

(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Gablitz

#### Rötzer Bettina Veronika,

(Humanenergetiker), Inzersdorf-Getzersdorf

#### Roubin Harald.

(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Pressbaum

#### Schabasser Julia,

(IT-Dienstleistung), St. Pölten

#### Schatz Johann,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Wolfsgraben

#### Schaufler Vanessa.

(Werbegrafik-Designer), St. Pölten

#### Sebestyen Erik,

(Werbemittelverteiler), St. Pölten

#### Strasser Andreas Ewald Dr.,

(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., Unternehmensberatung), Wolfsgraben

#### Strunz Sabrina

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

#### Teufl Sonja,

(Humanenergetiker), Neulengbach

#### Toth Tania.

(Direktvertrieb), Nußdorf ob der Traisen

#### Trepa Kamil Aleksander,

(Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Purkersdorf

#### Tumanjan Neli,

(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), St. Pölten

#### Vogl Manfred.

(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), St. Pölten

#### Wammerl Hubert Kurt,

(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Neulengbach

#### Witzani Brigitte Kamilla,

(Fitnesstrainer, Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Tullnerbach

#### Yalcin Soner,

(Übernahmestellen für Textilreinigung, Wäscheverleiher), St. Pölten

#### Yilmaz Adnan,

(Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), St. Pölten

#### Yilmaz Ibrahim,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Pressbaum

#### Zagler Silvia,

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Altlengbach

Ziegler Barbara, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), St. Pölten

## TULLN

#### Aigner Gerlinde,

(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Sieghartskirchen

#### ARISECUR Versicherungs-Provider GmbH,

(Tippgeber, Geschäftsvermittler, Vers. makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten, Versicherungsagenten), Klosterneuburg

#### Baukal Natalie.

(Direktvertrieb), Klosterneuburg

#### Braha Atem,

(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Klosterneuburg

#### Bsuchner Alfred,

(Gas- und Sanitärtechnik, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Heizungstechnik, Lüftungstechnik, Mauerentfeuchtung (elektronisch), Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), St. Andrä-Wördern

#### Deimel Michaela Renate, (Berufsfotografen), Atzenbrugg

Engelbrecht Christian, (IT-Dienstleistung), Großweikersdorf

## Fasch Sebastian Bakk.ec,

(Güterbeförderung mit Fahrrädern),

## FPS fireprotection service GmbH.

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne

#### 54 · Bezirke WEST · Nr. 45/46 · 16.11.2018 Niederösterreichische Wirtschaft

Sortimentsbekanntgabe, Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Würmla

#### Gyuranki Elvira,

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Sieghartskirchen

#### Harrer Norbert,

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Gold- und Silberschmiede), Tulbing

#### Hawlena Sigrid Dr.,

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Königstetten

#### Heinrich Monika Mag.,

(Public-Relations-Berater), St. Andrä-Wördern

#### Högl Annemarie,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Würmla

## Honeder Roland Johannes Mag., (Unternehmensberatung),

Klosterneuburg

## IMMODIENST Immobilienservice Ges.mbH,

(Immobilientreuhänder), Muckendorf-Wipfing

#### Ismaili Hajnure,

(Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Fels am Wagram

#### Judmann Sandra,

(Friseure), Michelhausen

## Klinger Denise,

(Direktvertrieb), Atzenbrugg

#### Krenn Benjamin Ing.,

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Michelhausen

#### Lebel Sylva,

(Kantinen, Werksküchen, Mensabetriebe), Sieghartskirchen

#### Leidolf Birgit,

(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Sieghartskirchen

#### Malle Marko DI (FH),

(Werbeagentur), Klosterneuburg

#### Matejka Reinhard,

(Forstunternehmer), Würmla

#### Milanov Ivan Petrov,

(Restaurants), Klosterneuburg

#### Naesby Katharina Maria,

(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Klosterneuburg

#### Paßecker Lukas,

(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Kirchberg am Wagram

#### Paul Andreas.

(Direktvertrieb), Langenrohr

#### Prantner Julia

(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten),
Großweikersdorf

#### Preisinger Isabella,

(Humanenergetiker, Pferde- und Reit-

trainer, Reitschulen, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Würmla

#### Puchinger Sophie Marie,

(Kleidermacher). Klosterneuburg

## Pumpler Margaretha Elisabeth,

(Direktvertrieb), Tulln an der Donau

#### Ribic Anja,

(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Sitzenberg-Reidling

#### Sallmayer Thomas Gerhard Ing.,

(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Sieghartskirchen

#### Steiner Philipp,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Tulbing

#### Strobl Thorsten Mag. (FH),

(Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Klosterneuburg

#### SV ETECH Mörth Absdorf,

(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Absdorf

#### swIT.work GmbH,

(IT-Dienstleistung), Königstetten

#### Täubl Christian Martin,

(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Tulln an der Donau

#### Vasić Aleksandra

(Humanenergetiker), Tulln an der Donau

## Windisch Barbara Friederike Mag.,

(Public-Relations-Berater, Unternehmensberatung), Klosterneuburg

## Zöhrer Regine,

(Tapezierer und Dekorateure), Atzenbrugg



## Wieselburg (Bezirk Scheibbs):

Jubiläumsfeier der Brauunion Wieselburg



Die Brauunion in Wieselburg lud zur Jubiläumsfeier in die Niederösterreich-Halle am Messegelände Wieselburg um langjährige MitarbeiterInnen vor den Vorhang zu holen, zu ehren und sich für die Treue und den Einsatz zu bedanken. Von Seiten der WKNÖ überreichte Bezirksstellenleiter Augustin Reichenvater Medaillen und Urkunden. Kulinarisch bestens versorgt wurden die Gäste vom Gastronomiebetrieb Aigner KG "Würstelonkel" aus Wieselburg. Im Bild die Ehrengäste und Mitglieder des Managements mit den Jubilaren: (1. Reihe, 1. bis 3.v.l.) Wieselburgs Bürgermeister Günther Leichtfried, Christian Huber (Braumeister Nord), Joost Luijbregts, Manuel Hackensöllner (regionaler Logistikleiter, 6.v.l.), Bernhard Mitteröcker (Verkaufsdirektor GA Ost, 8. v.l.), Martin Gruber (10. v.l.), (2. Reihe) Manfred Nurscher (Verkaufsmanager GA, 4. v.l.), Wolfgang Koller (Verkaufsleiter LH Ost, 6.v.l.), (3. Reihe v.r.) Braumeister Günter Kecht, Arbeiterkammer-Bezirksstellenleiter Helmut Wieser, Pro-GE Sekretär Christian Pichler und Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Augustin Reichenvater.

# Bezirke

#### Niederösterreich Nord

## Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf. Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

## Gerasdorf (Bezirk Korneuburg):

#### Betriebsbesuche in der Stadt

Vertreter der Wirtschaftskammer NÖ mit Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser und den Bezirksstellenausschussmitgliedern Franz Riefenthaler und Thomas Bieder besuchten einige Betriebe in Gerasdorf. Fotos: Anna Schrittwieser

Bild rechts – v.l.: Unternehmer Peter Windsberger mit WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld und den beiden WK-Bezirksstellenausschussmitgliedern Franz Riefenthaler und Thomas Bieder.



Thomas Bieder (links), Unternehmer, WK-Bezirksstellenausschussmitglied, diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger sowie akademische Wundmanager; zeigte seinen Funktionärskollegen seine Heilmasseurpraxis, genannt Aloehaus, am Scheiterweg 17 in Gerasdorf. "Durch meine Ausbildung habe ich sehr viele

medizinische Vorkenntnisse. Seit 2012 betreibe ich das Aloehaus, denn Massage ist im weitesten Sinn das älteste Heilmittel der Welt." Unterstützt wird er vor Ort von seiner Mutter Silvia Bieder (2.v.l.), die seit zwei Jahren im Direktvertrieb Aloe Vera-Produkte verkauft

www.bienet.at



"Für mich ist wichtig, dass mein Unikat zum Stil und Outfit der Träger passt", so die kreative Unternehmerin Bettina Matthä, die unter dem selbst kreierten Label **mabet** Modeschmuck-Unikate anfertigt.

Nach Besuch der Modeschule Michlbeuern im Lehrgang Mode- und Bekleidungstechnik, arbeitete Bettina Matthä bei einer österreichweit bekannten Modefirma, bis sie 2009 den Schritt in die Selbstständigkeit wagte.

Die trendigen Modeschmuck-Unikate werden nach Wunsch der Kunden in den unterschiedlichsten Stilrichtungen gefertigt. Die Unternehmerin zeigte unter anderem Trachtenschmuck-Kropfbänder und dazu passende Armbänder, aber auch Ringe, Ohrringe, Männer-Armbänder und Freundschaftsbänder (auch für Kinder ab vier Jahren). "Ich mache auch aus alten 'verstaubten' Ketten wieder neue, modische Ketten", so Bettina Matthä.



Der diplomierte Reiki Therapeut **Peter Windsberger** eröffnete kürzlich seine Praxis für Reiki und Energiearbeit an der Fuchsgasse 8 in Seyring.

"Durch die sanfte Berührung mit den Händen kommt es zu tiefer Entspannung, der Energiefluss wird gefördert und die Selbstheilungskräfte werden gestärkt. Denn Reiki wirkt sowohl auf körperlicher, als auch auf emotionaler und seelischer Ebene", so der Unternehmer, der als ausgebildeter Sozialarbeiter und ehrenamtlicher Kriseninterventionsmitarbeiter beim Roten Kreuz weiß, wie wichtig körperlicher und seelischer Einklang für Menschen ist. Weiters verkauft Peter Windsberger Produkte, die gesundheitliche Auswirkungen von Elektrosmogquellen, als auch von geopathischen Störzonen neutralisieren. Diese Produkte können etwa wie ein Chip am Handy oder im Auto platziert werden.

www.peter-windsberger.net



Vor knapp vier Jahren eröffnete Sonja Heine ihre "Gwand Greisslerei" am Auerbachweg 1a in Gerasdorf.

In ihrem liebevoll dekorierten Geschäft mit Wohnzimmeratmosphäre bietet sie Damenmode und Accessoires, etwa Handtaschen, Modeschmuck, Tücher und Schals an. Seit über einem Jahr können auch Maßhemden und Schuhe der österreichischen Manufaktur Handmacher bestellt werden.

www.gwandgreisslerei.at

## Korneuburg-Stockerau:

## FiW-Weihnachtsfeier in Hagenbrunn

Am Dienstag, dem 4. Dezember 2018, um 19 Uhr, findet die traditionelle Weihnachtsfeier von Frau in der Wirtschaft (FiW) Korneuburg in Hagenbrunn, Heuriger Heilig, Stammersdorfer Straße 11, statt.

FiW-Bezirksvertreterin Sabine Danzinger bereitet wieder stimmungsvolle und besinnliche Stunden vor und freut sich über viele Anmeldungen per E-Mail: korneuburg-stockerau@wknoe.at oder T 02266/622 20.

#### Mistelbach:

Kanzlei "Swoboda Crossover" eröffnete



V.I.: FiW-Bezirksvertreterin Eva Helmer-Schneider, WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, Stefan Swoboda, Daniel Weigl, Thomas Reimer, Bgm. Alfred Pohl, Ulrike Swoboda, Erich Stubenvoll, Vizebgm. Christian Balon, Ortsvorsteher Herbert Eidelpes und Manuel Bures. Foto: Mark Schönmann

Zahlreiche Freunde und Wegbegleiter, Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie ehemalige wie aktuelle Klienten folgten der Einladung von Ulrike Swoboda, die nach langjähriger Berufserfahrung ihre eigene Steuer- und Unternehmensberatungskanzlei "Swoboda Crossover" an der Mistelbacher Industrieparkstraße eröffnete.

Dort bietet Ulrike Swoboda neben Steuer- und Unternehmensberatung auch Businesscoaching an. Eingerichtet hat die Unternehmerin ihr Büro übrigens nicht in einer eigenen Kanzlei, sondern im Obergeschoß der WeiSwo-Automobilwerkstatt, die von Daniel Weigl und ihrem Bruder Stefan Swoboda geführt wird.

#### Mistelbach:

Info-Veranstaltung zur Digitalisierung am 28.11.



Foto: Fotolia

Am Mittwoch, dem 28. November, findet um 19 Uhr im Haus der Wirtschaft Mistelbach, Pater Helde-Straße 19, eine kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema Digitalisierung statt.

Vorgestellt werden: die Initiative KMU-DIGITAL, Industrie 4.0/ Wirtschaft 4.0. 3D-Druck/Additive Manufacturing (AM), Künstliche Intelligenz (KI) / Big Data und das Haus der Digitalisierung.

Nutzen Sie diese Informationsmöglichkeit mit Impulsvortrag und anschließender Diskussion.

Anmeldung bis 23.11. bei der WK-Bezirksstelle Mistelbach unter T 02572 2744 oder mistelbach@wknoe.at. Mehr Infos unter

#### Mistelbach:

Neueröffnung Kosmetikpraxis Renate Götz



V.I.: Bezirksvertrauensperson Eva Helmer-Schneider. Renate Götz und Landesinnungsmeisterin Christine Schreiner.

Foto: Schreiner

Seit über 15 Jahren ist Renate Götz als Kosmetikerin selbstständig tätig. Kürzlich verlegte sie ihren Betriebsstandort in die Museumsgasse 5 in Mistelbach.

In ihrer Funktion als Landesinnungsmeisterin der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure sprach Christine Schreiner ihre Glückwünsche zur neueröffneten Praxis aus: "Ich gratuliere Renate Götz herzlich zum Erfolg. Sie ist ein best-practice-Beispiel für die fachlich hohe Qualität in unseren Mitgliedsbetrieben. Durch ihre langjährige Erfahrung ist es ihr möglich, problemorientierte Lösungen anzubieten, die langfristig zufrieden stellen."

Der Schwerpunkt des Kosmetikinstitutes liegt auf der Behandlung von Problemhaut wie Akne, Vernarbungen, Großporigkeit, Falten und Hyperpigmentierun-

Renate Götz führt das Fachinstitut gemeinsam mit ihrem Mann, der seit zehn Jahren als Fußpfleger in der gemeinsamen Praxis tätig ist. "Was uns besonders macht sind meine Fachkenntnisse, langiährige Erfahrung und unsere einzigartigen Peeling-Methoden mit sofort sicht- und spürbarem Effekt, die jede Behandlung bei uns zum Erlebnis und Ergebnis machen", so Unternehmerin Renate Götz.

#### Gänserndorf:

Marketing-Praxis-Workshop und Beratung



Andreas Roffeis (3.v.r.) und Peter Dollack (4.v.r.) mit den Teilnehmer-Foto: Günter Peyfuß

Im Haus der Wirtschaft Gänserndorf fand ein "Marketing-Praxis-Workshop und Beratung" statt.

Peter Dollack und Andreas Roffeis, beide Unternehmensberater mit Schwerpunkt Marketing, gestalteten mit den TeilnehmerInnen einen informativen Tag. wko.at/noe/mistelbach Die Kombination aus Marketing und Kommunikation lautet die Erfolgsformel. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, in individuellen Nachbesprechungen Lösungen zu optimieren.

Die WK-Bezirksstelle Gänserndorf bedankt sich bei den beiden Vortragenden und den TeilnehmerInnen für ihr Interesse.

## **Zellerndorf (Bezirk Hollabrunn):**

Renate Trauner feierte 80. Geburtstag



V.I.: Hubert Mayr, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Renate Trauner und Josef Bouchal. Foto: Renate Trauner jun.

Zum 80. Geburtstag von Renate Trauner gratulierte auch die WK-Bezirksstelle Hollabrunn, vertreten durch Obmann Alfred Babinsky und Bezirksstellenleiter Julius Gelles. Auch Hubert Mayr und Josef Bouchal wünschten der Jubilarin alles Gute.

Renate Trauner ist eine gebürtige Zellerndorferin und kommt aus der Bäckerfamilie Karl Schöller. Sie ist auch gleichzeitig im Lebensmittelhandel, betrieben von ihrer Mutter, groß geworden.

Ab 1960 führte sie ihr eigenes Lebensmittelgeschäft. Das Geschäft hat sie über drei Jahrzehnte erfolgreich betrieben, einige Lehrlinge ausgebildet und für die Nahversorgung in der Gemeinde gesorgt.

Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky überreichte der Jubilarin als Dankeschön für alle Leistungen ein Ehrengeschenk der Wirtschaftskammer NÖ und wünschte alles Gute und viel Gesundheit.

## Auersthal (Bezirk Gänserndorf):

Diamantene Hochzeit Christine & Johann Wallner



V.l.: Bürgermeister Erich Hofer, Christine und Johann Wallner und WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager. Foto: Günter Liebl

Einen besonderen Anlass zum Feiern hatte neulich die Familie Wallner aus Auersthal.

Ihr gemeinsamer Lebensweg führte Christine und Johann Wallner zur Diamantenen Hochzeit.

Ein starker familiärer Zusammenhalt und die große Loyalität zur Wirtschaftskammer NÖ zeichnet das Jubelpaar besonders aus.

1929 gründete Johann Wallner eine Fassbinderei, welche 1960 um den Handel mit Kellereimaschinen und den Verkauf von Kellereiartikeln erweitert wurde. Das Familienunternehmen führt nun Sohn Kurt Wallner fort.

Bezirksstellenobmann Andreas Hager gratulierte dem Jubelpaar sehr herzlich und überreichte eine Ehrengabe der Wirtschaftskammer NÖ. Auch Bürgermeister Erich Hofer übermittelte seine Glückwünsche.

#### Hollabrunn:

Erster Bahnhofsgreissler eröffnet



V.I.: WK-Bezirksstellenobmann und Vizebürgermeister Alfred Babinsky, Bernd Zierhut (GF Doppler Gruppe), Erich Pirkl (GF ÖBB-Immobilienmanagement), Julius Kiennast (GF Handelshaus Kiennast) und Franz Joseph Doppler (GF Doppler Gruppe). Foto: OEBB/Marek Knopp

Die Doppler Gruppe, das Handelshaus Kiennast und die ÖBB setzten den ersten Schritt für eine zukunftsweisende Partnerschaft und eröffneten gemeinsam im November den ersten "Nah&Frisch punkt Mein Bahnhofsgreissler" am Bahnhof Hollabrunn.

WK-Bezirksstellenobmann und Vizebürgermeister Alfred Babinsky freut sich: "Dank des neuen Greisslers erhält unser Bahnhof eine deutliche Aufwertung. Neben langen Öffnungszeiten bietet der Greissler ein umfangreiches Sortiment auf rund 40 m<sup>2</sup>."

Der Greissler ist der erste dieser Art, zwei weitere Standorte folgen dann 2019 in Melk und Mistelbach. Je nach Entwicklung des Geschäftsfeldes ist eine Ausweitung des Bahnhofsgreissler-Konzepts auf weitere Standorte möglich.

## Pulkau (Bezirk Hollabrunn): Zu Besuch bei Eva's Ecke



Eva Fidesser und WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.

Foto: Julius Gelles

Gelernt hat Eva Fidesser eigentlich Zahnarztassistentin, in diesem Bereich war sie auch lange tätig. Danach hat sie komplett die Branche gewechselt und war lange Zeit als Biobäuerin tätig.

Vor vier Monaten hat sie ihr eigenes Geschäft eröffnet: Eva's Ekke. Verkauft werden nur regionale Produkte, Obst und alles, "was gerade reif" ist, aber auch Fleisch und Schnäpse, natürlich auch von

Unternehmern aus der Region. In Plastik verpackt wird nichts, verkauft wird auch stückweise. In Eva's Ecke gibt es auch eine kleine Sitzecke, wo man Kaffee, Getränke und Gebäck vom heimischen Bäcker und auch kleine Imbisse genießen kann.

"Ich habe bereits um 6 Uhr geöffnet, dass sich meine Kunden ein Frühstück bei mir holen können", so die Nahversorgerin.

## **Gerasdorf (Bezirk Korneuburg):**

Besuch beim Gerasdorfer Bürgermeister



Bürgermeister Alexander Vojta (2.v.r.) lud WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld und WK-Bezirksstellenausschussmitglied Franz Riefenthaler zu einem Gedankenaustausch ins Rathaus ein.

Bürgermeister Alexander Vojta führte die Wirtschaftskammer-Vertreter durch den kürzlich fertiggestellten Umbau des 220 Jahre alten Gebäudes. Beim Umbau wurde auch auf die Erhaltung des Altbestandes Wert gelegt. Das zu klein gewordene Rathaus wurde durch einen modernen Zubau erweitert, in dem sich nun auch die Außenstelle Gerasdorf der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg befindet. Alles in allem: Eine gut gelungene Symbiose einer modernen Serviceeinrichtung. Im Anschluss wurden die Entwicklung der regionalen Wirtschaft und aktuelle Projekte diskutiert.

## Stockerau (Bezirk Korneuburg):

Weltspartag in Stockerau



V.I.: Beim heurigen Weltspartag in der Raiffeisenbank Stockerau konnten die beiden Geschäftsleiter Franz Pösinger und Ursula Paul, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld und WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser begrüßen.

"Uns und unseren Kundinnen und Kunden ist der persönliche Kontakt sehr wichtig", so Raiffeisenbank Stockerau-Geschäftsleiter Franz Pösinger, der am heurigen Weltspartag über 1.000 Kunden willkommen heißen durfte. Außerdem besuchten rund 110 TeilnehmerInnen das jährlich

stattfindende Kindermusical. Für Pösinger ist damit bestätigt, dass Sparen und Vorsorge weiterhin voll im Trend liegen. Wobei bei den regionalen Banken nicht nur die Nachfrage nach klassischen Sparbüchern, sondern auch nach Immobilien und anderen Sparformen besteht.

## Stetten (Bezirk Korneuburg):

#### Martina Hasenhündl eröffnete Ordination

Kürzlich eröffnete Unternehmerin und Allgemeinmedizinerin Martina Hasenhündl ihre komplett neu eingerichtete, knapp 130 m² große Praxis an der Wiener Straße 4 in Stetten.

Es bestehen Verträge mit allen Krankenkassen, welche

die allgemeinmedizinischen Leistungen zur Gänze, oder teilweise übernehmen. In der Praxis sind Produkte aus Heilpflanzen und Kräutern erhältlich.

Darüber hinaus bietet die engagierte Ärztin auch ein weitreichendes Leistungsspektrum als Privatärztin an.

Die Bezirksärztevertreterin und Leiterin der Fortbildungsakademie an der Ärztekammer



Allgemeinmedizinerin Martina Hasenhündl (I.) mit ihrer Ordinationsassistentin Fata Muratovic.

Foto: Anna Schrittwieser

Niederösterreich setzt sich für die Fortbildung ihrer Kolleginnen und Kollegen ein, und absolvierte selbst umfangreiche Zusatzausbildungen in den Bereichen Akupunktur, Schmerztherapie und in der psychosozialen Medizin.

Die Öffnungszeiten sind: Montag: 07.30 – 11.30 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr sowie Dienstag, Donnerstag und Freitag: 07.30 – 11.30 Uhr. www.hasenhuendl.at

## Stockerau (Bezirk Korneuburg):

#### Gerhard Zwickl entwickelte LARIXAIR Raumduft

Der innovative Unternehmer Gerhard Zwickl verarbeitete ein altes Familienrezept weiter und erfand ein System zur Luftveredelung, genannt LARIXAIR.

Ausgesuchte, getrocknete und gesiebte harzige Lärchenchips werden in Wasser getränkt und mit der LARI-

XAIR-Essenz beträufelt. Hauptbestandteile der Essenz sind ätherisches Lärchenöl, Rotwein und einige andere "geheime", natürliche Zutaten. Durch Wärme wird der Verdunstungszugang beschleunigt und die natürlichen Inhaltsstoffe bekämpfen die Entstehung von Bakterien. So wirkt das System vor allem in der trok-



Gerhard Zwickl vertreibt in seinem "Holz & Genuss" Shop an der Landstraße 7 nicht nur Holzgroßhandelsprodukte und regionale Weine, Spirituosen und Feinkostprodukte, sondern auch sein neu entwickeltes Produkt.

Foto: Anna Schrittwieser

kenen Jahreszeit luftbefeuchtend, schleimlösend und antibakteriell.

"Lärchenholz hat besonders viele positive Eigenschaften. Ich habe das Produkt selbst über ein Jahr getestet und bin von diesem natürlichen und gesunden Wohlgeruch begeistert", so Gerhard Zwickl. www. gerhardzwickl.eu www.larixair.at

## **Korneuburg:**

Weinviertel Business Forum

Das nächste Weinviertel Business Forum mit dem Titel "Unverhofft kommt leider oft! – Familienunternehmen – Unternehmerfamilie – Was macht eine gute Vorsorge des Unternehmers aus?" findet am Dienstag, dem 27. November 2018, von 18.30 bis 20.30 Uhr, im Landesgericht Korneuburg, Landesgerichtsplatz 1 statt.

In einer Podiumsdiskussion erfahren Sie, worin die häufigsten Probleme im Fall des Verlusts der Geschäftsfähigkeit, Pensionsantritt oder gar Ableben eines Unternehmers in der Praxis liegen, und wie professionell vorgesorgt werden kann.

#### Zentrale Themen:

- Auswirkungen von Unfall, Alter, Ableben auf Einzelunternehmer, Personengesellschaften und GmbHs
- Erwachsenenschutzgesetz neue Regeln zur Vertretung bei Geschäftsunfähigkeit
- Wie kann eine qualifizierte Geschäftsführung im Unternehmen sichergestellt werden?
- ▶ Wege der Unternehmensfort-

- führung während eines Verlassenschaftsverfahrens
- Neue Regeln zur Pflichtteilsbemessung
- ► Sinnvolle Gestaltungswege im Gesellschaftsrecht
- Verlustvorträge leben lassen und Immobilienertragsteuer optimieren
- Vermeidung typischer Steuerfallen bei Tod und steuerliche Vorsorge für die Nachfolger

Anmeldung: DIE Wirtschaftstreuhänder, Alice Eisler, T 02266/694-21, E-Mail: office 2000@ diewt.at oder: LAWPARTNERS rechtsanwälte, Ulrike Winter, T 02262/73311, E-Mail: kanzlei@ lawpartners.at / Mehr Infos unter: www.weinviertelbusinessforum.at

## Stockerau (Bezirk Korneuburg):

Linda's Fashion & Style feierte 1. Geburstag



V.I.: Erika Dolezal, Renate Klement, Jenny Maurer, Robert Polly, Linda Hosman, Elisabeth Ahlfeld, Claudia Fuchs, Tatjana Praschinger, Michaela Ecker, Ingrid Riedl und Thomas Jahn.

Foto: Fotostudio & Seminarzentrum Michael A. Hadek

Zu ihrem ersten Jubiläum lud Linda's Fashion & Style kürzlich ins Scherer-Haus in Stockerau.

Zwölf Jungunternehmerinnen präsentierten im Rahmen einer Hausmesse ihre Produkte und Leistungen. Bei einem Sektempfang und Käsehappen aus Maria's Laden folgten etwa 300 Gäste gespannt dem Abendprogramm. Die vier Damen von "Fräulen Kokett" und ihre männliche Begleitcombo zeigten ihre Show erstmals im Weinviertel. Den Abschluss bildete die Modeschau der Herbst/Winter-Kollektion mit den "Linda's Fashion Girls".

In Linda's Studio in Stockerau ist alles anders als in herkömmlichen Läden. Ohne fixe Öffnungszeiten passt Linda sich ihren Kunden an und kann sich so, durch vereinbarte Termine, ausreichend Zeit für ihre Beratungen nehmen. Linda hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Vorzüge ihrer Kunden durch entsprechende Farbaus-

wahl sowie Anwendungsberatung für Kosmetik und Pflege zu unterstreichen. Dadurch wird das Auftreten ihrer Kunden selbstsicherer und der gesamte Ausdruck strahlender. Linda bietet Mode aus Frankreich, Italien und klassisch-elegante Mode einer Wiener Designerin. Für Visagistik und Pflege werden Produkte von Channoine, Tiroler Steinöl und NuSkin bezogen. Dazu gibt es Accessoires, wie Schals, Taschen, Tücher, Strümpfe, Schuhe und Schmuck. Szigeti-Sekt aus dem Burgenland rundet das Angebot ab.

Gemeinsam mit Unternehmerinnen aus Stockerau und Wisto wurde "Frauenpower" in Stockerau ins Leben gerufen. Für Modeschauen in der Region konnten Damen aus Stockerau und Umgebung als Models gewonnen werden. "Linda's Fashion Girls" tragen Kleidergrößen 36 bis 52 und präsentieren Mode für die "normale" Frau.

## Retz (Bezirk Hollabrunn):

Elisabeth Frischauf eröffnete "BlütenZauber"



V.I.: Felix Wiklicky, Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Stefan Lang, Elisabeth Frischauf, Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, Bürgermeister Helmut Koch und Karl Breitenfelder.

Foto: Kurt Frischauf

Kürzlich erfüllte sich Elisabeth Frischauf ihren größten Traum und eröffnete ihren eigenen Blumen- und Dekoladen "BlütenZauber" in Retz.

"Ich wollte mich schon immer selbstständig machen. Mir macht die Arbeit mit Blumen sehr viel Freude und nun wurde mein Traum Wirklichkeit", strahlte die Unternehmerin bei der Eröffnung. Die Floristin bietet im "BlütenZauber" Blumensträuße und Arrangements für viele Anlässe, wie etwa für Taufen oder Hochzeiten, und auch mit Liebe ausgesuchte Dekorationsartikel für Haus und Garten an.

WK-Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek und Bezirksstellenleiter Julius Gelles gratulierten gemeinsam mit vielen Ehrengästen zur gelungenen Geschäftseröffnung.



## Pulkau (Bezirk Hollabrunn):

#### Kosmetik und Modeschmuck von Doris Hermann



Doris Hermann und WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.

Foto: Julius Gelles

Als Jugendliche war Doris Hermann in Behandlung bei einer Kosmetikerin. Danach wusste sie: "Genau das möchte ich beruflich einmal machen". Es folgten eine Doppellehre zur Kosmetikerin und Fußpflegerin in Korneuburg, die Gesellenprüfung, der Umzug nach Wien und zehn Jahre Tätigkeit als Arbeitnehmerin in den Bereichen Fußpflege und Kosmetik.

Mit dem ersten Kind zog es die gebürtige Pulkauerin wieder zurück in ihre Heimat. 2017 eröffnete sie ein Kosmetikstudio in Pulkau, 2018 kam der Handel mit Modeschmuck dazu. "Als Lehrmädchen habe ich mir schon gedacht, dass Modeschmuck gut zu Kosmetik passt und darum habe ich diesen Schritt gesetzt", erläutert die Unternehmerin. Der Modeschmuckbereich wird auch sehr gut angenommen. Am 24. und 25. November gibt es eine Weihnachtsausstellung. In der Kosmetik setzt die Unternehmerin vor allem auf Naturprodukte. "Ich bin auch zeitlich sehr flexibel, wenn eine Kundin erst am Abend kann. so ist das für mich kein Problem", so Doris Hermann.

## **Deutsch-Wagram (Bezirk Gänserndorf):**Birgit Deutsch präsentiert Nacken-Buch

Birgit Deutsch lud zur Buchpräsentation "Was sitzt mir im Nacken? – Neue Wege zu mehr Wohlbefinden für Nacken und Schultern" ins Napoleonmuseum in Deutsch-Wagram ein.

"Zu Beginn bestand nicht der Wunsch, ein Buch zu schreiben. Das Thema hat mich selbst sehr beschäftigt, da ich einerseits auch immer wieder zu Verspannungen bis hin zu Kopfschmerzen neige und mich auch meine Patientinnen oft nach den Ursachen von Schulter- und Nackenschmerzen fragen", so die Autorin.

Das Buch offenbart ein ganzheitliches Bild von Nacken- und Schulterbeschwerden, auf Basis von Recherchearbeit, aber auch aus ihrer eigenen Erfahrung als Masseurin mit Schwerpunkt Nuad und Thailändische Massage.

Birgit Deutsch hat diese Beschwerden aus psychosozialer, energetischer und gesellschaftlicher Sicht beleuchtet und ist den vielfältigen, oft unbekannten Ursachen auf den Grund gegangen. Die Ergebnisse finden sich im Kapitel "Was tun?", welches eine Vielzahl an Taktiken, Empfehlungen und Werkzeugen enthält.

"Unsere Branche setzt sich für Wohlbefinden, Gesundheit und Schönheit jedes einzelnen ein. Wir als Fachkräfte können unseren Kundinnen und Kunden dabei behilflich sein, ihr Wohlbefinden wiederzuerlangen. Doch auch das richtige Verhalten im Alltag ist wichtig, damit es gar nicht erst

## Pulkau (Bezirk Hollabrunn): Beleuchtung von Firma Christian Frisch



Christian Frisch (I.) und WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.

Foto: Julius Gelles

Mit 1. April 2018 hat Christian Frisch das Unternehmen seines Vaters Franz übernommen. "Mein Vater war lange Jahre im elektrotechnischen Vertrieb tätig, wechselte anschließend in die Lichtbranche zu einem namhaften Industrieunternehmen und hat sich vor 13 Jahren in diesem Bereich selbstständig gemacht", erläuterte Christian Frisch den Ursprungs des Unternehmens.

"Unser Handel umfasst Masten aller Art – im speziellen Licht-, Signal-, Hoch- und Fahnenmasten. Im Bereich Außenbeleuchtung bieten wir Straßenleuchten, Fluter, Mastsicherungskästen und diverses Zubehör an. Unser Material

beziehen wir ausschließlich von namhaften Herstellern in der Licht- und Stahlindustrie. In diesem Nischenbereich haben wir uns sehr gut platzieren können. Unsere klaren Vorteile liegen in der lichttechnischen Beratung, den sehr kurzen Prozesswegen und vor allem in der Nähe zum Kunden", so der Unternehmer.

Kunden der Firma Frisch sind vor allem Gemeinden und Elektriker. Der Geschäftsbereich erstreckt sich mittlerweile auf das gesamte Weinviertel und Waldviertel und auch im Industrieviertel und im Burgenland hat die Firma schon Fuß gefasst. Unternehmer Christian Frisch denkt auch weiterhin an Expansion.



V.l.: Fritz Quirgst, Birgit Deutsch, Susanne Hansy, Peter Paskalis, Susanne Schubert, Franz Spehn und Valerie Schmeiser (sitzend).

Foto: Alexandra Bleich

zu Beschwerden kommt. Ich gratuliere daher Birgit Deutsch zu ihrem Buch, das durch seinen großen Praxisbezug eine Hilfestellung gegen Verspannungen bietet", so Landesinnungsmeisterin Christine Schreiner. Das neue Buch "Was sitzt mir im Nacken? – Neue Wege zu mehr Wohlbefinden für Nacken und Schultern" ist im Buchhandel erhältlich.

#### INFOS & TERMINE REGIONAL

#### Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend wko.at/noe/waidhofen-thaya wko.at/noe/horn wko.at/noe/zwettl wko.at/noe/krems wko.at/noe/hollabrunn wko.at/noe/mistelbach wko.at/noe/korneuburg wko.at/noe/gaenserndorf

#### **Bau-Sprechtage**

- FR, 23. November, an der BH Gmünd, Schremser Str. 8, von 8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter T 02852/9025 DW 25216, 25217 bzw. 25218
- FR, 23. Nov., an der BH Waidhofen/Th., Aignerstraße 1, 2. Stock, von 9 - 12 Uhr, Anmeldung unter T 02842/9025 DW 40236, 40215 bzw. 40235
- **DO, 22. November,** an der **BH Horn,**Frauenhofner Str. 2, **8.30 12 Uhr,**Anmeldung unter T 02982/9025
- FR, 23. November, an der BH Zwettl, Am Statzenberg 1, 8.30 - 11.30 Uhr, Anmeldung T 02822/9025-42241
- DO, 22. November, an der BH Krems, Drinkweldergasse 15, 8 - 11 Uhr, Anmeldung unter T 02732/9025-DW 30239 oder 30240.
- **DI, 20. Nov.**, am **Magistrat Stadt Krems,**Gaswerkgasse 9, **8 12 Uhr,**Anmeldung unter T 02732/801-425

- MI, 28. November, an der BH Hollabrunn, Mühlgasse 24, 1. Stock, 8 - 12 Uhr, Anmeldung unter T 02952/9025 DW 27236 oder DW 27235
- DO, 22. November, an der BH Mistelbach, Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
  8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
  T 02572/9025-33251
- FR, 23. Nov., an der BH Korneuburg, Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von 8 - 12 Uhr, Anmeldung unter T 02262/9025 DW 29238 od. DW 29239 bzw. DW 29240
- FR, 23. November, an der BH Gänserndorf, Schönkirchner Str. 1, Zi. 124, von 8 13 Uhr, Anmeldung unter T 02282/9025 DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung: WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation: Harald Fischer, T 02742/851-16301

#### Sprechtage der SVA

Die nächsten Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd:	4. Dez.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/Th	n: 3. Dez.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	3. Dez.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	4. Dez.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	21. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	26. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	28. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau:	27. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf:	29. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

#### Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Hausleiten (Bezirk KO)	19. November
Hagenbrunn (Bezirk KO)	<ol><li>Dezember</li></ol>
Wildendürnbach (Bezirk MI)	<ol><li>Dezember</li></ol>
Langau (Bezirk Horn)	<ol><li>Dezember</li></ol>
Wilfersdorf (Bezirk MI)	5. Dezember
Jedenspeigen (Bezirk GF)	7. Dezember
Hohenruppersdorf (Bezirk GF)	11. Dezember
Wolkersdorf (Bezirk MI)	12. Dezember

#### Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtage an.

#### Die nächsten Termine:

- DO, 22.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
- ▶ DI, 04.12., WK Amstetten, T 07472/62727

Informationen und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

#### **Obmann-Sprechtag**

**In Gänserndorf** jeden Di von 9 - 11 Uhr in der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbeten unter T 02282/2368.

## Hollabrunn und Korneuburg:

FiW-Workshop "Kraftvoll führen"

Frau in der Wirtschaft Hollabrunn und Korneuburg-Stockerau laden zum Workshop "Kraftvoll führen – unternehmen statt unterlassen" ein. Der Workshop mit Christine Hackl findet am Dienstag, 20.11., 18.30 Uhr, in der WK-Bezirksstelle Hollabrunn, Amtsgasse 9, statt.

#### Inhalte:

- sechs Schritte des unternehmerischen Handelns
- ► VUCA-Welt und ihre Auswirkungen auf Unternehmerinnen
- Motive erkennen und für sich nutzen
- Die drei Gründe verstehen, warum Vorhaben nicht gelingen.

**Anmeldung** bei der WK-Bezirksstelle Hollabrunn:

- ▶ T 02952/2366
- ▶ E hollabrunn@wknoe.at

Vortragende Christine Hackl ist Diplomierte Trainerin für Wirtschafts- und Sozialkompetenzen, Systemischer Coach, Gewerbliche Lebens- und Sozialberaterin und Psychosoziale Beraterin.

www.hackl-charisma.at
Foto: Astrid Bartl



#### Hollabrunn: Hausbaumesse

Hausbaumesse in Hollabrunn statt. Die zahlreichen Besucher konnten sich über die neuesten Trends und Innovationen beim Hausbau direkt bei den ausstellenden Firmen, oder auch bei Vorträgen informieren.

Bei den Ausstellern waren aus dem Bezirk Hollabrunn mit dabei:

Im November fand wieder die Aichinger Hoch- und Tiefbau GmbH, Alpson GmbH, Elektro Babinsky KG, Mayr Wohnquartier GmbH, Planen-bauen-wohnen und Energieausweis GmbH Ing. Herbert Leeb, Stone4you e.U., Schmircher GmbH, Seifried Sanitär- & Heizungstechnik GmbH und Walzer Bausysteme GmbH.

Vor dem energieautonomen Haus - hintere Reihe v.l.: Stadträtin Claudia Mühlbach, Josef Keck, Ferdinand Liendl, Elisabeth Schüttengruber-Holly, Stadtrat Kornelius Schneider, Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, Helmut Schneider, Ralf Babinsky und Stadtrat Karl Riepl. Vordere Reihe v.l.: Gabriele Kyncl, Tanja Winterer, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl und Bürgermeister Erwin Berneiter. Foto: Mara Pfaffeneder



Stone4you - v.l.: Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, David Weinhappl, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Ferdinand Liendl und Helmut Schneider. Foto: Mara Pfaffeneder





Walzer Bausysteme GmbH - v.l.: Bezirksstellenobmann Alfred Babinksy, Schiener Ernst, Bezirksstellenleiter Julius Gelles, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl und Wolfgang Hager. Foto: Gschwindl



Seifried Sanitär & Heizungstechnik - v.l.: Stadtrat Karl Riepl, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl, Josef Keck, Margarete Oberpeilsteiner, Stadtrat Günter Schnötzinger, zwei Messebesucher. Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek und Bürgermeister Erwin Bernreiter.

Foto: Mara Pfaffeneder



Aichinger GmbH - v.l.: WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl, Verkaufsleiter Hans Pechinger, Wohnbau-Finanz-Experte Günther Klein und Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek. Foto: Mara Pfaffeneder



Schmircher GmbH - v.l.: Bürgermeister Erwin Bernreiter, Stadtrat Kornelius Schneider, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl. Christian Machek und Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek. Foto: Mara Pfaffeneder



**Elektro Babinsky KG** – v.l.: Stadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly, Stadtrat Karl Riepl, Stadtrat Günter Schnötzinger, Josef Keck, Doris Graf, Thomas Bauer, Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Gabriele Kyncl, Johann Ernst, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl und Bürgermeister Erwin Bernreiter.

Foto: Mara Pfaffeneder

# Firma planen-bauen-wohnen, Ing. Herbert Leeb - v.l.: Ferdinand Liendl, Stadtrat Günter Schötzinger, Johann Ernst, Stadträtin Claudia Mühlbach, Herbert Leeb, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Thomas Bauer, Gabriele Kyncl, Josef Keck, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl, Tanja Winterer und Stadtrat Karl Riepl. Foto: Mara Pfaffeneder





**Firma Mayr Wohnquartier** – v.l.: Stadträtin Claudia Mühlbach, Josef Keck, Kerstin Forster, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl, Claudia und Bernhard Mayr mit ihren Kindern Benedikt und Alexander, Stadtrat Kornelius Schneider, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Johann Ernst, Stadtrat Günter Schötzinger und Ferdinand Liendl. Foto: Mara Pfaffeneder



Firma Alpson – v.l.: Bezirksstellenobmann Alfred Babinksy, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl, Paul Zehetbauer, Erich Schleritzko und Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek. Foto: Mara Pfaffeneder

#### Horn:

## Neue Webseite der Stadtgemeinde Horn

Alle Informationen über die Lebensumgebung und ein Rundum-Service mit persönlichen Benachrichtigungen in modernster Technik – das ist die neue Webseite der Stadtgemeinde Horn.

"Deine Stadt immer bei Dir", verspricht der neue Internetauftritt unter www.horn.gv.at - der Informations- und Servicegehalt, den die Webseite den BürgerInnen und Gästen der Stadt bietet ist hoch. Der neue Internetauftritt bietet auf hunderten Seiten vielfältige Möglichkeiten, schnell und unbürokratisch mit der Stadtverwaltung in Kontakt zu treten. Es finden sich hier etwa eine digitale Amtstafel, der Überblick über die Gasthäuser der Stadt, oder das Angebot, Formulare - vom Meldewesen bis zum Subventionsantrag für Vereine - herunterzuladen.

Ab sofort kann man sich auf der Seite für kostenlose Benachrich-



V.I.: Stadträte Josef Riffer, Heinrich Nagl, Gerhard Lentschig, Maria van Dyck, Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier, Vizebürgemeisterin Gerda Erdner, Stadtrat Manfred Daniel, Gemeinderat Walter Kogler sowie die Stadträte Marco Stepan, Wolfgang Welser und Ronald Zöchmeister.

tigungen über Mülltermine und Veranstaltungen anmelden.

Konsequent wurde auch mit der von der Burgschleinitzer Werbeagentur mediadesign konzipierten und umgesetzten Webseite der neue Außenauftritt der Stadt weitergetragen, der Anfang des Jahres mit einem neuen Logo gestartet hat.

Das Leben der Stadt – abgebildet durch Spartenlogos für Familie, Sport, Wirtschaft, etc. – findet sich auch in den entsprechenden Kategorien auf der Online-Plattform wieder.

Mit der Neugestaltung des Internetauftritts hat die Stadtgemeinde Horn einen weiteren großen Schritt in Richtung Smart City vollzogen.

#### Krems:

## 70 Jahre 1. NÖ Landesausstellung in Krems

Die WK-Bezirksstelle
Krems lädt
zu einem besonderen InfoAbend am Donnerstag, 22. November, 18.30
Uhr, in der WKBezirksstelle
Krems, Drinkweldergasse
14, ein:

"70 Jahre 1. NÖ Landesaus-

stellung in Krems – wirtschaftliche Neuausrichtung nach dem Krieg" – ein Vortrag von Lokalhistoriker Josef Hadrbolec.

Die schwierige Nachkriegszeit war geprägt von Aufbruchsstimmung und Wiederaufbau. Viele Kremserinnen und Kremser trugen aktiv zur Wiederbelebung von Krems bei, gründeten Unternehmen und sorgten so für Innovationen, Versorgung und



Arbeitsplätze in Stadt und Bezirk.

"Machen Sie mit uns eine Zeitreise und erfahren Sie in einem virtuellen Spaziergang mehr über die wirtschaftliche Tragweite des Jahres 1948", so Lokalhistoriker Josef Hadrbolec.

Mehr auf wko.at/noe/krems unter "Veranstaltungen".

Jetzt noch rasch anmelden: E-Mail **krems@wknoe.at**, T 02732/83201. Foto: Archiv / Hadrbolec

### Krems:

#### Stammtisch der FriseurInnen



Silvia Maria Rupp (l.), Landesinnungsmeister Reinhold Schulz (3.v.l.) mit den Friseurinnen und Trainerin der Akademie der Friseurkunst.

Foto: Wolfgang Ziegler

Beim Stammtisch der Friseur-Innen in der WK-Bezirksstelle Krems stellte Landesinnungsmeister (LIM) Reinhold Schulz, der seit fast zehn Jahren als LIM tätig ist, seine Nachfolgerin Silvia Maria Rupp vor.

"Es war mir eine große Freude und riesige Ehre, mich so viele Jahre für den Beruf, den ich über alles liebe, einsetzen zu dürfen. Ich hoffe, dass ich in dieser Zeit einen positiven Beitrag für meine Kolleginnen und Kollegen leisten konnte", so Reinhold Schulz.

Silvia Maria Rupp – seit 2008 Friseurtrainerin und seit 2013 bereits in der Innung tätig – wird ab 2019 als Landesinnungsmeisterin zur Verfügung stehen. Seitens der Akademie der Friseurkunst gab es unter dem Motto "Stuck up your style" Tipps & Tricks zu den neuesten Hochsteckfrisuren, die sogleich an den Technikköpfen ausprobiert wurden.

## Langenlois (Bezirk Krems):

Weltspartag der Sparkasse Langenlois



Der 93. Weltspartag und der 63. Geburtstag des Maskottchens Sparefroh wurde von der Sparkasse Langenlois wieder gebührend gefeiert. Der Ballonmann formte tolle Figuren für alle Kinder. Foto: Sparkasse

## Geförderte Seminare für Lehrlinge in den WK-Bezirksstellen!



www.noe.wifi.at/lehrlingsseminare

## Krems:

Gössl feierte Eröffnung



Viele Gäste und Freunde der Tracht kamen zur Eröffnung v.l.: Stadtrat Helmut Mayer, Maximilian Gössl, Gerald Stepan, Monika Sieghardt, Michaela Stepan, Vizebürgermeister Erwin Krammer und WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller.

Trachten-Liebhaber in Krems freuen sich, dass Michaela Stepan das Gössl-Geschäft an der Oberen Landstraße 30 als Franchisepartnerin übernommen hat.

Als kompetente Ansprechpartnerin agiert sie in allen Fragen der gehobenen Tracht. "Das Sortiment ist erlesen. Gössl-Gwand, von Lederhose bis Dirndl, immer monatlich mit neuen Kostbarkeiten", resümiert Michaela Stepan bei den Eröffnungsfeierlichkeiten.

Seit jeher hat die Unternehmerin eine tiefe Verbundenheit zu Stil und Tracht gehegt und sich mit dem Gössl-Geschäft nun einen Traum erfüllt.

## **Groß Meinharts (Bezirk Zwettl):**

#### 50 Jahre AVIA Tankstelle

Seit 1968 betreibt die Familie Vogl in Groß Meinharts die Avia Tankstelle. Seither hat sich einiges gewandelt, vor allem technische und digitale Veränderungen waren ständige Wegbegleiter. So wurde aus der einstigen Bedienungstankstelle eine, dem Zeitgeist entsprechende, moderne Automatentankstelle für bargeldloses Tanken.

Die Firma Eigl bedankt sich bei Elfriede und Emmerich Vogl, die von Beginn an die AVIA Tankstelle mit tatkräftigem Engagement geführt haben und bei deren Kundinnen und Kunden immer im Mittelpunkt standen. Die Tankstelle mit Gasthaus wird nun von deren Enkeltochter Romana Gruber in ihrem Sinne weitergeführt, womit der Tankstellenstandort gesichert und die wichtige Nahversorgung



V.I.: Prok. Andreas Böhm-Vrana (Fa. Eigl), Erika Vogl, Dir. Franz Preiß (Fa. Eigl), Emmerich und Elfriede Vogl, WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas, Romana Gruber, Vizebürgermeister Karl Eichinger, Elisabeth Gruber, Horst Kubicka, Susi Einfalt und Christian Springschitz (Straßenmeisterei Groß Gerungs).

für viele Jahre weiterhin gegeben

Im Rahmen einer Feier gratulierten neben der Firma Eigl auch die Stadtgemeinde und Straßenmeisterei Groß Gerungs. Seitens der Wirtschaftskammer NÖ überbrachte WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas die herzlichsten Glückwünsche und bedankte sich für die jahrzehntelange Nahversorgung in Groß Meinharts.

## **Groß Gerungs (Bezirk Zwettl):**

## WIRTShaus HIRSCH auf Rezeptkarten vertreten



V.I.: Rudi Hirsch mit den Ehrengästen Waltraud Haas und Marcus Strahl.

Foto: Gregor Semrad

AGRAR Plus und AMA-Gastrosiegel waren auf der Suche nach Rezepten, die das Kulinarische Erbe Österreichs repräsentieren. Sechs niederösterreichische Betriebe waren bei der Startserie der Rezeptkarten dabei. Rudi Hirsch freut sich, mit dem Hausstrudel-Rezept vertreten zu sein.

"Wirtshaus Hirsch delikat essen", nennen Rudi Hirsch und Renate Stadlhofer ihren Betrieb. Das WIRTShaus HIRSCH steht für delikatESSEN und gehört zum Verein Wirtshauskultur. Ende 2017 wurde das Wirtshaus mit dem AMA-Gastrosiegel ausge-

zeichnet. Für das AMA-Gastrosiegel qualifizieren sich Wirte, Restaurants und Hotels, welche die Herkunft der landwirtschaftlichen Rohstoffe auf ihrer Speisekarte angeben und die Gerichte täglich frisch zubereitet werden. Auch im Gault&Millau, einem bekannten Restaurantführer mit Punktesystem, ist das Wirtshaus mit 12,5 Punkten zu finden.

Unter dem Motto "Regional ist unser Credo" ist es dem Wirtepaar Hirsch und Stadlhofer ein besonderes Anliegen, auf die Regionalität der verwendeten Zutaten zu achten.

#### **Zwettl:**

#### Wirtschaftsforum Waldviertel



V.I.: LAbg. Bgm. Franz Mold, Johannes Schedlbauer (WKNÖ), Abg.z.NR Maurice Androsch, Josef Strummer, LAbg. Bgm. Jürgen Maier, Josef Wallenberger, Stefan Schrenk, Anne Blauensteiner, Militärkommandant NÖ Brigadier Martin Jawurek, Obmann-Stv. Birgit Trojan, Werner Groiß, Obmann Christof Kastner, Pater Michael Hüttl, Marlene Lauter, Jochen Flicker, Karl Riel und Otmar Schlager.

Kürzlich fand mit zahlreichen Ehrengästen und vielen Mitgliedern des Vereins die fünfte ordentliche Generalversammlung des Wirtschaftsforum Waldviertel in der WK-Bezirksstelle Zwettl statt.

Gegründet 2010 mit damals rund 60 Mitgliedsbetrieben, zählt das Wirtschaftsforum Waldviertel heute bereits über 190 Mitglieder, aus allen Waldviertler Bezirken und aus allen Branchen, durch die der Verein bereits über 9.500

Waldviertler Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer repräsentiert.

Bei der Versammlung wurde auch das Vorstandsteam (wieder-) gewählt. Christof Kastner wurde in seiner Funktion als Obmann des Vereins bestätigt. Während der Stimmenauszählung präsentierte der designierte WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer aktuelle Wirtschaftszahlen sowie die Jahresschwerpunkte 2019 der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

## Moorbad Harbach (Bezirk Gmünd):

Moorheilbad Harbach-Lehrlinge in Mailand



Corinna Klinger (rechts im Bild) aus Fromberg bei Kirchberg und Magdalena Artner (links im Bild) aus Reichenau bei Bad Großpertholz hatten im Oktober dieses Jahres als besonders engagierte Lehrlinge die Möglichkeit, ein von der Wirtschaftskammer Österreich gefördertes und vom Ausbildungsbetrieb unterstütztes

vierwöchiges Auslandspraktikum in Mailand zu absolvieren.

Corinna ist angehende Köchin und Magdalena schon bald Konditorin – beide sind aktuell im dritten Lehrjahr. Sie absolvieren ihre Lehre im Moorheilbad Harbach und werden diese nächstes Jahr abschließen.

Corinna arbeitete im traditionellen Restaurant "Rifugio" und Magdalena im Kaffeehaus "Pasticceria i 4 Mastri Grecci". Corinna zeigt sich begeistert: "Ich habe viel Neues gelernt – vor allem im A la carte-Bereich. An den Wochenenden hatten wir immer bis zu 100 Reservierungen." Magdalena meinte: "Die Kollegen waren alle sehr nett. Ich durfte wirklich überall helfen und alles ausprobieren. Danke für diese einmalige Gelegenheit!"

Arbeitssprache war in erster Linie Englisch – vereinzelt aber auch Italienisch, daher stand in der ersten Woche auch ein Italienischkurs am Programm. Die Freizeit nutzten Corinna und Magdalena für zahlreiche Ausflüge.

Die Bewerbungsphase für die Lehrstellen 2019 läuft bereits, auch nächstes Jahr werden wieder Lehrlinge (Köche, Restaurantfachkräfte, Gastronomiefachkräfte und Konditoren) im Moorheilbad Harbach aufgenommen und umfassend ausgebildet.

Foto: Moorheilbad Haarbach

## Karlstein (Bezirk Waidhofen/Thaya): Markus Pollmann erhält NÖN-Leopold 2018



Markus Pollmann Foto: Erich Marschik

Zum 19. Mal hat die NÖN (Niederösterreichische Nachrichten) heuer ihren Leopold im Rahmen einer Gala in St. Pölten vergeben und damit Vorbilder ausgezeich-

net. In der Kategorie "Wirtschaft" ging der Preis an Markus Pollmann von der Firma Pollmann Austria GmbH.

Der Waldviertler Autozulieferer aus Karlstein (Bezirk Waidhofen/ Thaya) ist Weltmarktführer bei Schiebedach-Kinematiken sowie Türschloss-Gehäusen und beschäftigt allein an seinem Waldviertler Standort 600 Mitarbeiter.

Aktuell baut Pollmann um 17 Millionen Euro ein neues Werk in Vitis (Bezirk Waidhofen/Thaya), auch das Werk in China wird aktuell verdoppelt. 2017 hat der Autozulieferer einen Konzernumsatz von 170 Millionen Euro mit 1.700 Mitarbeitern erwirtschaftet. Pollmann feiert heuer sein 130-jähriges Bestehen.

## Heidenreichstein (Bezirk Gmünd):

30 Jahre GLS Tanks



V.I.: Andreas Hofbauer (Landesgremium Außenhandel der WKNÖ), Eigentümer und CEO Günther Fuchshuber, Prokurist Herbert Rauch, Bezirksstellenobmann Peter Weißenböck und Bezirksstellenleiter Andreas Krenn.

Vor 30 Jahren startete die Erfolgsgeschichte der Firma GLS Tanks International GmbH in Heidenreichstein mit der Produktion von Badewannen. Bereits nach der Übernahme von Wolf spezialisierte sich das Unternehmen zunächst auf Tanks und Silos für die Landwirtschaft.

Nach dem Kauf der Firma durch Günther Fuchshuber im Jahr 2007 stellt die Firma große emaillierte Tanks her, die weltweit verschifft werden. Die riesigen Emailtanks stehen mittlerweile im Dschungel von Nigeria, in Australien, Sumatra, Ushuaia in Argentinien und auch in Ägypten am Roten Meer in der Stadt Al Gala City, um nur einige der zahlreichen Stätten der Tanks aufzuzählen. Das Unternehmen hat eine hundertprozentige Exportquote und seit der Übernahme durch CEO Fuchshuber haben sich der Umsatz und die Mitarbeiterzahl verdreifacht. Derzeit beschäftigt die Firma 80 Mitarbeiter in Niederösterreich. Die Monteure sind

weltweit unterwegs und bestens ausgebildet, um die Emailtanks vor Ort aufzubauen.

Für Fuchshuber sind gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter ebenso wichtig für den Erfolg des Unternehmens wie Beharrlichkeit, Ehrlichkeit gegenüber den Kunden sowie die Fähigkeit, sich in anderen Kulturen bewegen zu können.

Anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums gratulierten Andreas Hofbauer im Namen der Sparte Handel der Wirtschaftskammer NÖ, Bezirksstellenobmann Peter Weißenböck und Bezirksstellenleiter Andreas Krenn, die dem Eigentümer Günther Fuchshuber sowie Prokuristen Herbert Rauch eine Urkunde der Wirtschaftskammer NÖ überreichten.

Für die Zukunft von GLS Tanks wünscht sich Fuchshuber ein gesundes, organisches Wachstum sowie eine noch stärkere Etablierung der Tanks in Nordafrika und Asien.

#### Horn:

## Lions Club präsentiert Wirtschaft 4.0-Vortrag

Der Lions Club Horn organisiert einen Vortrag, der auch für Horner Wirtschaftstreibende interessant ist. Über "Wirtschaft 4.0. Künstliche Intelligenz und Automatisierung – Chancen und Risiken" informiert Benedikt Eckhard, Director of Softwareengeneering/ CA-technologies. Der Vortrag findet am Montag, dem 26. November, um 20 Uhr, im Clublokal Gasthaus Vlasaty, Maria Dreieichen 77, 3744 Stockern statt.

Sollten sich kleine Betriebe mit den Themen Künstliche Intelligenz und Automatisierung auseinandersetzen? Was könnten die ersten Schritte sein? Welche ethischen Fragen gilt es zu berücksichtigen? – Benedikt Eckhard "entzaubert" diese Themen und zeigt anhand von Beispielen Möglichkeiten auf, Künstliche Intelligenz und Automatisierung auch in kleineren Unternehmen einzusetzten.

## Kirchberg am Walde (Bezirk Gmünd):

Zwei Jahre regionales Kunsthandwerk "MaGu"



V.I.: Maria Lessnigg, Anna-Katharina und Dieter Zeinlinger, Vizebürgermeister Markus Pollak, Abg.z.NR Angela Fichtinger, Rita und Fritz Prinz, Sandra Lessnigg und Andrea Zeinlinger. Foto: Karl Tröstl

In einem außergewöhnlichen Ambiente, dem ehemaligen Pfarrhof von Süßenbach, feierte man im November den zweiten Geburtstag von MaGu - benannt nach Maria Gut, der Großmutter der Betreiberin Andrea Zeinlinger.

Zur Feier waren neben einigen Künstlern der Region auch der Vizebürgermeister der Marktgemeinde Kirchberg am Walde und die Abgeordnete zum Nationalrat Angela Fichtinger gekommen, die Andrea und Dieter Zeinlinger gratulierten.

In den revitalisierten Räumlichkeiten findet man eine große Auswahl an handgefertigten Geschenkideen, Dekorationsartikel für Heim und Haus, regionale Spezialitäten und vieles mehr.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer Vielfalt von Textilien wie Frottierwaren. Halbleinen Tischwäsche und Teppiche. welche auch maßgefertigt bestellt werden können. Auch feinste Handstrickwolle wird angeboten, die aus nachhaltiger österreichischer Erzeugung gefertigt wird.

Als neues Produkt im Angebot findet man Wolldecken in klassischer Form und auch eine tragbare Variante, den sogenannten Schmeichler, der über die Schultern als wärmender Umhang getragen werden kann. Das Ziel von MaGu ist, ein besonders behagliches Wohlgefühl für zu Hause zu vermitteln und vor allem Waren aus regionaler, heimischer Produktion anzubieten.

#### Gföhl (Bezirk Krems):

Neues Team bei "Gföhler Wirtschaft Aktiv"



Das neue Team - vorne v.l.: Ulrike Huber, Erich Fragner, Ernst Zierlinger, Konrad Schuster und Richard Reiter. 2. Reihe v.l.: Gerald Mayerhofer, Monika Knödlstorfer, Günter Szing und Eva Wimmer. Hinten v.l.: Markus Binder, Johann Schmöger, Bernhard Stastny, Leo Seitl, Othmar Gafgo, Peter Maurer und Johannes Lang. Foto: Florian Zaiser

Im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung des Vereines der Gföhler Wirtschaft Aktiv stand ein beeindruckender Rückblick über 22 Jahre erfolgreicher Aktivitäten und Aktionen.

Seit Gründung des Vereines standen Ernst Zierlinger als Obmann, unterstützt von Kassier Konrad Schuster und Schriftführer Erich Fragner ohne Unterbrechung an der Spitze.

Weit über die Stadtgrenzen hinaus sorgten Veranstaltungen und Aktivitäten wie "Nacht der Wahnsinnspreise", die Muttertagsaktion, der "Trödelmarkt mit Straßenfest", die "Gföhler Hausmessen mit dem Kunsthandwerksmarkt", die "Gföhler Einkaufskarte", der "Gföhler Wochenmarkt" und auch die Herausgabe der Zeitung "Treff. punkt Gföhl" (gemeinsam mit der

Stadtgemeinde) für Anerkennung und Beachtung. Besonderer Beliebtheit erfreut sich die Gföhler "Einkaufswährung" – der Gföhler Gulden.

Mit den Neuwahlen im Rahmen der Generalversammlung ging aber auch eine Ära zu Ende. Ein neues Team stellte sich, zur Freude des Altobmannes der Herausforderung zur Weiterführung einer sehr erfolgreichen Arbeit.

Das neue Team der Gföhler Wirtschaft Aktiv: Obmann: Richard Reiter, Stv.: Ulrike Huber, Schriftführer: Monika Knödelstorfer, Stv.: Gerald Mayerhofer, Kassier: Günter Szing, Stv.: Eva Wimmer sowie die Beisitzer: Markus Binder, Othmar Gafgo, Johannes Lang, Peter Maurer, Johann Schmöger, Ledo Seitl und Bernhard Stastny.



für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at

#### Neugründungen in der Region

#### **GMÜND**

Akbary Hameedullah,

(Güterbeförderung mit Zugtieren), Heidenreichstein

Berger Gabriele Gertrud,

(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Kirchberg am Walde

Bochnik Peter Andreas Dr., (Buch-, Kunst- und Musikalienverlag),

Weitra

Bröderbauer Petra,

(Humanenergetiker), Eggern

Cicek Halil,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Schrems

Gruber Maria

(Kaffeehäuser), Hoheneich

Jungmann Jennifer Maria, (Humanenergetiker), Litschau

Schmid Patrick Lukas,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Waldenstein

#### WAIDHOFEN/THAYA

#### **ELLA GmbH & Co KG,**

(Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen, Elektrohandel), Pfaffenschlag bei Waidhofen

Gosch Josef,

(IT-Dienstleistung), Vitis

Heinze Jürgen,

(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Raabs/Thaya

Neubauer Eva,

(Humanenergetiker), Groß-Siegharts

Saulich-Tonaydin Michaela,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Karlstein an der Thaya

Schönbauer Manuela,

(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Waidhofen an der Thaya

Simon Christoph, (Direktvertrieb), Thaya

**ZWETTL** 

KME Finanzmanagement GmbH,

(Gewerbliche Vermögensberater mit Leben u. Unfall - Makler, Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Zwettl

Traxler Magdalena Maria, (Direktvertrieb), Rappottenstein

Weißenhofer Julia Gudrun,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Zwettl

#### HORN

Fan Yexin.

(Restaurants), Gars am Kamp

Fettinger Jacqueline,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Gars am Kamp

Friedl Nicole,

(Direktvertrieb), Horn

Gillar Andreas.

(Unternehmensberatung), Horn

Kainz Alfred.

(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Irnfritz-Messern

Mann Birgit,

(Direktvertrieb), Drosendorf-Zissersdorf

Maurer Barbara.

(Humanenergetiker), Geras

Michel Achim Walter,

(Zusammenbau von Möbelbausätzen), Irnfritz-Messern

Nowak-Buhl Isabella, (Direktvertrieb), Meiseldorf

Tobisch Martin.

(Tippgeber im Bereich Versicherungsagenten), St. Bernhard-Frauenhofen

Wolk Petra,

(Direktvertrieb), Meiseldorf

Zauner Katja Margareta, (Direktvertrieb), Gars am Kamp

#### KREMS AN DER DONAU

Angelis Silvius,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Weinzierl am Walde

Bachmann Rene Egon,

(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Schönberg am Kamp

Beranek Manuela Antonia. (Büroservice), Krems

Bichler Sarah,

(Humanenergetiker), Hadersdorf-Kammern

Bogner Danja Doris,

(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Straß im Straßertale

Chichil Vladimir Vladimirovič. (Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Krems

Dietl Stefan,

(Erdbeweger (Deichgräber)), Gföhl

Domnescu Ionica Alice,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Krems

Frühwirth Patrick Florian, (Fitnesstrainer), Krems

Hengstberger Ulrike,

(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Rastenfeld

Hirschmüller Michaela, (Direktvertrieb), Grafenegg

Karl Franz. (Berufsfotografen), Krems

(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Krems

Kremser Gerda.

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Maria Laach am Jauerling

Kröpfl Marina,

(Direktvertrieb), Rastenfeld

Kweton-Vogl Alexander Marco,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Lengenfeld

Meißner Barbara Dipl. Ing. (FH),

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Grafenegg

MW Fahrzeugteile GmbH,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Krems

Pani Dieter Friedrich,

(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Gas- und Sanitärtechnik, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handelsagenten), Krems

Pritz Sonia.

(Wäschebügler), Furth bei Göttweig

Prutsch Marianne,

(Werbeagentur), Grafenegg

Pucher Claudia,

(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Fitnesstrainer), Gedersdorf

Schildorfer Simone Maria (Friseure), Gföhl

Sommer Christian, (IT-Dienstleistung), Langenlois

Spengler Alexander Ing., (IT-Dienstleistung), Stratzing

Steininger Kerstin Maria, (Direktvertrieb), Langenlois

Tomiczek Marie Terése Dipl.-Ing., (Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg.zugängl.Infos)), Krems

Vinothek Straß - unteres Kamptal, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Straß/Straßertale

Weber Susanne.

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Furth

#### Hollabrunn

Bendicak Ivan,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ziersdorf

Frank Christian Manfred,

(Forstunternehmer, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Hollabrunn

Glanner Markus,

(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Hollabrunn

Haslinger Reinhard,

(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)), Hollabrunn

Hidanovic Muradif,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hollabrunn

Kadleček Brigitte,

(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Retzbach

Merkle Karin Lisa.

(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Hollabrunn

Mirzaie Rad Tina,

(Asphaltierer, Erdbeweger (Deichgräber), Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), sonstige Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker), Hollabrunn

Nguyen Trung-Kien,

(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Hollabrunn

Reichhart Mario,

(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Handel mit Schuhen), Hollabrunn

Rotter Johannes,

(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Retz

Sienel Barbara,

(Masseure), Hollabrunn

Tinkler-Bauer Claudia, (Direktvertrieb), Alberndorf/Pulkautal

Tötzl Karolina Andrea Dipl.-Ing., (Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächen)), Seefeld-Kadolz

#### **KORNEUBURG**

Abuelkomboz Khamis, (IT-Dienstleistung), Gerasdorf

Ackroyd David Mark,

(Sprachdienstleistungen), Korneuburg

CMC Transportgesellschaft m.b.H., (Kleintransportgewerbe - mit unbe-schränkter KFZ-Anzahl), Korneuburg

Dittrich Petra,

(Direktvertrieb), Sierndorf

Dostálová Viktória, (Tätowierer), Korneuburg

Druckerei Seyss GmbH & Co KG, (Drucker), Korneuburg

Foltin Philipp,

(Werbegrafik-Designer), Korneuburg

Franzel Martin DI,

(Unternehmensberatung), Hausleiten

Glatz Sandra. (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Ernstbrunn

Hardiman Sean Christopher, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne

stung), Langenzersdorf

Heindl Benjamin,

Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstlei-

(Multimedia-Agentur), Harmannsdorf

Hofbauer Christoph, (Tippgeber Bereich Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Gerasdorf

Hoschky Otto,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Landschaftsgärtner (Gartenund Grünflächengestalter)), Gerasdorf

INVIVO Spirits GmbH,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Korneuburg

Jagenbrein Birgit,

(Heilmasseure), Korneuburg

Sortimentsbekanntgabe),

Joham Martina. (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne

Harmannsdorf lordan losef.

(Kaffeerestaurants), Stockerau

Jovanović Slađana,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne

#### wko.at/noe/gruendungen

Sortimentsbekanntgabe), Hagenbrunn

#### Kainz Roland.

(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraft-fahrzeugtechnik), Großrußbach

#### Kallina Jacqueline,

(Lebens- und Sozialberater (sportwis-senschaftliche Berater)), Stockerau

#### Kocaman Uemmuehani,

(Friseure), Stockerau

#### Kührer lacqueline.

(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen, Reitställe, Pferdepensionen, Betrieb von Reithallen), Ernstbrunn

#### Kunodi Ursula.

(Büroservice), Hausleiten

#### Lahner Marion,

(Heilmasseure, Masseure), Ernstbrunn

#### Lindner Philip.

(IT-Dienstleistung), Langenzersdorf

#### Ljubijankic Sabrina,

(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)). Sierndorf

#### Lurger Katharina,

(Gewerbliche Vermögensberater mit Leben u. Unfall - Makler), Korneuburg

#### Makai Máté.

(Büroservice, Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Langenzersdorf

#### Maly Christian,

(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Bisamberg

#### Müller David Johannes,

(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Sierndorf

## Pfeffer Katrin Mag. (FH),

(Humanenergetiker), Korneuburg

#### Pichler Karin,

(Hersteller von grafischen Bekleidungsentwürfen, sonstige Berechtigungen im Bekleidungsgewerbe), Ernstbrunn

#### Plisch Petra,

(Berufsfotografen), Sierndorf

#### Punz Sylvia,

(Humanenergetiker), Rußbach

## Reich-Eberl Michaela Anna,

(Humanenergetiker), Korneuburg

#### Rößler-Beck Jennifer,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Hausleiten

#### SCHACHINGER marken & frische logistik GmbH,

(Spedition), Stockerau

#### Scheibelberger Denise,

(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Stockerau

#### Schluschanek-Weber Barbara,

(Versicherungsag.), Langenzersdorf

#### Seidl Richard,

(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Langenzersdorf

#### Seyss Verwaltungs GmbH,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Korneuburg

#### Siegel Marion Barbara,

(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Großrußbach

#### Spielbichler Rita,

(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Sierndorf

#### Stütz Dominik Rudolf.

(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Langenzersdorf

#### Tanase Cristina,

(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Langenzersdorf

#### Toader Costel-Vasile,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf

#### Tomasiak Pawel.

(Kraftfahrzeugtechnik), Hagenbrunn

#### Vacarescu Cosmin-Aurel,

(Erdbeweger (Deichgräber), sonstige Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker), Hagenbrunn

#### Vucenovic Jovan,

(Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Hagenbrunn

#### Werner Ines.

(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Leitzersdorf

#### Zeipelt Christoph,

(IT-Dienstleistung), Harmannsdorf

#### GÄNSERNDORF

#### Akvol Hakan.

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Strasshof

#### Balmaceda Lloyd,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Groß-Enzersdorf

#### Bartosch Barbara Gertrud,

(Fußpfleger), Hohenau an der March

#### Bozkurt Güven,

(Reinigung Polstermöbeln u. nicht festverlegten Teppichen), Groß-Enzersdorf

## Brunner Nicole,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gänserndorf

#### Burdová Petra.

(Sticker, Stricker, Wirker), Strasshof

## Cafe Restaurant Holzweber OG,

(Kaffeehäuser), Gänserndorf

## Danilovic Vladan,

(Mietwagengewerbe), Groß-Enzersdorf

## Eibner Bianca,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Humanenergetiker), Prottes

Fenz Michael, (Tätowierer), Deutsch-Wagram

## Friedl Michael.

(Heilmasseure, Masseure), Groß-Enzersdorf

#### Hašimović Nedžad.

(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Groß-Enzersdorf

#### Heinisch Tatjana Hildegard,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Palterndorf-Dobermannsdorf

#### Hirsch Martin,

(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sorti-

Nr. 45/46  $\cdot$  16.11.2018 Niederösterreichische Wirtschaft  $\cdot$  Bezirke NORD  $\cdot$  53

mentsbekanntgabe), Leopoldsdorf

#### Horacek Denise,

(Büroservice), Markgrafneusiedl

## Ing. Fritz Manschein GmbH,

(Elektrohandel, Elektrotechniker), Matzen-Raggendorf

#### Jarčik Christoph,

(Berufsfotografen), Dürnkrut

#### Kammlander Marcel Daniel, (Versandhandel), Gänserndorf

## Keiblinger Martin Ing.,

(IT-Dienstleistung), Deutsch-Wagram

Krizso Leopold, (Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände, sonstige Berechtigungen Maler), Deutsch-Wagram

#### Kubick Andreas Gerhard,

(Beratungs-, Logistikunternehmen, Organisat. Abfallwirtschaft), Gänserndorf

#### Luza Elisabeth,

(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Deutsch-Wagram

#### Madl Andrea Elisabeth, (Direktvertrieb), Haringsee

Marintschak Daniel. (Forstunternehmer), Weiden a. d. March

## Mijailović Dani,

(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Groß-Enzersdorf

#### Neher Gerald,

(IT-Dienstleistung), Gänserndorf

#### Reimer Michaela,

(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Zistersdorf

## Schreiber Martina,

(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Deutsch-Wagram

#### Schwarzkopf Michael,

(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Deutsch-Wagram

## Soucek Daniel Andreas,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Strasshof an der Nordbahn

#### Spatt Tobias,

(Elektrotechnik), Weiden an der March

#### Spielauer Manuel,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Strasshof/Nordbahn

#### Suliic Senaid.

(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste). Palterndorf-Dobermannsdorf

## Supke Birgit,

(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Deutsch-Wagram

#### Volchek Elisabeth Dr.,

(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Engelhartstetten

#### Watzer Renate,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Hersteller von kosmetischen Artikeln), Haringsee

#### Wiesinger Tamara Gabriele,

(Direktvertrieb, Humanenergetiker), Spannberg

#### Wunsch Michaela.

(Werbeagentur), Untersiebenbrunn

#### Zillinger Manuel,

(Fitnesstrainer), Groß-Schweinbarth

#### MISTELBACH

#### Ayala Cabrera Sigrun,

(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Mistelbach

#### Bajrami Afrim,

(Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf sonstige Gebiete), Laa/Thaya

#### Dietl Annika Mona,

(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Ladendorf

#### Fertinger Armaturen Vertriebs-GmbH,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wolkersdorf

## Geißler-Katzmann Julia Christina

(Humanenergetiker, Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Wolkersdorf im Weinviertel

#### Havranek Christopher,

(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Herrnbaumgarten

#### Heinz Bühnen Gesellschaft m.b.H., (Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Wolkersdorf

Heinz Bühnen Gesellschaft m.b.H. & Co., KG., (Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen

## und Halbfertigprodukten), Wolkersdorf

Ing. Fritz Manschein GmbH, (Elektrohandel, Elektrotechniker), Gaweinstal

Klaus Bernhard, (Appartementhäuser, Ferienwohnungen, Feriendörfer, Hotels), Wolkersdorf

#### Lenz Christian Dipl.Ing.,

Maier Jürgen, (Errichter von Fotovoltaikanlagen),

(Baumeister), Laa an der Thaya

## Malcsik-Schlemmer Tamara Karin,

## Matuszczak Beata,

(Tierenergetiker), Großkrut

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Sonstige grafische Dienstleistungen, Sponsoring-Agentur), Ladendorf

#### Müllner Michaela.

(Friseure), Laa an der Thaya Oberhofer Eva Maria,

## gische Berater)), Hochleithen

Pranjić Vinka, (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Gaweinstal

(Lebens- und Sozialberater (psycholo-

## Schadl Alexander,

(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Wilfersdorf

#### Weichselbaum Soňa,

(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsgewerbe), Stronsdorf

#### Ye Tingting,

(Restaurants), Poysdorf

## Waidhofen/Thaya:

FiW-Betriebsbesuch bei Optik Eder



V.I.: Silvia Schuh, Klaudia Hofbauer-Piffl und Andrea-Claudia Hofbauer.

Foto: Dietmar Schimmel

Das Waldviertler Traditionsunternehmen Optik Eder gibt es seit 1891. Im Jahr 1997 übernahm Andrea-Claudia Hofbauer den elterlichen Betrieb. Sie ist Optiker-Meisterin, Kontaktlinsenanpasserin, Hörgeräteakustik-Meisterin und Uhrmacher-Meisterin. Im Februar 2017 wurde das Geschäftslokal

umgebaut und auf den neuesten Stand der Technik im Bereich Optik und Hörakustik gebracht. Im Wohlfühlambiente des Geschäftes steht bei ihrem Mitarbeiterteam die kompetente individuelle Beratung bei Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräten, Uhren, Schmuck und Eheringen an erster Stelle.

## Waidhofen/Thaya:

FiW-Betriebsbesuch bei Elektro Morscher



V.I.: Silvia Schuh, Claudia Morscher und FiW-Bezirksvertreterin Klaudia Hofbauer-Piffl. Foto: Dietmar Schimmel

Die Firma Elektro Morscher GmbH ist ein Waidhofner Traditionsbetrieb und wird von der Geschäftsführerin Claudia Morscher bereits in der dritten Generation erfolgreich geführt. Das breite Sortiment des Unternehmens umfasst sämtliche Elektrohaushaltsund Küchengeräte sowie Geräte der Unterhaltungselektronik.

Ein wichtiges Standbein von Elektro Morscher sind das Top-Service und sämtliche Elektroinstallationsarbeiten.

## Waidhofen/Thaya und Gmünd:

FiW-Vortrag "Kraftvoll führen"



V.I.: FiW-Bezirksvertreterin Klaudia Hofbauer-Piffl, Vortragende
Christine Hackl, WK-Bezirksstellenobmann Reinhart Blumberger und
Silvia Schuh.
Foto: Bettina Schröder

FiW-Bezirksvertreterin Klaudia Hofbauer-Piffl konnte zum Vortrag von Christine Hackl Unternehmerinnen aus den Bezirken Gmünd und Waidhofen/Thaya begrüßen.

In einem sehr interessanten und humorvollen Vortrag mit praktischen Beispielen brachte Christine Hackl den Teilnehmerinnen die sechs Prinzipien des unternehmerischen Denkens und Handelns sowie die Effectuation-Prinzipien (unternehmerische Entscheidungslogik) näher. Im Anschluss an den Vortrag klang der Abend bei gegenseitigem Kennenlernen und Erfahrungsaustausch aus.

## Waidhofen/Thaya:

FiW-Betriebsbesuch bei Ulla Schulz



V.l.: FiW-Bezirksvertreterin Klaudia Hofbauer-Piffl mit Ulla Schulz und Silvia Schuh.

Unternehmerin Ulla Schulz führt nun seit mehr als zehn Jahren den im Jahr 1913 von ihrem Urgroßvater gegründeten Friseursalon in vierter Generation erfolgreich weiter. Der früher reine Friseurbetrieb wurde im Laufe der Zeit um die Dienstleistungen Kosmetik, Fußpflege, Tattoo und Piercing erweitert. Insgesamt beschäftigt Ulla Schulz heute sechs Angestellte.

# Bezirke

#### NIEDERÖSTERREICH SÜD

## Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

## Bad Vöslau (Bezirk Baden):

## Spatenstich zur Office Base

Auf einem 6.000 m² großen Areal nahe der A2-Abfahrt Bad Vöslau entsteht ein Officegebäude, das höchste Ansprüche an die Gebäude-Ökologie stellt.

Die Bauherren GTS Automation und rhtb werden selbst ihren Bürostandort hierher verlagern und betonen: "Die hervorragende Lage an der wichtigsten Verbindung zwischen Wien und dem Süden Österreichs sowie die Flugplatz-Nähe waren ausschlaggebende Faktoren für den Wirtschaftsstandort Bad Vöslau."

Die Eigentümer sind seit Jahrzehnten mit der Errichtung von nachhaltigen und intelligenten Gebäuden, wie Wirtschaftsuniversität Wien, zahlreiche Signa-Objekte, Ringstraßenhotels sowie viele Projekte im In- und Ausland, operativ vertraut.

In der Fertigstellung entstehen rund 4.500 m<sup>2</sup> Büroflächen, Lager-flächen sowie ein Motel. Stromtankstellen sowie eine Photovoltaik-Anlage gewährleisten die



V.I.: WK-Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski, Klaus Pristounig (Einfach3 Architekten), Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt, Wolfgang Bihlmeier (rthb:immo), Bgm. Christoph Prinz, Jürgen Chochola und Georg Kubasa (GTS Automation), Abg. zum NR Peter Gerstner, Rainer Haubenwallner (rhtb-Gruppe) sowie die "Bauherren junior" der Investoren.

Basis für eine zukunftsorientierte Arbeitswelt.

Der Bad Vöslauer Architekt Klaus Pristounig von Einfach3 Architekten realisiert hier ein Gebäude mit flexiblen Kommunikationszonen, Bistros und einer Begegnungszone im Eingangsbereich. Die Fertigstellung der ersten Bauphase, des Herzens des Gebäudes, ist für Ende 2019 geplant. Ebenso werden Büros zur Vermietung angeboten.

www.officebasebadvoeslau.at

## Leobersdorf (Bezirk Baden):

## Araliya Kaffeewerk in Leobersdorf

Was den Jahresverbrauch an Kaffee anbelangt, liegt Österreich mit 7,3 Kilogramm pro Person an Platz vier in Europa. "Kaffee ist Genuss und Erlebnis zugleich, vor allem, wenn eine gute Bohnenqualität gegeben ist", sind sich Lysann Vorhof und Ehepartner Sanjee Jayesundera sicher.

In Sri Lanka geboren, lernte Jayesundera seine künftige Frau in Deutschland kennen, wo beide viele Jahre in der Kaffeebranche tätig waren. Der Wunsch eines eigenen Unternehmens rund um den Kaffee war bei ihnen schon immer vorhanden. Seit rund acht Jahren lebt das Paar in Leobersdorf, wo sie schließlich voriges Jahr in der Eitzenbergerstraße 8 im ARED-Park eine eigene Kaffeerösterei gründeten. Dabei konnten

sie ihre jahrelange Erfahrung in der Produktion beziehungsweise als Barista einfließen lassen.

"Die Kaffeebohnen beziehen wir aus den besten Anbaugebieten weltweit und verkaufen sie sowohl an Firmen als auch an Privatpersonen" erklärt das Unternehmerpaar. Die geröstete Ware kann während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 9-14 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung bezogen werden. Ergänzt wird das Angebot durch Kaffeelikör sowie koffeinhaltigen Tee aus dem getrockneten Fruchtfleisch der Kaffeekirschen. Außerdem stehen die Unternehmer unter dem Motto "Rent a Barista" für Events und Firmenveranstaltungen zur Verfügung, um vor Ort mit eigenen Maschinen Kaffee



"Wir wollen mit jedem unser Geschmackserlebnis teilen" ist das Motto von Lysann Vorhof und Sanjee Jayesundera.

> Foto: Andreas Marquart

auszuschenken. Weiters bieten sie Führungen durch ihre Rösterei inklusive Kaffeeverkostung an. In diesen Genuss kam auch Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt bei seinem Betriebsbesuch in Leobersdorf.

www.araliyakaffeewerk.at

## **Oberwaltersdorf (Bezirk Baden):**

## Oberwaltersdorf erschließt ein neues Betriebsgebiet

Um dem Interesse von Firmen gerecht zu werden, sich in Niederösterreich anzusiedeln oder zu expandieren, hat die Marktgemeinde Oberwaltersdorf ein neues Betriebsgebiet geschaffen.

"Die Nachfrage ist groß, daher haben wir gehandelt und können jetzt ein entsprechendes Areal mit insgesamt 40.000 Quadratmetern in zwei Teilen anbieten", betont Bürgermeisterin Natascha Matousek im Gespräch mit dem NÖ Wirtschaftspressedienst. Die ersten Firmen werden 2019 auf dieses Betriebsgebiet ziehen.

Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski Baden: "Regionale Initiativen wie diese sind ein wichtiger Turbo für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich. Es freut mich, dass sich Bürgermeisterin Matousek für die Schaffung neuer Infrastruktur einsetzt."

Das neue Betriebsgebiet teilt sich in den Bereich Ost mit 15.000



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski, Bgm. Natascha Matousek, Amtsleiter Franz Hacker und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt besichtigten das künftige Betriebsgebiet in Oberwaltersdorf.

Foto: Marktgemeinde Oberwaltersdorf

Quadratmetern, hier sind nur noch Restflächen frei und in den Bereich West mit 25.000 Quadratmetern, dieser wird 2019 erschlossen und bietet Parzellen von 2.600 bis 6.000 Quadratmetern, die aber auch zusammengelegt werden können. Pro Betriebsgebietsteil sollen etwa 50 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Der Marktgemeinde war es bei den Mietverträgen wichtig, auf einen gesunden Branchenmix mit hohem Synergiepotential zu achten und zusätzlich Betriebe nach Oberwaltersdorf zu holen, die zumindest rund zehn Mitarbeiter beschäftigen. Sobald alle Flächen vergeben sind, besteht auch noch die Möglichkeit den Bereich Nord zu erschließen. Matousek sieht für die Betriebe nicht nur die sehr gute Verkehrsanbindung mit der A2/A3 sondern auch durch die intensive Zusammenarbeit mit der Gemeinde Standortvorteile.

Erfreulich ist für die Bürgermeisterin auch das neue Konzept für die Bettfedernfabrik, das sehr gut angenommen wird und für eine starke Auslastung sorgt. Zusätzlich zu den Veranstaltungen werden auch die Büroräumlichkeiten für Firmen dort sehr gut angenommen.

www.oberwaltersdorf.gv.at

## Hochstraß (Bezirk Baden):

## Firmenjubiläum bei R & L Entsorgungsservice

Grund zu Feiern gab es für Franz Leuthner und Alfred Richter. Die gebürtigen Kremser waren bereits viele Jahre in der Abfallbranche tätig und kannten sich schon lange, ehe sie 2004 ein Unternehmen in Hochstraß übernahmen und den Schritt in die Selbständigkeit wagten.

Die R & L Entsorgungs GmbH bietet professionelles Abfallmanagement für Gewerbe, Handel und Industrie. Mit einem Fuhrpark von zwölf Fahrzeugen und 22 Mitarbeitern ist das Unternehmen an der A21-Anschlussstelle Hochstraß fachlich breit aufgestellt: Neben der Entsorgung von Gewerbemüll, Baustellen und Autowracks, über die Reinigung von Öl-, Benzin- und Fettabscheidereinigungen, die Entleerung von Senkgruben sowie der Vermietung von Containern und mobilen Toiletten bis hin zur



Reinigung von Straßen, Kanalanlagen und Tanks reicht das Sortiment. Ebenso ist der Betrieb in der kommunalen Hausmüll- und Werkstoffsammlung, in den Bereichen Schrott- und Buntmetall und gefährliche Abfälle sowie bei Demontagen und Abbrüchen tätig. Das Unternehmen ist überdies Partner der 1996 gegründeten fünfundzwanzigiährigen Bestehens des Standorts in Hochstraß begrüßten die Geschäftsführer Franz Leuthner und Alfred Richter (Bildmitte) Eva Maria Kassl (Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement) sowie WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt. Foto: R+L

Anlässlich des

ABCO Abfallconsulting GmbH, einer Kooperation von zwölf mittelständischen Entsorgungsunternehmen.

www.entsorgungsservice.at



## Beratungsscheck

für einen niederösterreichischen Notar Ihrer Wahl



#### **Oberwaltersdorf (Bezirk Baden):**

#### Goldmedaille für Wopfinger Transportbeton

Große Freude herrscht in der Wopfinger Transportbeton Ges.m.b.H. in Oberwaltersdorf, dessen Lehrling Marvin Zwinz beim NÖ Lehrlingswettbewerb Landessieger der Bürokaufleute wurde. Der engagierte junge Mann ist seit 2015 im Unternehmen und absolviert eine Doppellehre zum Bürokaufmann und Transportbetontechniker.

"Diese Kombination aus Büro und Technik hat sich im Zuge meiner Recherchen auf der Infoseite der WKNÖ-Lehrlinsstelle (www. lehre-respekt.at) ergeben", so Zwinz, der – wie alle bisher bei der Wopfinger Transportbeton GmbH ausgebildeten Lehrlinge – nach der Auslehre im Betrieb bleiben möchte.

Das Unternehmen bildet zurzeit an den Standorten in Oberwaltersdorf, Großwilfersdorf, Eggendorf und Wien-Liesing sechs Lehrlinge aus und beschäftigt vier fertige Gesellen. "Als Ziel wollen wir zehn



Stolz auf den Goldmedaillengewinner Marvin Zwinz (Mitte) sind Doris Anslinger und Daniela Diwald von Wopfinger Transportbeton sowie Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt (rechts).

> Foto: Wopfinger Transportbeton GmbH

Lehrlinge ausbilden!", so die kaufmännischen Ausbildnerinnen Daniela Diwald und Doris Anslinger.

Mit 19 eigenen Betonwerken und über 270 Mitarbeitern zählt die Wopfinger Transportbeton Ges.m.b.H. zu den größten Anbietern von Transportbeton in Ostösterreich. Ein eigenes Labor sowie regelmäßige Fremdüberprüfung stellen sicher, dass sämtliche Ö-Normen in höchster Oualität ein-

gehalten werden. Die Wopfinger Transportbeton Ges.m.b.H. ist Teil der Schmid Industrieholding und Qualitäts-Anbieter von Transportbeton, Kies, Recycling, Ökobeton und Betonbloxx.

#### Traiskirchen (Bezirk Baden):

Bronze für Orthopädie Doris Stürmer



Bronzegewinnerin Esma Sabani (Mitte) freut sich über die Gratulation von Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Andreas Marguardt und ihrer Ausbildnerin Doris Stürmer (rechts). Foto: Stürmer

Die Ausbildung der Fachkräfte von morgen ist Doris Stürmer ein großes Anliegen. Seit Gründung ihres Geschäftes 2012 in der Traiskirchner Arkadia hat die Orthopädieschuhmacherin bereits fünf Lehrlinge ausgebildet. Die Unternehmerin, bei der es "alles für Schuh und Fuß" gibt - von ortho-

pädischen Schuhen über Einlagen und Kompressionsstrümpfen bis hin zu Maßschuhen – konnte sich nun über einen besonderen Erfolg freuen: Lehrling Esma Sabani konnte beim NÖ Lehrlingswettbewerb das Bronzene Leistungsabzeichen im Lehrberuf Orthopädieschuhmacher erringen.

#### Oberwaltersdorf (Bezirk Baden):

Neuer Standort für Unternehmensberater Knorr



Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt (links) besuchte Michael Knorr am neuen Standort.

Foto: Knorr

Unternehmensberater Michael Knorr steht ab sofort in der Bettfedernfabrik an der Lichtäkkerstraße 22 Unternehmern zur Verfügung.

Knorrs Hauptstandbein ist das strategische Netzwerken sowie Empfehlungsmarketing. dreimonatigen Trainings in elf Modulen können als Einzelcoaching oder in Gruppensettings absolviert werden. "Richtiges Netzwerken muss gelernt werden," ist Knorr überzeugt, der seinen Kunden dabei eine komplette Strategie samt Anleitung bietet. Sein Schwerpunkt liegt auf kleineren und mittleren Unternehmen, die offen für neue Marketingideen

sind. Bei seinen Trainings zieht Knorr auch externe Experten für Gastvorträge über PR, Medienarbeit, Körpersprache und Moderation, Suchmaschinenoptimierung und der optimalen Nutzung von Social Media hinzu.

"Darüber hinaus biete ich monatlich Freitagsworkshops zur Wiederholung der Trainingsinhalte an" ergänzt Knorr. Seine zwei weiteren Standbeine liegen in der Bestimmung des Zielmarktes sowie im Unternehmer "Entfaltungscoaching"/Persönlichkeitscoaching, das der gelernte NLP-Master in Einzelsettings anbietet. www.michaelknorr.at

www.entfaltungscoach.at

#### **Baden:**

#### 150 Jahre Bezirkshauptmannschaft Baden

Zum Jubiläum lud die Behörde zum Tag der offenen Tür, um die Leistungen im Verwaltungs-, Service- und Dienstleistungsbereich zu präsentieren. Bezirkshauptfrau Verena Sonnleitner gab einen geschichtlichen Rückblick: "Der Bezirk Baden war immer ein dominanter Bezirk. Er präsentiert sich heute als einwohnerstärkster Bezirk in NÖ mit rund 146.000 Einwohnern und kann auf eine Vielzahl an regionalen Unterschieden verweisen."

Aber nicht nur Bürgernähe und Servicegedanken prägen laut Sonnleitner die Bezirkshauptmannschaft, sondern auch das Erfüllen eines behördlichen Auftrages mit aller Konsequenz, nicht immer zum Gefallen des Einzelnen, aber zum Wohl der Allgemeinheit. Landesrat Eichtinger lobte die österreichische Verwaltung und ergänzt: "Die BH Baden ist ein Ort, wo man Rat und Tat in fast allen Lebenslagen bekommt".



Zahlreiche Festgäste aus Politik, Institutionen und Einsatzorganisationen feierten das 150-jährige Bestehen der Bezirkshauptmannschaft Baden.

#### Tribuswinkel (Bezirk Baden):

Zehn Jahre "Lichtrein"



WK-Bezirksstellenreferentin Alexandra Vlasich und Stefan Lichtenstrasser.

Foto: Erich Wellenhofer

Im Schloss Tribuswinkel feierte die "Lichtrein"-Praxis kürzlich ihr zehnjähriges Jubiläum.

Zu diesem Anlass lud Stefan Lichtenstrasser Patienten, Freunde und Bekannte zum gemeinsamen Feiern ein. Seit 2008 hat sich der – unter anderem – als Heilmasseur tätige Einzelunternehmer auf die mittlerweile bekannt gewordene Liebscher & Bracht-Schmerztherapie spezialisiert.

Alexandra Vlasich gratulierte im Namen der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Baden recht herzlich zu diesem Erfolg.

#### **Baden:**

AMS und WKNÖ informierten zu Lehre & Co



V.I.: WKNÖ-Lehrstellenberater Wolfgang Hoffer, Catrin Mayerhofer-Trajkovski, WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt , Claudia Schweiger (AMS-Geschäftsstellenleiterin), Andrea Gallauner und Björn Tomenendal (AMS Service für Unternehmen).

Das AMS Service für Unternehmen lud gemeinsam mit der Bezirksstelle Baden sowie der WKNÖ-Abteilung Bildung zum ersten Badener Jobgipfel.

Unternehmer und Personalverantwortliche aus dem Bezirk Baden nutzten die Gelegenheit, um sich über die Arbeitsmarktlage im Bezirk Baden und die Angebot von AMS und Wirtschaftskammer zu informieren. WKNÖ-Lehrstellenberater Wolfgang Hoffer berichtete zum Thema Lehre und dem Förderangebot der Abteilung Bildung. Unternehmensberaterin Catrin Mayerhofer-Trajkovski informierte über die arbeitsplatznahe Qualifizierung (AQUA). Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Gedankenaustausch zwischen den regionalen Betrieben, AMS und WKNÖ. Als erfreuliches Ergebnis bekundeten einige der anwesenden Unternehmen, künftig Lehrlinge auszubilden.

#### Schwechat (Bezirk Bruck an der Leitha):

Business Speeddating der Jungen Wirtschaft (Baden, Mödling und Schwechat)

Networking ist heutzutage in aller Munde! Der Aufbau neuer Kontakte ist gerade für junge und kleine Unternehmen von besonderer Bedeutung. Die Junge Wirtschaft Schwechat, Baden und Mödling organisierte daher für die Unternehmerinnen und Unternehmer der Region im Autohaus Hausenberger in Kledering ein tolles Netzwerkevent: ein Speed Networking.

Nach der Begrüßung von rund 60 Teilnehmern und Eröffnung durch den JW-Bezirksvorsitzenden Mathias Past und Johannes Hausenberger konnte es losgehen: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten einen Laufzettel erhalten, auf dem die einzelnen "Stationen" angeführt waren: Jeweils zu viert nahmen die Unternehmerinnen und Unternehmer in einem Auto Platz, um sich den anderen zu präsentieren.

Insgesamt gab es sechs dieser Vorstellungsrunden und somit die Möglichkeit, innerhalb von kurzer Zeit nach einem ausgeklügelten System viele neue Leute kennenzulernen. In der Halbzeit wurde auch ein Imbiss vom Oberlaaer Dorfwirt bereitgestellt und so für das leibliche Wohl gesorgt.

Nachdem der Ablauf eingeprägt war, entwickelten sich schnell sehr viele anregende und interessante Gespräche. Vom Konzept waren dann sowohl die Veranstal-



V.I.: Außenstellenobmann
Fritz Blasnek,
Johannes
Hausenberger
sen., Helga
Hausenberger, Johannes
Hausenberger
jun. und JWBezirksvorsitzender Mathias
Past

Foto: Mario Freiberger

ter als auch die Gäste sehr begeistert und ließen sich kaum mehr bremsen. Unzählige Visitenkarten, Flyer, Folder und Broschüren wechselten die Besitzer.

Nach dem offiziellen Teil wurden die Gespräche auch außerhalb der Autos fortgesetzt, DJ Christian Sprinzl sorgte wie schon den ganzen Abend für eine tolle Stimmung. JW-Bezirksvorsitzender Mathias Past: "Diese neue und unkonventionelle Art des Netzwerkens hat allen Beteiligten

unglaublich viel Spaß gemacht. Wir haben die klassische Form der Kontaktbörse mit dem tollen Ambiente inmitten schöner Autos kombiniert. Viele neue Kontakte konnten geknüpft werden und bestehende Kontakte vertieft werden. Das wird sich über kurz oder lang bestimmt positiv auf die Geschäfte der Unternehmerinnen und Unternehmer auswirken."

Nach diesem gelungenen Abend ist eine Wiederholung dieses Events jedenfalls schon bald wieder geplant! Dank gilt den Sponsoren:

Autohaus Hausenberger, Raiffeisenbank Schwechat, Immobilienwelt Baumeister Leiner, Friseurin Sabine Reiter, Event-Party-Service Martin Savel, Rechtsanwaltskanzlei Walter Schuhmeister und Franz Haydn, Steuerberatungskanzlei Mag. Franz Schmalzl, Generali Versicherung AG, Unternehmensberatung zepcon GmbH und der Caterer Oberlaaer Dorf-Wirt.

#### **Baden:**

#### Fünf Jahre Valetudo GmbH

Seit fünf Jahren ist die Valetudo GmbH im Bereich Medizinprodukteherstellung und -handel tätig. Der Schwerpunkt liegt auf dem selbst entwickelten und patentierten Entspannungssystem LUMARO ®, einem innovativen Medizinprodukt. "In unserer Gesellschaft sind Stress, Burnout, Depressionen, aber auch Schmerzen ein großes Thema. Unser Ziel ist, die herkömmlich bekannten Therapieanwendungen in Krankenhäusern und Ordinationen zu erweitern", erklärt Sandra Barta. "Unser System ist in den verschiedensten Bereichen einsetzbar."

In Zukunft soll LUMARO ® auch in großen Firmen platziert werden, um die Effektivität und

Zufriedenheit der Mitarbeiter durch regelmäßig kurze Auszeiten zu fördern, Lebensqualität zu steigern und Krankenstände zu senken – getreu dem Firmenmotto "Vorbeugen statt Nachsorgen".

WKNÖ-Bezirksstellenreferentin Katharina Marx (rechts) gratulierte Sandra Barta zum Jubiläum. Foto: Christoph Barta



#### Leobersdorf (Bezirk Baden):

Fünf Jahre Ranko Ruzic



Kürzlich feierte Ranko Ruzic mit seinem Geschäft in Leobersdorf fünfjähriges Jubiläum.

Der Messerschmied mit zwanzigjähriger Erfahrung ist auf die Herstellung von hochwertigen handgefertigten Messern jeder Art spezialisiert. Sonderanferti-

gungen sowie das Schleifen von Messern, Reparaturen und unterschiedlichste Gravuren runden sein Angebot ab. Katharina Marx gratulierte im Namen der Wirtschaftskammer zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Foto: Katharina Marx

#### Bad Vöslau (Bezirk Baden):

WK-Schulaktion in Bad Vöslau



WK-Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski (links) mit Schülern der NMS Bad Vöslau Foto: NMS Bad Vöslau

Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski besuchte im Rahmen der Schulaktion der WKNÖ die NMS Bad Vöslau. Den Schülern der vierten Klassen wurde neben einem Überblick über die Lehrberufe ein praktischer Einblick über den Unternehmeralltag geboten.



Alle Services unter wko.at/noe

#### Fischamend (Bezirk Bruck an der Leitha):

Papperla Pub eröffnet seine Pforten



V.l.: Pfarrer Ivica Stankovic, Bgm. Thomas Ram, Gery Schraml, Außenstellenleiter Mario Freiberger, Tatjana Nadler und Ernst Weber.

Foto: Gerhard Wolf

Außenstellenleiter Mario Freiberger gratulierte im Beisein von Bürgermeister Thomas Ram Herrn Ernst Weber recht herzlich zur Eröffnung seines Pubs in Fischamend.

Ernst Weber: "Es ist ein gemütliches Pub in leicht ländlicher Gegend und lädt zum Verweilen ein. Es gibt kleine kulinarische Speisen sowie einen gemütlichen Gastgarten der zu winterlichen Zeiten als Punsch/Glühwein Zone genutzt werden kann." Auch vierbeinige Lieblinge sind im Pub gerne willkommen. Mario Freiberger wünscht für die Zukunft alles Gute!

# Sommerein (Bezirk Bruck an der Leitha):

50 Jahre Mundstückerzeugung Breslmair



V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Walter Schmutterer, Karl Breslmair und Rudolf Zeiss. Foto: Markus Horvath

Seit mittlerweile 50 Jahren ist die Familie Breslmair im Bereich der Mundstückerzeugung für Blechblasinstrumente tätig und hat sich in den vergangenen Jahren einen weltweit hervorragenden Ruf in diesem Bereich erworben.

Den Schwerpunkt legt das Unternehmen auf den "Wiener Klangstil", der durch seine Charakteristik den heimischen Orchestern weltweite Anerkennung gebracht hat. Zum runden Jubiläum lud die Unternehmerfamilie zum Tag der offenen Tür und präsentierte die Werkstatt einem breit gefächerten Publikum.

Im Namen der Bezirksstelle gratulierten Bezirksstellenausschussmitglied Walter Schmutterer sowie Rudolf Zeiss zum "Fünfziger" und wünschten Familie Breslmair und ihrem Team für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

#### **Bad Erlach (Bezirk Wiener Neustadt):**

#### Hauben-Auszeichnung für "das Linsberg"

Eine Haube, konstant seit vielen Jahren, für das Restaurant "das Linsberg" im renommierten Restaurantführer Gault Millau, ist der Lohn für die Fusionsküche im Asia Resort

Küchenchef Michael Suttner leitet seit fünf Jahren die Küchenbrigade in Linsberg und sieht mit dieser hochrangigen Auszeichnung seine innovative Küchenlinie erneut bestätigt. "Wir freuen uns, dass unser Streben nach Qualität bei Speisenangebot, Weinauswahl und Serviceleistung im neuen Gault Millauführer wieder mit einer Haube bewertet wurde" betont der Küchenchef.

Neben dem Flair des "das Linsberg" erwartet die Gäste auch ein weiteres Restaurant "China Grill" mit offener Schauküche für asiatisch inspirierte Gerichte.

Im Mittelpunkt stehen qualitativ hochwertige Produkte, vorzugsweise von regionalen Lieferanten, die mit kreativem Gespür und der Liebe zum Detail in Szene gesetzt werden, um die Gäste täglich mit neuen Interpretationen zu begeistern. "Mit dem Bezug unserer lokalen Produkte stärken und erhalten wir unsere Region und machen sie den Gästen erlebbar" so Food & Beverage Manager Markus Komböck.

"Wir sind sehr stolz über diese Bewertung und Auszeichnung. Großer Dank gebührt dem Küchen- und Serviceteam, das mit ihrem Einsatz dazu beigetragen hat, diesen Erfolg für Linsberg Asia zu ermöglichen" betont auch Linsberg Asia Geschäftsführer Walter Kois.

www.linsbergasia.at



Küchenchef Michael Suttner (links) mit Food & Beverage (F&B)
Manager Markus Komböck.

Foto: Linsberg Asia

#### **Bad Erlach (Bezirk Wiener Neustadt):**

#### Linsberg Asia ehrt langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



V.I.: Geschäftsführer Walter Kois, Servicemitarbeiterin Jenny Pineda, Betriebsleiter Robert Mahrhauser, Servicemitarbeiterin Gabi Schwarz, F & B ManagerMarkus Komböck, Leiterin Housekeeping & Hotelreinigung Krisztina Bailer, Kosmetikerin Katharina Schubert, Gebäudetechniker Jörg Panis und die stellvertretende Leiterin Housekeeping & Hotelreinigung Karin Rehberger.

Nicht nur das Resort Linsberg Asia feierte in diesem Jahr den zehnten Geburtstag, auch langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden vor Kurzem für ihre zehnjährige Betriebszugehörigkeit geehrt.

Die Geschäftsführung dankte den Jubilaren für die Loyalität, die gute Zusammenarbeit sowie das besondere Engagement eines jeden Einzelnen.

"Sie haben etwas erreicht, was in der heutigen, schnelllebigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist. Jeder von Ihnen hat auf seine Weise zum Erfolg von Linsberg Asia beigetragen",



V.I.: Personalchef Stefan Nowatschka, Betriebsleiter Robert Mahrhauser, Doris Puhr-Rufer (Kosmetik & Fusspflege,) Bademeisterin Martha Hofsteter, Masseurin Chaichana Suphan Geschäftsführer Walter Kois und F & B Manager Markus Komböck.

betonte Geschäftsführer Walter Kois. "Durch ihren Erfahrungsschatz, ihre Kompetenz und ihr fachliches Know how trägt unser Stamm-Mitarbeiter maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens bei, deshalb möchten wir uns bei unseren Jubilaren für ihre Verbundenheit, Treue und Engagement

recht herzlich bedanken" so Betriebsleiter Robert Mahrhauser.

Mit einer guten Mischung aus langjährigen Stamm-Mitarbeitern und gut ausgebildeten Nachwuchskräften blickt Food & Beverage-Manager Markus Komböck mit Optimismus in die Zukunft.

#### Lern, gesunde Geschäfte zu machen.



#### Wiener Neustadt:

Neuer Standort für Benetton



Seit 2013 betreibt Sabine Schiemer (rechts) einen Benetton Store für Damen- und Kindermode am Hauptplatz in Wiener Neustadt.

Im September ist sie nun in die Fußgängerzone Wiener Straße übersiedelt. Bezirksstellenleiterin Andrea List-Margreiter besuchte sie am neuen Standort und wünschte weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.

Foto: Sarantoulidis

#### **Wiener Neustadt:**

25 Jahre Metro



V.l.: W-Bezirksvorsitzender Martin Freiler, Bezirksstellenleiterin Andrea List-Margreiter, Metro-Niederlassungsleiter Gerald Lederer und Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk. Foto: Franz Baldauf

Zum 25-jährigen Jubiläum im Standort Wiener Neustadt lud METRO Cash & Carry in Kooperation mit der Bezirksstelle zum Businesstreff ein.

Über 100 Unternehmer nutzten den Abend zum Netzwerken und Kontakteknüpfen. In Vertretung des Bürgermeisters nahm Gemeinderätin Erika Buchinger teil. Mit Moderator Tom Schwarzmann wurde ein tolles Abendprogramm geboten: Jungunternehmer stellten sich vor, es gab eine Weihnachtskrippenausstellung, Obstschnitzen, Schnellzeichenkunst, Schauen und Staunen mit Akrobatikkünstlern aus dem Circus Pikard und eine Weinverkostung mit Weingut Alphart und Weingut Pfaffl. Einen Bericht dazu gibt es auf: www.wntv.at

# "Teurer werden und Kundenzufriedenheit steigern – geht das?" Zufriedene Kunden trotz Preissteigerung Mittwoch, 28. November 2018, 19:00 Uhr

Bezirksstelle Wiener Neustadt, Hauptplatz 15, 2700 Wr. Neustadt

"Der Preis des Geldes" -

Dir. Mag. Martin Heilinger, Volksbank Wien

"Cost-plus war gestern … Strategische Preisgestaltung von Waren & Dienstleistungen" - Othmar Schwarz, Partner und Gesellschafter bei Simon-Kucher & Partners

**Technologie- und InnovationsPartner** - Ing. Roman Langer, MSc MAS, Technologie- und InnovationsPartner

**Anmeldung** bis 21.11.2018 an: wienerneustadt@wknoe.at oder 02622/22 108. Die Veranstaltung ist kostenlos.









#### Felixdorf (Bezirk Wiener Neustadt):

40 Jahre Sparkasse und Schlüsselübergabe



V.I.: Martin Kaltenbacher, Karin Pirringer und Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk.

> Foto: Günther Kubista

Anlässlich des Weltspartages feierte die Sparkasse Felixdorf ihr 40-jähriges Bestehen und gleichzeitig auch die Schlüsselübergabe bei der Filialleitung.

Nach 38 Jahren Engagement für die Sparkasse und ihre KundInnen, davon 20 Jahre als Filialleiterin in Felixdorf, verabschiedete sich Karin Pirringer in den wohlverdienten Ruhestand. Mit Martin Kaltenbacher folgt ihr ein Kollege mit bereits acht Jahren Erfahrung als Kundenbetreuer und ausgezeichneter, fachlicher und persönlicher Qualifikation.

WK-Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk gratulierte Karin Pirringer zur verdienten Freizeitphase und ihrem neuen Lebensabschnitt und wünschte dem neuen Filialleiter Martin Kaltenbacher viel Erfolg für die Zukunft.

#### Wiener Neustadt / Neunkirchen:

Friseurstammtisch der Bezirke Wiener Neustadt und Neunkirchen



Vor Kurzem fand ein gemeinsamer Friseurstammtisch der Bezirke Wiener Neustadt und Neunkirchen statt Die Teilnehmer wurden über aktuelle Themen aus der Innung informiert und im Anschluss daran präsentierte Ammar Abdallah



Stehend (v.l.): Ammar Abdallah, Reinhold Schulz, Horst Hofmann, Silvia Rupp und Heinrich Bacher.

Sitzend: Daniel Djulvezan

Foto: Andrea List-Margreiter

seine Fadentechnik. Im Rahmen des Stammtisches stellte der scheidende Landesinnungsmeister Reinhold Schulz auch seine Nachfolgerin Silvia Rupp vor. Von den WKNÖ-Bezirksstellen nahmen Andrea List-Margreiter und Johann Ungersböck teil.

#### **Semmering (Bezirk Neunkirchen):**

Semmeringer holen "Silber" bei Käsewettbewerb

Bei Käse macht den Tourismusschulen Semmering niemand etwas vor! Das konnten Isis Lauermann und Julia Freiler, beide Schülerinnen der 4CHL, bei der diesjährigen Käsekenner Challenge unter Beweise stellen: Beide Schülerinnen erreichten jeweils eine Silbermedaille!

Beim bunten Finale der diplomierten KäsekennerInnen in St. Johann in Tirol traten 42 Kandidaten und Kandidatinnen von 21 Schulen gegeneinander an. Dabei galt es, einen theoretischen Test, eine Verkostung und eine Präsentation zu absolvieren. Dass die Konkurrenz dabei groß ist, lässt sich denken. Schließlich nominieren die teilnehmenden Schulen alle ihre besten Schülerinnen und Schüler der Ausbildung zum diplomierten Käsekenner/Käsekennerin für die österreichweite Challenge.

Die beiden Semmeringer Schülerinnen konnten dabei ihre Schule ausgezeichnet vertreten: Die



beiden Expertinnen glänzten mit ihrem Know-How und zeigten tolle Leistungen, was ihnen jeweils eine Silbermedaille einbrachte.

Außerdem gab es für die Tourismusschulen Semmering eine Ehrenurkunde der AMA, die den Wettbewerb unterstützt und veranstaltet. Denn sie sind die einzige Schule, die in den letzten zehn Jahren jeweils das Finale des Wettbewerbes erreichen konnte.

Fachvorstand Thomas Gasteiner und Direktor Jürgen Kürner gratulierten und freuten sich mit den Preisträgerinnen und über

Strahlten vor Freude: Iris Lauermann (links.) und Julia Freiler mit ihren Silbermedaillen und ihrem Geschenk – natürlich Käse....

Foto: TMS Semmering

die Ehrenurkunde: "Es ist natürlich sehr erfreulich, wenn unsere Schülerinnen so großartig abschneiden und die Wirtschaft die Leistung der Schulen anerkennt!"

www.tourismusschulensemmering.at





#### INFOS & TERMINE REGIONAL

#### Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/baden
- ▶ wko.at/noe/bruck
- wko.at/noe/moedling
- wko.at/noe/neunkirchen
- wko.at/noe/schwechat
- wko.at/noe/wr.neustadt

#### **Bau-Sprechtage**

FR, 30. November, an der BH Baden, Schwartzstraße 50, von 8 - 12 Uhr. Anmeldung unter T 02252/9025, DW 22202.

FR, 23. November, an der BH Bruck/
Leitha, Fischamender Straße 10, von
8 - 12 Uhr. Anmeldung unter
T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

FR, 23. November an der BH Mödling, Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338; von 8 - 12 Uhr. Anmeldung unter T 02236/9025, DW 34238

FR, 30. November an der BH Neunkirchen, Peischingerstr. 17, 2. Stock; von 8 - 12 Uhr. Anmeldung unter T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

FR, 30. November an der BH Wiener Neustadt, Ungargasse 33, 1. Stock, Zi. 1.12, von 8 - 12 Uhr. Anmeldung unter T 02622/9025, DW 41 239 bis 41 244.

Do, 22. November, an der BH Bruck

an der Leitha, Außenstelle Schwechat; Hauptplatz 4, Zi. 202, von 8 - 11.30 Uhr. Anmeldung unter T 01/7076271

Beratungen beim Gebietsbauamt V in Mödling, Bahnstr. 2 (BH); jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr Anmeldungen unter T 02236/9025, DW 45502; F 02236/9025-45510 der E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren werden an Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener Neustadt,** Grazer Str. 52, T 02622/27856, angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für die Bau-Sprechtage: WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, T 02742/851/16301.

#### Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Eggendorf (Bez. WN) 4. Dezember Lichtenwörth (Bezirk WN) 27. November Scheiblingkirchen-Thernberg (Bez. NK) 5. 12.

#### Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtage an.

#### Die nächsten Termine:

- DO. 22.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
- ▶ DI, 04.12., WK Amstetten, T 07472/62727

Informationen und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

#### Sprechtage der SVA

Die nächsten Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Baden: DI, 27. November (7-12/13-14.30 Uhr)
Bruck/Leitha: DO, 13. Dezember (8-12 Uhr)
Mödling: FR, 30. November (8-12 Uhr)
Neunkirchen: MI, 28. Nov. (7-12/13-14.30 Uhr)
Schwechat: DO, 27. Dezember (8-12)
Wr. Neustadt: MO, 27. Dez. (7-12/13-14.30 Uhr)

**Alle Informationen** zu den Sprechtagen der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft unter: **www.svagw.at** 

Beratung und Information für alle UnternehmerInnen und GründerInnen in den WKNÖ-Bezirksstellen

Ihr Ansprechpartner für:

Gründungsberatung und Gewerbeanmeldung

Betriebsübergabe und -übernahme

Rechtsauskünfte (Arbeitsrecht, Gewerberecht, Steuern ...)

Betriebswirtschaftliche Beratungen

Arbeits- und Sozialgerichtsvertretung

Alle Adressen, Ansprechpartner und Telefonnummern unter: wko.at/noe/bezirksstellen

#### **Neunkirchen:**

#### Weltspartag 2018

Traditionell luden die Banken im Bezirk Neunkirchen Kunden und Ehrengäste zu einem Besuch in die Geschäftsstellen. Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler und Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer besuchten anlässlich des Weltspartages die regionalen Geschäftsstellen der Sparkasse Neunkirchen, die Volksbank Wien AG, die UniCredit Bank Austria AG und die Raiffeisenbank Schneebergland eGen.



**Sparkasse Neunkirchen** (v.l.): Andrea Kahofer, Franz Berger, Armin Zwazl, Gunther Gräftner, Martin Fasan, Peter Teix, Herbert Osterbauer, Peter Prober, Getrude Schwebisch, Günther Gsenger, Barbara Kunesch, Norbert Höfler, Waltraud Rigler, Josef Huber und Peter Spicker.

Foto: Josef Braunstorfer





**Volksbank Wien AG**: Robert Bürger und Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler.



Raiffeisenbank Schneebergland eGen (v.l.): Herbert Osterbauer, Wolfgang Kuhnert, Waltraud Rigler, Marion Handler, Martin Fasan, Andrea Kahofer, Manuela Buchner, Josef Braunstorfer, Meletios Kujumtzoglu, Martin Scherz und Karl Posch.

**Unicredit Bank Austria AG** (v.l.): Christa Wallner, Markus Kerschhofer, Barbara Kunesch, Peter Teix, Johann Spies, Waltraud Rigler, Herbert Osterbauer, Armin Zwazl, Martin Fasan und Franz Berger.

Foto: Josef Braunstorfer

#### Lern, die Zukunft zu gestalten.



#### **Ternitz** (Bezirk Neunkirchen):

Berufsinfoabend "14 – was nun?"



Sitzend (v.l.): Nadine Wallner, Jasmin Wallner, Manuela Grobner, Manfred Knöbel, Bezirksstellenausschussmitglied Peter Spicker, Bezirksstellenleiter Josef Braunsdorfer und Pablo Endres. Stehend: Christian Wallner (links) und Christian Endres. Foto: NMS Ternitz

Um den Schülern und Eltern bei der wichtigen Entscheidung "Was mache ich nach der vierten Klasse NMS?" zu helfen, veranstaltete die NMS-Ternitz auch heuer wieder einen BerufsInfoAbend für die Schüler der dritten und vierten Klassen und deren Eltern.

14 weiterführende Schulen, die und Vertreter der Wirtschaftskammer NÖ informierten über

Ausbildungswege nach der vierten Klasse. Nach fachkundigen Vorträgen nutzten viele Eltern und Schüler beim Buffet die Gelegenheit, in Einzelgesprächen mit den Lehrern der weiterführenden Schulen, zusätzliche Informationen zu erhalten.

Die Veranstalter bedanten sich Polytechnische Schule Ternitz bei der an die Raiffeisenbank Schneebergland, die auch heuer wieder das Buffet sponserte.

#### **Seebenstein (Bezirk Neunkirchen):**

20 Jahre Geldner Drive GmbH



Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler (links) gratuliert Thomas Geldner zum Firmenjubilä-

Foto: Petra Geldner

Vor 20 Jahren startete Thomas Geldner erfolgreich sein Unternehmen in Seebenstein auf der Wiese 2 mit einem Mietwagengewerbe für Omnibussen, das Taxigewerbe und KFZ Technik. Im Jahr 2006 gründete Geldner sein Unternehmen in die Geldner Drive

Thomas Geldner ist auch langjähriges Mitglied im Bezirksstellenausschuss der Bezirksstelle Neunkirchen der WKNÖ und Ausschussmitglied der Berufsgruppe Autobusunternehmen der WKNÖ.

Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler gratulierte Thomas Geldner zum 20-jährigen Betriebsjubiläum, bedankte sich bei ihm für seine langjährige Tätigkeit als Funktionär der Wirtschaftskammer NÖ und wünschte ihm weiterhin viel geschäftlichen

# Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Das WIFI bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
<ul> <li>Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft 2</li> <li>Karriere mit Lehre</li> <li>Social Media</li> </ul>		€ 100,-	WK Mödling WK Mödling WK Mödling
<ul> <li>Die Lehre als Berufseinstieg</li> <li>Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft</li> <li>Karriere mit Lehre</li> <li>Team und Konfliktarbeit</li> </ul>	14. März 2019 28. März 2019 4. April 2019 25. April 2019	,	WK Neunkirchen WK Neunkirchen WK Neunkirchen WK Neunkirchen
► Kunden und Verkauf	17. April 2019	€ 125,-	WK Bruck/Leitha







Seminarzeiten: 8:30 - 16:30 Uhr

Rückfragen an: WIFI Niederösterreich, T 02742/890-2000, kundenservice@noe.wifi.at Nähere Informationen und Anmeldungen unter: www.noe.wifi.at/lehrlingsakademie Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert → www.lehre-foerdern.at

#### Brunn am Gebirge (Bezirk Mödling):

REGIONAL: Führer für Region Mödling erscheint

Herausragende Betriebe im Bezirk noch bekannter zu machen, das ist das Ziel von REGIONAL, dem Führer für die Region Mödling. "Wir haben im Bezirk Mödling eine unglaubliche Vielfalt an großartigen Unternehmen. Viele sind sogar eigentümergeführt und bieten einzigartige Produkte und Dienstleistungen an. Es gibt einfach alles, was das Herz begehrt," berichtet Gisela Plank, die Herausgeberin und Initiatorin von REGIONAL.

"Ich finde es immer wieder schade, dass so manches Unternehmen noch immer ein Geheimtipp ist. Mein Ziel ist es, das einzigartige lokale Angebot wieder in Erinnerung zu rufen und bekannter zu machen," so Plank.

Die neu erschienene Herbst-Ausgabe von REGIONAL präsen-



V.I.: Günter Gregoritsch, Franck Langlais, der im Führer vertreten ist, und Gisela Plank präsentieren stolz REGIO-NAL, den Guide für unsere Region im frischen Design.

Foto: Werner Plank

tiert außergewöhnliche (Jung)-Unternehmen im frischen Design, mit großformatigen Fotos und informativen Unternehmensvorstellungen. Verteilt wird an 25.000 Haushalte von Wiener Neudorf bis Perchtoldsdorf. RE-GIONAL ist auch online auf **www.informativ.cc** verfügbar.





# **TOPF SUCHT DECKEL**

Grenzüberschreitende Geschäftskontaktemesse Special Metall und Kunststoff

Dienstag, 20. November 2018 Beginn: 18 Uhr Gasthof Muschitz Hauptstraße 1, 7341 Markt St. Martin

Bei der Geschäftskontaktemesse (Business Handshake Veranstaltung) werden – anders als bei anderen Netzwerktreffen – die Gespräche zwischen den Teilnehmern gezielt hergestellt. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie von uns einen Link zur TeilnehmerInnen Liste. Daraus wählen Sie 3 - 5 Gesprächspartner und teilen uns diese Auswahl mit.

### **Programm**

\_18.00 Uhr Empfang

\_18.25 Uhr Begrüßung Vorstellung Projekt Regionet Competitive

\_18.45 Uhr Unternehmenstalk
(B2B-Gespräche) Knüpfen
neuer Geschäftskontakte Pflege
bestehender Kontakte
Umsatzchancen erhöhen

\_19.30 Uhr Netzwerk-Buffet

21.30 Uhr Voraussichtliches Ende

Anmeldung bis unter:

www.anmeldungen.net/Metall\_Kunststoff







#### Neugründungen in der Region

#### **BRUCK/LEITHA**

Adzemovic Erna. (Kaffeehäuser), Ebergassing

Aldali Taxi & Mietwagen KG, (Mietwagengewerbe), Schwechat

Beganovic Asmir,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hainburg a.d. Donau

Böcskei Marc,

(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Bruck an der Leitha

Boroviczeny Christoph,

(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Schwechat

Çelik Şehma, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Schwechat

Cricleviț Ana-Cristina,

(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger), Lanzendorf

Djuric Najdan,

(Friseure), Schwechat

Đorđjević Dejan,

(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bruck an der Leitha

**Dotter Bernhard Otto,** 

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Zwölfaxing

Dragojević Dragan,

(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Schwechat

Fischer Lisa-Marie, (Direktvertrieb), Fischamend

Foret Alexander, (Werbeagentur), Schwechat

Grünauer Philipp, (Werbeagentur), Schwechat

Heinisch Ernst, (IT-Dienstleistung), Maria-Lanzendorf

Hochberger Katalin, (Erdbeweger (Deichgräber)), Fischamend

Holly Kevin, (IT-Dienstleistung), Ebergassing

Horoba Elena-Ramona,

(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Moosbrunn

Jagelka Karol,

(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hainburg a.d. Donau

Jagelka Stanislav,

(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hainburg a.d. Donau

Jagelka Vladimir,

(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hainburg a.d. Donau

Koman Dienstleistungs GmbH,

(Erdbeweger (Deichgräber), Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Mannersdorf am Leithagebirge

Kuzmich Sylvia Maria,

(Büroservice, IT-Dienstleistung), Göttlesbrunn-Arbesthal

Lashkary Asfandyar,

(Güterbeförderung mit Zugtieren), Maria-Lanzendorf

Marinov Martin.

(Kleintransportgewerbe - mit be-schränkter KFZ-Anzahl), Schwechat

Mikulović Zoran.

(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Gramatneusiedl

Mohamadi Faramar,

(Güterbeförderung mit Zugtieren), Maria-Lanzendor

Palatin Stefan Ing., (Handelsagenten), Leopoldsdorf

Sieß Ilonka,

(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Bruck an der Leitha

Simonovic Bohuslav,

(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bruck an der Leitha

Sisic Valentina.

(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Himberg

Spahic Kasmin,

(Maler und Anstreicher), Fischamend

Vaskova Marcela,

(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Hainburg a.d. Donau

Weber Ernst.

(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Fischamend

Wiesböck Josef,

(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Scharndorf

Wöchtl-Graff Sandra,

(Handelsagenten), Maria-Lanzendorf

Zimmermann Thomas,

(Flektrotechniker). Bruck an der Leitha

#### MÖDLING

Anderl Werner Antonio Dr., (Einzelhandel mit Lebensmitteln), Mödling

Caciuc Ioan Stejar,

(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Maria Enzersdorf

**COQuadrat Controlling Consulting** GmbH,

(Unternehmensberatung), Maria Enzersdorf



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:

wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Csiszer Csongor,

(Werbemittelverteiler), Hinterbrühl

Di Giorgio Doris Mag.,

(Unternehmensberatung), Hennersdorf

**Engel Nikolay Mag.**, (Mietwagengewerbe, Taxigewerbe), Mödling

Gangl Michael,

(Unternehmensberatung), Kaltenleutgeben

Grotti Nicole,

(Werbegrafik-Designer), Wienerwald

Hack Nicole.

(Unternehmensberatung), Gießhübl

Hagenauer-Stattmann Dorothea Mag.

(Agrarunternehmer), Guntramsdorf

Hauser Carina

(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Perchtoldsdorf

Hörmann Verena,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Vösendorf

Huber Claudio,

(Werbeagentur), Wiener Neudorf

Intergast Handels GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Vösendorf

Jagersbacher Jennifer Maria, (Direktvertrieb), Maria Enzersdorf

Kainzmayer Kurt Steven, (IT-Dienstleistung), Mödling

Knyrim-Brightwell Barbara Elisabeth Mag.,

(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Maria Enzersdorf

Kriesche Harald Dr.,

(Versicherungsagenten), Vösendorf

Krivec Jasmin Marleen,

(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Mödling

Kühner Susanne,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mödling

Lauring Regina, (Direktvertrieb), Vösendorf

LeasePlan Österreich Fuhrparkmanagement GmbH,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Versicherungsagenten), Vösendorf

Legion42 Solutions GmbH, (IT-Dienstleistung), Breitenfurt bei Wien

Makas Verena Ingeborg, (Konditoren (Zuckerbäcker)), Breitenfurt bei Wien

Malerei Siegl KG,

(Maler und Anstreicher), Brunn am Gebirge

Malerei Siegl KG,

(Maler und Anstreicher), Vösendorf

Manninger Patrick,

(Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen), Mödling

Memete Gianina-Larisa,

(Hersteller von graphischen Entwürfen für Bekleidung), Vösendorf

Moskal Patryk Arkadiusz,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Vösendorf

Patzl Bianca,

(Werbeagentur), Vösendorf

Proll GmbH.

(Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf sonstige Gebiete), Brunn am Gebirge

Raab Caroline,

(Werbeagentur), Biedermannsdorf

Radi Mercedesz,

(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Perchtoldsdorf

Rampazzo-Zips Giulia,

(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien, Handel mit Spielwaren), Mödling

Riesenhuber Marion Christine,

(Humanenergetiker), Münchendorf

Sanko Alex, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)), Maria Enzersdorf

SCHACHINGER marken & frische logistik GmbH,

(Spedition), Laxenburg

Schelepak Mária, (Werbeagentur), Kaltenleutgeben

Schenkermayer Gerhard,

(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Mödling

Schubert Florian Franz,

(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Laab im Walde

Siebenstich Raffael,

(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Münchendorf

SIMPLE & CLEAN GmbH,

(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger), Hennersdorf

Singh Jaskarun,

(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Elektrohandel, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Mödling

Skorić Helene Katharina,

(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Mödling

Spes Kraftfahrzeugtechnik GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Brunn am Gebirge

Stefanović Danijela, (Tippgeber im Bereich der Versiche-rungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Wiener Neudorf

Tánczos Noémi Krisztina Mag., (Sprachdienstleistungen), Mödling

#### Thonhauser-Röhrich Natalie Viktoria.

(Unternehmensberatung), Perchtoldsdorf

Totter Alexander,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Breitenfurt bei Wien

Trifa Marius-Alexandru,

(Handel mit Altwaren), Guntramsdorf

Ullrich Albert,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Biedermannsdorf

Unterweger Petra Gertrude, (Fußpfleger), Perchtoldsdorf

Valtchev Christine Susanne. (Direktvertrieb), Guntramsdorf

Vlajic Boban,

(Handel mit Medizinprodukten), Vösendorf

Weber Thomas Walter, (IT-Dienstleistung), Gumpoldskirchen

Yurddas-Vişne Arzu,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Maria Enzersdorf

Zábranová Natálie,

(Werbegrafik-Designer), Vösendorf

#### BADEN

Bauer Jan, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Pfaffstätten

Breit Marc Stephan,

(IT-Dienstleistung), Heiligenkreuz

Brunec Michael Andreas, (Direktvertrieb),

Trumau Bubla Roberta Margarethe,

(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Baden

Čekić Aleksandra,

(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Ebreichsdorf

Choemchaiyaphum Nutchanat, (Humanenergetiker), Baden

Darida Beáta Melinda.

(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Ebreichsdorf

Delić Mona Ulrike,

(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Ebreichsdorf

Dhillon Balehar Singh,

(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Traiskirchen

Djurić Branko.

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Traiskirchen

**Dwortoschin Helmut**,

(Unternehmensberatung), Baden

(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Baden

Fiala Johannes,

(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Schönau an der Triesting

Fried Stefan Franz,

(Sonstige grafische Dienstleistungen), Leobersdorf

Gashi Samir,

(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Berndorf

geocar gmbh,

(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Karosseriebauer einschließl. Karosseriespengler u.-lackierer), Bad Vöslau

**Gersper Margit**, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Traiskirchen

Goldbacher Andrea,

(Direktvertrieb), Ebreichsdorf

Graf Nicole Gabriele.

(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Tierenergetiker), Traiskirchen

Haßl Viktoria,

(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Kottingbrunn

Hodaj Gazmend,

(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),

Hovhannisyan David,

(Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), Mitterndorf an der Fischa

Hussaini Hadi,

(Güterbeförderung mit Zugtieren), Bad Vöslau

Jakovljević Maria,

(Kaffeehäuser), Pottendorf

ISPromotion OG

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Bad Vöslau

Kettner Stefan.

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Berndorf

Knaup Lisa Marie,

(Werbegrafik-Designer), Ebreichsdorf

Koliić Devad.

(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Großhandel mit Lebensmitteln), Trumau

Krenn Romana,

(Büroservice), Mitterndorf an der Fischa

Kreuter Christoph, (IT-Dienstleistung), Traiskirchen MAILAT Trockenbau KG,

(Stuckateure und Trockenausbauer), Tattendorf

METALLICHT & ELEKTROINSTAL-LATIONSTECHNIK GmbH,

(Elektrohandel, Elektrotechnik), Blumau-Neurißhof

MH Arge-Bau GmbH,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Baden

Naturfreunde Österreich Ortsgruppe Peilsteinhütte,

(Schutzhütten), Weissenbach an der Triesting

Navrkal Christian Walter Ing.,

(IT-Dienstleistung, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb.Angaben)), Günselsdorf

Noori Abdullah,

(Güterbeförderung mit Fahrrädern), Bad Vöslau

**Nuderscher-Sandriester Ulrike** Franziska Mag., (Markt- und Meinungsforschung),

**B**aden

Petrović-Grigoriciuc Vesna, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Traiskirchen

Poiger Sandra,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Baden

Pollanschuetz Wolfgang Michael Mag., (Immobilienmakler),

Mitterndorf an der Fischa

Pulverer Gerold Josef Mag., (Versandhandel), Enzesfeld-Lindabrunn

Radišić Rade.

(Erzeuger von Baustoffen aller Art und Gartendekor, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Berndorf

Raffay Veronika, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Pottendorf

Ramsden Nicole, (Direktvertrieb),

. Tattendorf

Recker Doris, (Büroservice), Leobersdorf

Rumpler Smita Theresa, (Werbegrafik-Designer), Günselsdorf

Schönberg Simon,

(IT-Dienstleistung), Leobersdorf

Sheikh Shabir Ahmad,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Baden

Sinka Zsuzsanna,

(Konditoren (Zuckerbäcker)), Baden

Skarlát Béla Zoltán,

(Humanenergetiker), Mitterndorf an der Fischa

**Sperl Erwin**, (IT-Dienstleistung), Ebreichsdorf

Spindler Mario Branko, (Maler und Anstreicher), Berndorf

Svoboda Erich Johann,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ebreichsdorf

Szekeres Krisztina,

(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-werksunternehmungen), Trumau

Szobek Martina,

(Erzeuger von Waren nach Gablonzer Art u. Modeschmuckerzeuger), Traiskirchen

Szvitlak Jessica,

(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Baden

Tauchner Thomas Mag., (IT-Dienstleistung), Kottingbrunn

Valenta-Tunke Michaela,

(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Ebreichsdorf

Vlach Ulrike Helga Dr.,

(Handel mit Parfümeriewaren), **Ebreichsdorf** 

Wareka Johannes Michael Mag.

(IT-Dienstleistung), Traiskirchen

WR. NEUSTADT

1. Wiener Neustädter Verschönerungsverein,

(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Wiener Neustadt

Aistleithner-Zouhar Tamara, (Büroservice). Bad Fischau-Brunn

Akyıldız Bünyamin,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Entrümpler, IT-Dienstleistung, Personaldienstleister (Arbeitskräftevermittler)), Pernitz

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gutenstein

Bîc Roberto-Caius

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kleintrans-portgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Sollenau

Bittner Manuel Wilhelm, (Marktfahrer), Zillingdorf

Coltouan Nadine Christine,

(Kleintransportgewerbe - mit be-schränkter KFZ-Anzahl), Wiener Neustadt

Derdak Christian Dr.,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Eggendorf

Fritzelas Markus Alexander,

(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Eggendorf

Fuchs Tanja,

(Direktvertrieb), Kirchschlag in der Buckligen Welt

Garherr Marcella Nadia

(Ankündigungsunternehmen), Pernitz

Glatz Daniela,

(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Lanzenkirchen

#### GO 4 IT KG.

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Gürtenhofer Ursula Ruth, (Büroservice), Katzelsdorf

#### Habicher Ursula Erika,

(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Wiener Neustadt

#### Hartmann Verena

(Direktvertrieb), Weikersdorf am Steinfelde

#### Hendling Martina,

(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Walpersbach

#### Heteş Ioan-Florian,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Sollenau

Kopecny Gerald, (Immobilienmakler). Wöllersdorf-Steinabrückl

#### Kornfell Andrea Herta,

(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Wiener Neustadt

#### Köseoglu Hacer,

(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Ebenfurth

#### Kriegbaum Tanja,

(Farb- und Typberater), Wr.Neustadt

#### Krupica Alexander.

(Entrümpler), Sollenau

Lang Marion Hildegard, (Direktvertrieb), Lanzenkirchen

#### Lang Michael Mag.,

(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Wöllersdorf-Steinabrückl

Locsan Polo Mihaela-Cristina (Fußpfleger), Wiener Neustadt

#### Metalltechnik Benda GmbH,

(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Wiener Neustadt

#### Moser Jennifer Kim,

(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

#### Neziri Aljatin,

(Friseure). Wiener Neustadt

#### Paunger Alois,

(Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau), Kirchschlag in der Buckligen Welt

#### Pichler Christian Dr.,

(Direktvertrieb), Lichtenegg

#### Schachinger Gerhard Erich Ing.,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wöllersdorf-Steinabrückl

#### Schödlbauer Maximilian,

(Errichtung, Vermietung u.Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Hochwolkersdorf

#### Schrenk Anita Irmgard,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Hersteller von Arzneimitteln), Wiener Neustadt

#### Sertac Vargün KG,

(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

#### Silianoff Eunike,

(Kaffeehäuser),

Winzendorf-Muthmannsdorf

#### Stanojevic Igor,

(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Zillingdorf

#### Stütz Christoph,

(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

#### Wanke-Jellinek Andrea Mag.,

(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

#### Wedl Eva.

(Direktvertrieb), Bad Erlach

#### NEUNKIRCHEN

#### Acikbas Sezer.

(Adressenverlage und Direktwerbeunternehmen, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntga-

Bauer-Fallenbüchl Christine, (Büroservice), Ternitz

#### Burger Marina,

(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Schrattenbach

#### Gersthofer Patrick Karl.

(Gasthäuser). Wartmannstetten

#### Hauser Celina.

(Ankündigungsunternehmen), Natschbach-Loipersbach

#### Hintergräber Sabrina Gertrude, (Friseure), Thomasberg

#### Leopold Christian,

(Forstunternehmer), Aspang-Markt

#### Markus Angelika,

(Floristen (Blumenbinder und Blumeneinzelhändler)), Wartmannstetten

#### Schlosser Markus Dipl.-Wirtschaftsing. (FH),

(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wartmannstetten

#### Schnabl Bernd Gerhard,

(Unternehmensberatung), Ternitz

#### Seelhofer Thomas,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ternitz

#### Selhofer Sarah.

(Konditoren (Zuckerbäcker)), Ternitz

#### Strempfl Peter Ing.,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Neunkirchen

Waitz Wolfgang, (Messerschmiede, Schleifen von Schneidwaren), Payerbach

#### Weissenböck Iris.

(Werbeagentur), Neunkirchen

#### **Baden:**

#### Ball Royale und WK-Neujahrsempfang

Die Bezirksstelle Baden kooperiert seit 2017 erfolgreich mit dem Ball Royale (ehemals Ball Imperial) der Stadt Baden und wird daher im Vorfeld wieder zu ihrem Neujahrsempfang in die Räumlichkeiten des Casino Baden laden.

Beim anschließenden Ballabend werden Unternehmerinnen und Unternehmer wieder reichlich Gelegenheit zum Netzwerken in wunderschönem Rahmen haben.

Sowohl der WK-Neujahrsempfang als auch der Ball Royale haben sich diesmal den wichtigen Themen Umwelt und Nachhaltigkeit verschrieben.

Während diese im Zuge des Neujahrsempfanges in Form von Kurzinterviews beleuchtet werden, steht der anschließende Ball Royale unter dem Motto "Heal the world". Als einer der ersten Bälle Österreichs und als erster Ball Niederösterreichs wird der Ball Royale nach den Kriterien des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus als "Green Event" zertifiziert und mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Exklusiv für Wirtschaftskammermitglieder gibt es auch diesmal vergünstigte Ballkarten im Vorverkauf, die man bereits jetzt um 42 statt 48 Euro in der Tourist Information Baden am Brusattiplatz 3 erhält.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer künftigen Einladung zum Neujahrsempfang sowie unter www.ballroyale.at



























# Niederösterreichische Wirtschaft

#### Kleinanzeigenannahme:

Nur schriftlich per E-Mail an noewi@mediacontacta.at Auskunft erhalten Sie unter Telefon 01/523 18 31

Anzeigenschluss: Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr

#### Preise für "Wortanzeigen":

- pro Wort € 2,20;
- fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
- mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
- Top-Wort € 22,–; Chiffregebühr € 7,–;
- Mindestgebühr € 25,-;
- Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

#### ALARMANLAGEN

#### www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

#### **BETRIEBSOBJEKT**

Kleinwasserkraftwerk in einem Betriebsgebäude, gewerbl. Nutzfläche ca 200 m<sup>2</sup>, darüberliegende Dachterassenwohnung, in der Nähe Wien, geeignet für Handwerksbetrieb, auch sämtl. Einrichtungen einer el. mech. Werkstätte vorhanden. Keine Energiekosten, hohe Rendite. Anfragen: nur von ernstgemeinten Interessenten mit entsprechender Bonität! (Makler, Spekulanten und Schnüffler unerwünscht) Zuschriften ausschließlich per Post an: Media Contacta Ges.m.b.H, Chiffre "004", Teinfaltstraße 1/10, 1010 Wien

Produktionsanlage für loose fill material günstig abzugeben Tel. 0676/565 31 00

#### KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN 0664/847 17 59

#### Konzessionen

Baumeisterkonzession gewerblicher Geschäftsführer im uneingeschränkten Baumeistergewerbe (Planung / Ausführung) Anstellung Basis KV 20h/ Woche Anfragen mail: office@baumeisterbartl.at

#### NUTZFAHRZEUGE

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge, Unfall- und defekte Fahrzeuge ab Bj. 97, KFZ Edlmann, Tel. 0664/196 99 12



**Toyota Material Handling** Besuchen Sie uns vom 21. Nov. bis 24. Nov. 2018 auf der Austro Agrar Tulln und holen Sie sich Ihren € 500,- Messegutschein. Halle 13A/Stand 13A19 www.toyota-forklifts.at

#### **STELLENGESUCHE**

Mitarbeiter gesucht? Handwerker, Fachpersonal, Abteilungsleiter, ... (m/w)! AWZ: www.Personaldirektvermittlung.com 0664/382 91 18

#### **STAPLER**

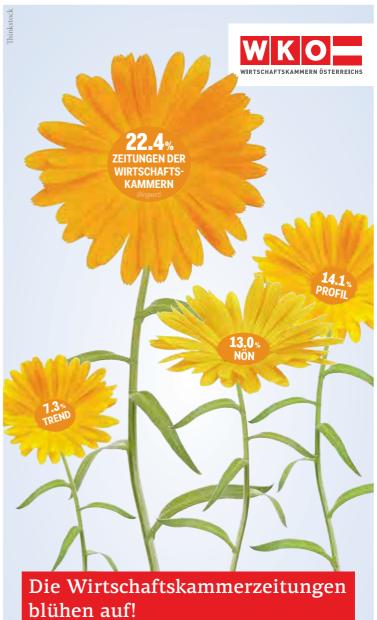
## **Staplermiete**



Hotline: 0676/75 75 750

#### VERMIETE

Günstige Werkstätten und Lagerräume in Melk, div. Größen zu vermieten. Tel. 0676/748 60 06



- Wirtschaftskompetenz in allen Bundesländern mit der höchsten Reichweite (22,4%) bei Entscheidungsträgern\*
- Die auflagenstärksten Wirtschaftszeitungen Österreichs mit einer verbreiteten Auflage von 511.078 Exemplaren

Nähere Informationen auch unter: www.wirtschaftskammerzeitungen.at



# Buntgemischt

# Die Wachau in den schönsten Bildern

Fotograf Gregor Semrad präsentiert seinen Wachau-Kalender 2019.

Einzigartige Fotografien von Gregor Semrad zeigen die Wachau, diese prächtige Natur- und Kulturlandschaft, in ihren vier Jahreszeiten. Ein Muss für jeden Liebhaber der Wachau, oder ein besonderes Geschenk für Freunde im In- und Ausland. Der Kunstkalender im Format 17 x 32 cm ist im gut sortierten Buchund Papierwarenhandel, wie der Buchhandlung Schmidl in Krems, oder direkt beim Viktoria Verlag unter: T 0676/4051075, E viktoria.verlag@aon.at erhältlich und kostet 15 Euro.

www.gregorsemrad.com







#### Photo+Adventure: Österreichs Fotografiemesse

Die "Photo+Adventure" (Messe Wien, Messeplatz 1, 1020 Wien) bietet Besuchern am **24. und 25. November** die neuesten Hightech-Produkte aus den Bereichen Fotografie und Film+Video sowie aktuelle Trends im Reise-, Naturerlebnis-, und Outdoor-Sektor. Auch heuer sind wieder alle großen Kamerahersteller



vertreten und wie gewohnt glänzt der Zubehörhandel mit allem, was das Fotografenherz begehrt. Der Messebereich wird durch ein umfassendes Festivalprogramm, mit Vorträgen zu den Themen Fotografie, Reisen und Naturerlebnis, abgerundet.

www.photoadventure.at

#### Das Christkind kommt nach Ardagger Markt

Am **24. und 25. November** veranstaltet der Aktiv Club wieder die Hobby-, Kunst- & Handwerksausstellung in Ardagger Markt. Neu in diesem Jahr: Alpakas zum Streicheln und Anschauen. Am Samstag



von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag von 10 bis 19 Uhr gibt es wieder zahlreiche Aussteller und viele kulinarische Highlights. Das Christkind kommt natürlich auch wieder und bespricht mit den Kleinsten ihre Weihnachtswünsche. www.facebook.com/aktivclubardagger

#### Weihnachtsstimmung auf der Rosenburg



Winterlich-weihnachtliche Atmosphäre und eine einzigartige Location: So präsentiert sich die Rosenburg auch heuer wieder. Regionale Aussteller, Konzerte und Lesungen in den herrschaftlichen Prunkräumen, wärmende Punsch- und Glühweinstände, Waldviertler

Köstlichkeiten, Krippenausstellung, uvm. Geöffnet: **24. und 25. November, 1. und 2. Dezember und 8. und 9. Dezember 2018**, jeweils 11 bis 19 Uhr. **www.rosenburg.at** 

#### Schremser Adventmarkt

Im Rahmen des stimmungsvollen Schremser Adventmarktes am **24. und 25. November** präsentieren am Hauptplatz zahlreiche Stände weihnachtliche Dekorationen, Geschenkideen, Produkte und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region. Das



Stadtmuseum am Kirchplatz zeigt seine Adventausstellung und vor dem Kunstmuseum Waldviertel können die Besucher hochwertige Handwerkskunst entdecken. Ein weiteres Highlight der Schremser Adventmarktes ist die Buchausstellung von Skribo Spazierer im Festsaal des Schloß Schrems. www.daskunstmuseum.at

#### GEWINNSPIEL

# Wir verlosen 3x2 Karten für "Sound of Christmas" in Leobersdorf! Mitspielen & gewinnen!

Am **29. November**, 19.30 Uhr, findet im Eventcenter Leobersdorf (Färbergasse 9, 2544 Leobersdorf) die große Weihnachtsgala statt: "The Sound of Christmas". Die musikalische Show entführt die Besucher in das "Winter Wonderland" und verzaubert alle Weihnachtsfans mit legendären Songs wie "Rudolph the red-nosed reindeer" und "Mary's boy child" oder "Santa Claus is coming to town". Megan Crain, Terry Chladt, Antje Kohler und Markus



Richter bestechen durch ihren gefühlvollen Gesang und ihre humorvollen Interpretationen. www.eventcenter2544.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 3x2 Karten für "The Sound of Christmas" am 29. November in Leobersdorf. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff "Christmas" an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 24. November 2018. Weitere Teilnahme unter wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.